

toppharm

Apotheke Gächter

Bahnhof Pratteln
Migros Pratteln

Heuschnupfen? Niesen? Laufende Nase?
Juckende und tränende Augen?

Zuerst in Ihre netCare-Apotheke zur
Erstabklärung!

toppharm

Apotheken MuttENZ

Arbogast Apotheke
Schänzli Apotheke
4132 MuttENZ

Die Wochenzeitung für MuttENZ und Pratteln

MuttENZer & Prattler Anzeiger

Freitag, 19. Mai 2017 – Nr. 20



ETAVIS
KRIEDEL + CO

Ihr regionaler Elektriker.
061 465 65 65

ETAVIS Kriegel + Co. AG
St. Jakobs-Strasse 40, 4132 MuttENZ
Tel. 061 465 65 65, Fax 061 465 65 66

Redaktion MuttENZ 061 264 64 93/Pratteln 061 264 64 94 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 Abo-Ausgabe MuttENZ/Grossauflage Pratteln

hell MALER hell FARBLADEN hell TAPETEN

061 461 98 00
www.hellag.ch



Schüler lernen sicheres Velofahren auf der Strasse



Mit der praktischen Verkehrsschulung der Polizei Basel-Landschaft wird den Viertklässlern gezeigt, wie sie auf dem Velo sicher von A nach B gelangen. Auch in MuttENZ wird mit den Kindern das korrekte Rechtsfahren, der Rechtsvortritt sowie das Linksabbiegen geübt. Foto Tamara Steingruber

Seite 5

Vorgeschobener
Annahmeschluss in der
Auffahrtswoche für
die Ausgabe vom 26. Mai.

Redaktion **Mo, 22.5., 9 Uhr**
Inserate **Mo, 22.5., 12 Uhr**

Wir danken für Ihr Verständnis.

**PRATTLER
MUSIK
NACHT**

9. JUNI 2017

www.prattler-musiknacht.ch

Kleiner Preis –
grosse Wirkung!

Ihr Frontinserat
ab Fr. 191.20

Computerhilfe-Basel.ch **1. Std. GRATIS!**

PC-Support | Fernwartung | Schulung

Ihr EDV Profi in der Region
Tel. 079 420 69 62

www.computerhilfe-basel.ch

Chili con carne

raffiniert gekocht von unserem
Partyservice

Tenzler

Natura-Qualität

Arlesheim · Reinach · MuttENZ · Partyservice
www.goldwurst.ch

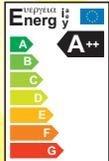
AZA 4132/4133 MuttENZ/Pratteln

042727

Landi

299.-

Garantie
5
Jahre



LANDI
LEADER

Sehr
energie-
effizient

TIEFPREIS HIT

In den
6 geräumigen
Schubladen
findet alles
seinen Platz

Tiefkühler Prima Vista A++ 147 l

Mit 6 Schubladen, verstellbaren
Standfüssen, magnetischer Türschliessung und wechselbarem
Türanschlag. Gewicht: 51 kg. Masse: 143 × 58 × 55 cm. 17134

69.-

LANDI
LEADER

Einfache
Montage

Pool-Set 305 × 76 cm

Inkl. Filterpumpe.
Literinhalt: ca. 4485 l.
21691

Robust
und
langlebig

Ø 305 × 76 cm
garantieren
Erfrischung und
Spass für die
ganze Familie

Inkl.
Pumpe

Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. LS - 20/2017

Dauertiefpreise

Alle 280 LANDI Standorte finden Sie auf www.landich.ch

Möchten auch Sie den
Muttener & Prattler Anzeiger
Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?

Abo-Bestellung

Jahresabo zum Preis von Fr. 76.-

Ich abonniere den Muttener & Prattler Anzeiger

Name _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Unterschrift: _____

LV Lokalzeitungen Verlags AG, Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00

abo@lokalzeitungen.ch

www.mutteneranzeiger.ch/www.prattleranzeiger.ch



www.mutteneranzeiger.ch

Pflegefachpersonal
gesucht!

K. 1300

Für unsere solvente und seriöse
Kundschaft suchen wir zum Kauf
**Mehrfamilienhäuser,
Einfamilienhäuser sowie Bauland
in der Region Basel.**
Bitte melden Sie sich bei Herrn
Bertesaghi, Telefon 079 790 73 63.

043117

Kaufe Antiquitäten Gold und Schmuck

Möbel, total Erbschaft, alte, grosse Tep-
piche, grosse Spiel vergoldet, alte Pel-
ze, antike Gemälde, alte Waffen, mittel-
alterliche Rüstung aus dem 16. bis 19.
Jahrhundert, Silberwaren 800/925, Gold
und Schmuck zum Einschmelzen, Arm-
banduhren (Omega, IWC, Zenith, Rolex,
Heuer, Vacheron, Patek-Philippe), Ta-
schenuhren, Pendeluhr. Zahle bar.
079 769 43 66, dobader@bluewin.ch

K.1275

Alles unter einem Dach

Kompetent. Persönlich.
Sympathisch.



K. 1222

Unsere Dienstleistungen

Grafisches Service-Zentrum
EDV
Restaurant Albatros
kreativAtelier
Treuhand
Flohmarkt



WOHN- UND BÜROZENTRUM FÜR KÖRPERBEHINDERTE

Aumattstrasse 70-72, Postfach,
CH-4153 Reinach 1
t +41 61 755 77 77

info@wbz.ch
www.wbz.ch
f b

PC-Konto für Spenden:
Stiftung WBZ, Reinach,
40-1222-0



DIE FÄHIGKEIT ZÄHLT, NICHT DIE BEHINDERUNG

Dipl. Fachangestellte Gesundheit
sucht Arbeit als

Hauspflegerin

im Haushalt.
Spezialisiert auf Demenzkranke.
Tel. 076 360 67 95 – Eva Schnider

044722

Firma Freiwald seit 1970

Kauft: Pelzmäntel/Jacken, Krok-
handtaschen, Abendgarderoben
Antiquitäten, Standuhren, Klaviere,
Möbel, Ölgemälde, Orientteppiche,
Porzellan und Goldschmuck aller Art.

Nette Mitarbeiter freuen sich auf Ihren
Anruf und kommen auch
unverbindlich vorbei.

Tel. 076 649 09 75

K. 1293

Schwingen

Nachwuchsschwinger zeigen sich motiviert

Voller Vorfreude steht der Muttenzer Nachwuchs vor dem Jungschwingerntag.

Neun Jungschwinger zählt der Schwingklub Muttenz (SKM). Sie werden sich am Samstag, 20. Mai, in einem grossen, starken Teilnehmerfeld behaupten müssen. Für die Nachwuchsschwinger der Nachbarkantone läge der Reiz des Anlasses darin, die Einheimischen, die den wohl grössten Support des Publikums geniessen dürften, zu bezwingen. So treten alle jungen Bösen hochmotiviert, kampfesfreudig und mit eisernem Siegeswillen an. Heute entscheidet sich, wer morgen an einem Eidgenössischen Nachwuchsschwingerntag in die Hosen steigen kann.

Jungschwinger im Interview

Silvan: «Ich schwinde gerne in meinem Dorf und würde mich freuen, wenn möglichst viele Schulkameraden ans Schwingfest kämen. Vielleicht bekommt der eine oder andere dann auch Lust aufs Schwingen.»

Thierry: «Ich finde es super, daheim schwingen zu können. Ich kenne den Platz vom Training her. Wie an jedem Fest wird auch wieder meine Familie dabei sein, um mich zu unterstützen.»

Den Gastgeber kurz vorgestellt

1939 wurde der Schwingklub Muttenz ins Leben gerufen. Der Verein erfreut sich an der stolzen Anzahl von beinahe 300 Mitgliedern. Sieben Aktive und neun Jungschwinger trainieren wöchentlich im Schwingkeller und eifern dem ehemaligen Muttenzer Schwingerkönig Peter Vogt nach.



Motiviert für den Jungschwingerntag am Wartenberg in der hinteren Reihe von links: Milan, Thierry, Collin und in der vorderen Reihe von links: Nico, Arnold, Silvan, Kieran.

Foto zVg

Milan: «Ich finde es toll, ein Heimspiel zu haben. Ich bin etwas aufgeregter als sonst schon, dennoch will ich den Kameraden vom Dorf gerne zeigen, warum ich so begeistert bin vom Schwingen.»

Kieran: «Super lässig, das macht Fun, wenn das ganze Schulhaus zuschaut, wie ich anpacke. Jetzt ist die Gelegenheit, mich als Schwinger zu erleben. Vielleicht sind dann die Begegnungen in der Schule ganz anders.»

Arnold: «Ich möchte unbedingt einen Zweig gewinnen. Schwingen macht mir viel Spass, denn ich darf den Gegner so fest ziehen, wie ich kann und will. Das ist daheim in der Stube nicht gut möglich. Ich möchte einmal ein ganz grosser Kranzschwinger werden.»

Nico: «Ich bin erst sechs Jahre alt und darf noch nicht an einem Fest mitmachen. Ich schwinde, weil mein Cousin Kieran auch im Schwingklub ist. Ich finde es toll,

dass wir zum Einwärmen Fussball spielen.»

Collin: «Nach vier Jahren Karate habe ich zum Schwingen gewechselt und bin total begeistert. In Muttenz werde ich erst das zweite Fest bestreiten, ich freue mich sehr darauf. Ich möchte ein erfolgreicher Kranzschwinger werden.»

Heimische Unterstützung

Die Jungschwinger erhoffen sich alle ein unterstützendes Publikum, das sie spüren lässt, dass sie daheim schwingen. Ihr Einsatz könnte ansteckend wirken und andere Jugendliche ins Sägemehl locken. Interessierten stehen Tür und Schwingkeller offen, die Schwinghosen hängen griffbereit am Haken.

Anita Biedert für den Schwingklub

Veranstaltungsdaten

Samstag, 20. Mai: 65. Basellandschaftlicher Kantonal-Jungschwingerntag
Sonntag, 21. Mai: Wartenbergschwinger jeweils auf dem Areal des Schulhauses Breite, Seeberstrasse 23

Banntag

Aufruf zum Kuchenbacken

Die Organisatoren des Banntags freuen sich sehr, wenn wieder fleissige Hände Kuchen backen und spenden. Die Backwaren können wie folgt abgegeben werden: Am Schalter der Bürgergemeinde Muttenz im Oberdorf 1 (Dienstag, 23. Mai, 9 bis 11.30 Uhr, und Mittwoch, 24. Mai, 13.30 bis 16 Uhr). Ab Mittwochmorgen, 24. Mai, bis Auffahrtsdonnerstag, 25. Mai, um 12 Uhr bei Familie Steiner an der Rebgeasse 8 (Kuchentisch in Garage). Und am Banntag selber natürlich auch direkt am Kuchenstand auf dem Sulzchopf. Die Wagencliquen Rauracher Rueche und Gassebrieder sagen herzlichen Dank und freuen sich auf einen schönen Banntag mit und für die Muttenzer Bevölkerung.

OK Banntag

Naturschutzverein

Rundgang durch den Rebberg

MA. Im Rahmen des Festivals der Natur lädt der Naturschutzverein Muttenz zum Rundgang durch den Rebberg ein. Dabei wird das Aufwertungsprojekts «Rebberg-Zinggibrunn» präsentiert. Der Anlass findet am Samstag, 20. Mai, statt. Treffpunkt ist beim Hallenhaus im Rebberg an der Neusetzstrasse. Der Rundgang dauert von 14 bis zirka 16 Uhr.

Korrekt

Den falschen Urs von der Bühne geschickt

MA. An den vergangenen zwei Wochenenden führte die Theatergruppe Rampass das Stück «Der fast keusche Josef» auf. Dies waren die letzten Auftritte von Urs Nyffeler – er spielte Pater Fidelis – und nicht von Urs Angst, wie im Muttenzer Anzeiger vom 12. Mai erwähnt. Die Redaktion entschuldigt sich für diesen Fehler.

Muttenz

Waldrundgang auf dem Sulzchopf 5
Spendenbarometer für neue Orgel 7
U14-Basket-Girls verteidigen Titel 9
AMS-Theaterkurs zum Dritten 12

Gemeinde Muttenz

Der Gemeinderat hat das Richtprojekt Hagnau/Schänzli vorgestellt. Es dient als Grundlage für die Ausarbeitung der betreffenden Quartierpläne. 11

Pratteln

Verzögerter Start im Badirestaurant 15
Frauenchor feiert mit «Swiss Lady» 17
Diplome für Muttenzer und Prattler 20
Grümpeli wechselt den Standort 36

Gemeinde Pratteln

Die Gemeindeverwaltung hat eine neue Broschüre zusammengestellt, die alle häufig gestellten Fragen rund um das Thema Bestattung beantwortet. 41

20-100%

K_1300

Erfahrener
**Landschafts-
gärtner**
übernimmt sämtliche
Gartenarbeiten
inkl. Abfuhr
076 572 40 49

Wir kaufen oder entsorgen
Ihr Auto
zu fairen Preisen
079 422 57 57
www.heinztroeschag.ch

K_1212

Werbung sorgt
dafür, dass Ihnen
nichts entgeht.

Firma Hartmann

K_1301

Pelze, Bleikristall, Porzellan, Antiquitäten,
Bilder, Schreibmaschinen, Louis Vuitton-Ta-
schen, Teppiche, Tafelsilber, Uhren, Münzen,
Schmuck, Tel. 076 610 28 25

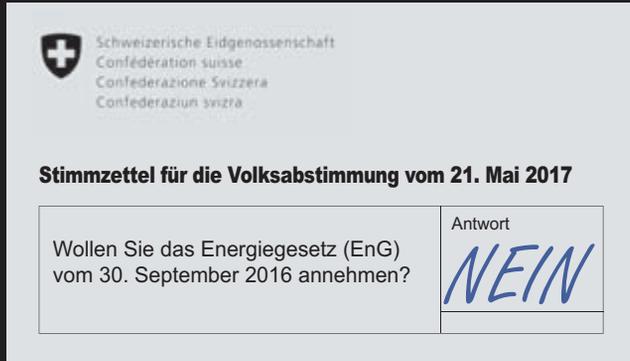


Jetzt abstimmen!

Das neue Energiegesetz gefährdet unsere bewährte, bezahlbare
und sichere Energieversorgung!

Es führt zu...

- ...mehr Import von Kohlestrom aus dem Ausland
- ...höheren Preisen für Strom, Benzin, Diesel und Heizöl
- ...1'000 riesigen Windrädern, die unsere Landschaft verschandeln



K_1227

Überparteiliches Komitee gegen das Energiegesetz, Postfach, 3001 Bern
Danke für Ihre Spende für dieses Inserat: PC 31-604614-3

www.energiegesetz-nein.ch

Ihr direkter Draht zum Inserat: Tel. 061 645 10 00, inserte@muttzenzeranzeiger.ch

www.kuck-wick.com



HAFENFEST BIRSFELDEN

19. – 21. Mai 2017
Freitag – Sonntag



Feiern Sie mit und erleben
Sie den Hafen mal anders!



www.hafenfest.ch

2017
HAFENFEST
BIRSFELDEN

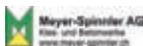


Patronatspartner



Hauptsponsoren

autobus.ag..lietal...



Sponsoren



Medienpartner



Verkehrsschulung

«Wenn nur ein Unfall verhindert wird, ist das Ziel erreicht»

Wie man sich mit dem Velo sicher auf den Strassen bewegt, das zeigt die Polizei den Schülern in einer Verkehrsschulung.

Von Tamara Steingruber

«Ab jetzt fahrt ihr mit dem Velo nicht so, wie ihr wollt, sondern so wie wir es wollen», streng, aber nur gut gemeint ist diese Anweisung. Michael Rudin, Verkehrsinstruktor der Polizei Basel-Landschaft, animiert damit die Viertklässler zum sicheren Verhalten im Strassenverkehr. Ein gut ausgerüstetes Fahrrad alleine reiche nämlich für eine sichere Fahrweise nicht aus.

«Sicher Velofahren» lautet das Motto der praktischen Verkehrsschulung, welche die Polizei derzeit in den Gemeinden des Kantons durchführt. Rund 3000 Schüler profitieren davon. Auch die Schulen in MuttENZ machen von diesem Angebot Gebrauch. Die Polizisten zeigen den Schülern, dass Velofahren noch mehr Freude machen kann, wenn man sich an die Verkehrsregeln hält und gefährliche Situatio-



Mittendrin im alltäglichen Verkehr wird geübt, wie man sich als Velofahrer zu verhalten hat.

nen vermeiden kann. «Wenn wir nur einen Unfall verhindern können, ist unser Ziel schon erreicht», erwähnt Rudin.

Praxisorientierte Schulung

Im theoretischen Teil werden die Signale und das richtige Verhalten im Strassenverkehr thematisiert. Im Anschluss wird die Theorie in die Praxis umgesetzt – auf öffentlichen Strassen. Ausgestattet mit Leuchtweste, Helm und Funkgerät wird eine längere Velofahrt im Ort absolviert. Der Verkehrsinstruktor fährt voraus, die Schülerinnen und

Schüler folgen ihm und das Schlusslicht bildet Markus Fringeli von der Gemeindepolizei MuttENZ. Zwischendurch wird Halt gemacht, um Verkehrssituationen zu üben und noch offene Fragen dazu zu klären. So wird den Kindern zum Beispiel das richtige Rechtsfahren und das Passieren von Hindernissen gezeigt. An einer Kreuzung in der 30er-Zone wird zu Fuss die Rechtsvortritts-Regelung veranschaulicht. Die Schüler lernen auch, welche Gefahr der «tote Winkel» birgt. Eine grosse Herausforderung ist das Linksabiegen. Damit die Schü-



Einzelübung: Das Linksabiegen sollen die Schüler selbstständig ausführen.

Fotos Tamara Steingruber

ler nicht nur hinterherfahren und das Verhalten des Vordermanns kopieren, wird diese Übung einzeln gemeistert. Dies soll das selbstständige Fahren fördern, was auch das Ziel der Instruktion ist. «Am wichtigsten ist immer der Blick nach hinten vor einem Manöver», gibt Rudin den Kindern mit.

Am Ende bleibt der Polizei nur zu hoffen, dass die Schülerinnen und Schüler das Gelernte umsetzen – auch wenn der Polizist nicht zuschaut – und ein Wiedersehen an einer Unfallstelle nicht stattfinden wird.

Waldrundgang

«So wie man in den Wald hineinruft ...»

Die Bürgergemeinde lud zum öffentlichen Rundgang durch den Wald ein.

98 Prozent der MuttENZer Waldflächen sind Eigentum der Bürgergemeinde – eine grosse Verantwortung, welche der Bürgerrat sehr ernst nimmt. Um der Bevölkerung einen näheren Einblick in den Wald mit all seinen Facetten zu verschaffen, wird jeweils am Samstag vor dem Muttertag ein öffentlicher Waldrundgang durchgeführt.

Ein tierischer Rundgang

Der diesjährige Waldrundgang hat gezeigt, dass nicht nur die Bürgergemeinde ihre Aufgaben im Wald hat. Welche wichtige Funktion zum Beispiel die Waldameise hat, zeigte Revierförster Markus Eichenberger auf. Das fleissige Tierchen ernährt sich neben Honigtau und Blütenektar von Insekten, welche in höherer Population dem Wald schaden. Auch der Borkenkäfer, der im Allgemeinen keinen guten Ruf ge-



Um der Bevölkerung zu zeigen, was im Wald vor sich geht, lädt die Bürgergemeinde zum Waldrundgang ein.

Foto tas

niesst, hat einen Nutzen. In der Regel befällt er nur kranke und schwache Bäume, damit diese absterben und Platz für neue Bäume machen. Wird ein gesunder Baum angegriffen, kann sich dieser wehren, indem er Harz bildet. Wenn ein Baum von mehreren hundert Käfern befallen ist, sollte dieser gefällt und so schnell wie möglich abgeführt werden, damit wenigstens das Holz noch verwertet werden kann. Markus Eichenberger führte beim

Rundgang zu einem Waldstück, wo vor zwei Jahre mehrere Bäume infolge von Borkenkäferbefall gefällt werden mussten. Noch heute sind die schweren Schäden zu erkennen.

Die nächste Station war der Weiserzaun im Stierenwald, wo eindeutig zu sehen ist, welche Auswirkungen eine zu hohe Wilddichte hat. Innerhalb des eingezäunten Bereichs wächst der Wald viel schneller aufgrund des geringeren Verbisses.

Weiter führte der Weg in die Sulzgrube, die seit 1972 ein Naturschutzgebiet ist. 13 verschiedene Orchideenarten wachsen dort. Auf der untersten Ebene der Grube sind die Überreste des alten Steinbruchs nicht zu übersehen. Gemütlich ausklingen liess man den Anlass bei der Sulzchophütte.

Zukunftsorientierte Aufgabe

Hans Löw ist es als Waldchef des Bürgerrats wichtig, die Bevölkerung über die Arbeiten im Wald zu informieren. Die Eingriffe durch den Menschen seien notwendig, wenn der Wald in seiner Hauptfunktion als Naherholungsgebiet erhalten bleiben soll. Das sieht auch Markus Eichenberger so. Der Förster schätzt an seinem Beruf die Nachhaltigkeit: «Manche Handgriffe werden an mindestens zwei Generationen weitergegeben.» Gerade weil die Waldpflege massgebend für die Zukunft sein kann, ist die Verantwortung der Bürgergemeinde nicht zu unterschätzen.

Tamara Steingruber

Ihr Leben.
Unser Arbeitsmodell.

K. 1300

Vorgeschobener
Annahmeschluss in der
Auffahrtswoche für
die Ausgabe vom 26. Mai.

Redaktion **Mo, 22. Mai, 9 Uhr**

Inserate **Mo, 22. Mai, 12 Uhr**

Wir danken für Ihr Verständnis.



Banntag 2017

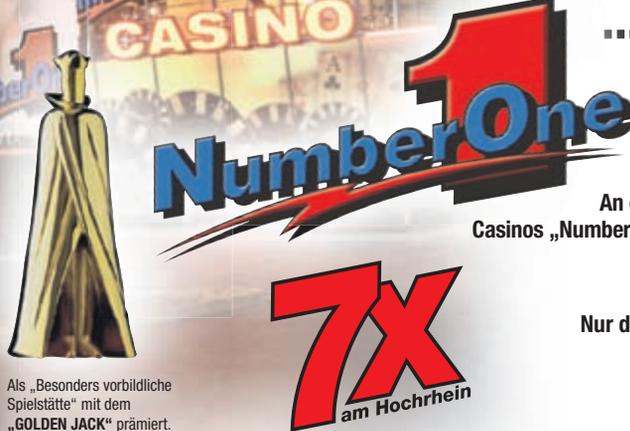


Wir freuen uns auf eine grosse Teilnehmerzahl am diesjährigen Banntag, Auffahrtsdonnerstag, 25. Mai 2017. Abmarsch der Rotten ab Dorfplatz: 13.00 Uhr. Jeder Rottengänger und jede Rottengängerin erhält auf der Route einen Konsumations-Bon im Wert von CHF 5.00, der bei der Festwirtschaft auf dem Sulzchopf eingelöst werden kann.

Im Namen der Bürgergemeinde MuttENZ
Der Bürgerrat

Im Namen der Festwirtschaft
Rauracher Rueche & Gassebrieder

044738



Als „Besonders vorbildliche Spielstätte“ mit dem „GOLDEN JACK“ prämiert.

... ganz in Ihrer Nähe!

Waldshut-Tiengen,
Laufenburg, Lörrach,
Bad Säckingen, Rheinfelden

An der deutsch-schweizerischen Grenze sind die Casinos „Number One“ ein Synonym für moderne Unterhaltung.

Ausser einer Top-Einrichtung finden Sie bei uns immer die aktuellsten Geld-Spielgeräte.

Nur das Beste ist uns für unsere Gäste gut genug!

Wir wünschen Ihnen viel Spass und einen schönen Aufenthalt in unseren Casinos!

www.hochrheincasino.de

K. 1208

Top 5 Belletristik

- Martin Walker**
[1] Grand Prix.
Der neunte Fall für Bruno, Chef de Police
Krimi | Diogenes Verlag
- Martin Suter**
[-] Elefant
Roman | Diogenes Verlag
- Viveca Sten**
[3] Mörderisches Ufer
Krimi | Kiepenheuer & Witsch Verlag
- Toni Morrison**
[-] Gott, hilf dem Kind
Roman | Rowohlt Verlag
- Elena Ferrante**
[-] Meine geniale Freundin
Roman | Suhrkamp Verlag

Top 5 Sachbuch

- Barbara Saladin**
[1] 111 Orte in Baselland, die man gesehen haben muss
Reiseführer | Emons Verlag
- Gerhard Polt**
[-] Der grosse Polt – Ein Konversationslexikon
Humor | Kein & Aber Verlag
- Region Basel West**
[2] 1:25 000
Wanderkarte | edition mpa
- Prof. Dr. René Prêtre**
[4] In der Mitte schlägt das Herz
Biografie | Rowohlt Verlag
- Michael Lüders**
[-] Die den Sturm ernten – Wie der Westen Syrien ins Unheil stürzte
Politik | C. H. Beck Verlag



Top 5 Musik-CD

- Viviane Chassot, Accordion**
[1] Haydn Keyboard Concertos – Kammerorchester Basel
Klassik | Sony
- Nuria Rial, Valer Sabadus**
[-] Sacred Duets – Kammerorchester Basel
Klassik | Sony
- Züri West**
[3] Love
CH-Pop | Sound Service
- Deep Purple**
[-] Infinite
Rock | Ear
- Ella Fitzgerald**
[-] 100 Songs For A Centennial
Jazz | Verve



Top 5 DVD

- Plötzlich Papa**
[3] Omar Sy, Clemence Poesy
Spielfilm | Impuls
- Finsteres Glück**
[1] Eleni Haupt, Noé Ricklin
Spielfilm | Impuls
- Nocturnal Animals**
[-] Amy Adams, Jake Gyllenhaal
Spielfilm | Universal Pictures
- Dancer – Bad Boy of Ballet**
[-] mit Sergei Polunin, Regie: Steven Cantor
Tanzfilm-Dokumentation | BBC
- Vaiana**
[5] Das Paradies hat einen Haken
Zeichentrickfilm | Walt Disney



Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99

Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch

Folgen Sie uns auf



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Sammlung

Spendenbarometer für neue Orgel

Rafael Zumbrunn baute einen Barometer in Form einer Orgelpfeife.

Die röm.-kath. Kirchgemeinde Muttenz ist dabei, die nötigen finanziellen Mittel für eine neue Orgel zusammenzutragen. Die Kirchgemeinde beabsichtigt, mit dem neuen Instrument einerseits ein wichtiges Element für die Liturgie im Gottesdienst zu schaffen, andererseits aber auch einen entscheidenden Kulturbeitrag an die Gemeinde und die Region zu leisten.

Rafael Zumbrunn, ein Anlagen- und Apparatebau-Lehrling im vierten Lehrjahr der Gewerblich-industriellen Berufsfachschule, erstellte einen Spendenbarometer für die Kirche, worauf der jeweilige Spendenstand abgelesen werden kann. Von seinem Lehrmeister Anton Wohlgemuth erhielt er den Auftrag, diesen Spendenbarometer zu bauen. Wie dieser aber aussehen sollte, überliess er voll und ganz den Ideen des Lehrlings. Eine Skizze war vorerst nötig. Ziel war es, eine Orgel-



Rafaels Barometer zeigt den aktuellen Stand der Spendensammlung für die neue Orgel. Foto zVg

pfeife aus Stahl zu bauen, montiert an einem Gestell. Die Pfeife weist eine Skala auf, ergänzt mit einer verschiebbaren Anzeigevorrichtung, wie auch einer Anzeigewand und einer Prospekthalterung. Mittels CAD-Programm wurde der Ab-

wicklungsprozess festgehalten – das Blech musste schliesslich abgerundet werden – und die Pfeifenspitze, da konisch in die Spitze verlaufend, gewalzt werden.

In der schuleigenen Werkstatt konnte Rafael Zumbrunn bereits Lagergestelle, Rollwagen mit Klappen, Abdeckungen, Plakatwände oder Muldenzentrierung für die Schulaussenanlage bauen. Nun zählt auch eine symbolische Orgelpfeife in der Grösse von ca. 2,5 Metern zu seinem Repertoire. Im Hinblick auf die bevorstehende Lehrabschlussprüfung war dies gerade eine sehr nützliche Aufgabe. Projektartiges Arbeiten, aber auch Vertiefen seiner Fachkenntnisse und Methodenkompetenzen sind wesentliche Bestandteile einer Prüfungsvorbereitung. Auch sieht man dem Berufslernenden die Freude und den Stolz an, hat er doch ein Werk geschaffen, das die Betrachter bestaunen und ihre Freude daran zeigen. Ziel ist es auch, eine grosszügige Spendenbereitschaft in der Bevölkerung auszulösen.

Christopher Gutherz, Mitglied Orgelbaukommission

Promotion

Ausbildung

Vielseitige Lehrstellen

Liegt dir eher das Handwerkliche? Dann ist die Ausbildung zum Fleischfachmann/frau EFZ interessant. Diese Berufsleute zaubern aus dem Rohstoff Fleisch die leckersten Produkte. Bei Gewinnung, Verarbeitung und Veredelung achten sie sorgfältig auf Hygiene und Arbeitssicherheit. Gute Umgangsformen und Kontaktfreudigkeit sind gefragt, wenn im Verkauf die Kundschaft beraten wird.

Sollte dich der Beruf ansprechen, kannst du dich bei Jenzer Fleisch + Feinkost in Arlesheim für einen Ferienjob oder eine Schnupperlehre melden: mm@goldwurst.ch oder Telefon 061 706 52 98. Zusätzliche Infos sind auch unter www.goldwurst.ch zu finden.

Der Gasthof zum Ochsen in Arlesheim bildet ebenfalls Lernende zu Profis aus! Wenn du Leidenschaft und Freude für einen hochstehenden Service verspürst, bist du in dieser Branche richtig.

Täglich mit anderen Menschen in Kontakt kommen, den Gästen einige Stunden Genuss und kulinarische Erlebnisse bieten, zusammen im Team wirken und arbeiten, wiegen unregelmässige Arbeitszeiten und anstrengende Arbeitstage längstens auf. Eine Ausbildung im Gastgewerbe macht Spass und danach steht dir die Welt offen. Der Gasthof zum Ochsen vergibt ab Sommer 2017 einen Ausbildungsplatz Restaurationsfachfrau/mann EFZ.

Richte deine Bewerbung mit komplettem Dossier an sandro.fringelli@ochsen.ch und lerne das Gewerbe und deinen Wunschberuf bei einer Schnupperwoche kennen. Zusätzliche Infos sind auch unter www.ochsen.ch zu finden.

Wir bieten auch die Möglichkeit, parallel die Berufsmatur zu absolvieren.

Jenzer Fleisch + Feinkost



Verkehrsverein

Frühjahrswanderung im Muttenzer Bann

Der Verkehrsverein Muttenz begibt sich auf eine Wandertour. Am Sonntag, 21. Mai, findet die Mitgliedwanderung statt. Es wird eine gemütliche Wanderung im Muttenzer Bann mit anschliessendem Apéro. Verpflegung aus dem Rucksack und Gut zum Grillieren bringt jeder selber mit.

Getränke wie Mineral, Wein und Bier können beim Grillplatz bezogen werden. Kaffee und Kuchen sind gratis. Sitzgelegenheiten und den Grill stellt der Verkehrsverein zur Verfügung.

Willkommen sind auch Familien mit Kindern und Nichtmitglieder. Treffpunkt ist um 10 Uhr bei der St. Arbogastkirche Muttenz. Der Verkehrsverein freut sich auf zahlreiche Wanderfreudige.

Charles Keller für den Verkehrsverein

Anzeige

Allgemeine Musikschule

Begeisterndes Konzert



Zum Dank an alle Mütter lud die Allgemeine Musikschule zum Konzert in die Aula Donnerbaum ein. Foto zVg

Was hat das Donnerbaum Muttenz, das die Elbphilharmonie in Hamburg oder das Opernhaus Zürich nicht hatten? Richtig: Ein Muttertagskonzert.

Einmal mehr bot die Musikschule Muttenz am vergangenen Sonntag einen eindrücklichen und vielfältigen Einblick in die weite Welt der Musik. Ob Klavier oder Horn, Geige oder Blockflöte, Cello oder Cembalo: Die vielen Besucher wurden verwöhnt von begabten jungen Musikerinnen und Musikern und ihrem bunten Blumenstrauß der klassischen Musik mit

Werken von Händel, Vivaldi, Camille Saint Saens, Bosso, Mozart und anderen. Und ganz gleich, ob das Instrument schon seit vielen Jahren die Kinder und Jugendlichen begleitet oder erst seit Neuem begeistert: Der Morgen war einmal mehr ein schönes Beispiel dafür, wie Musik verbindet und die Seele zu berühren vermag. Herzlichen Dank allen Mitwirkenden: Zuallererst den jungen Künstlerinnen und Künstlern, gleichzeitig aber auch den Lehrpersonen, die unseren Kindern die wunderbare Welt der Klänge eröffnen.

Thomi Jourdan



www.muttenzeranzeiger.ch

Katholische Kirche

Wallfahrt am Ort der Pfarrei

Auf getrennten Wegen wandern, um am Ziel gemeinsam zu feiern.

clig. Eine Wallfahrt führte früher über die eigenen Gemeindegrenzen hinaus. Die «Wallfahrt am Ort» der Pfarrei Muttenz vom Mittwoch, 24. Mai, hat einen anderen Fokus: Auf verschiedenen Wegen kommen an diesem Tag unterschiedliche Gruppierungen zusammen: Familien und Einelternfamilien mit allen Generationen, Jugendliche und andernde mit

kleinerem Weg. So verschieden wie die Personen «sind auch die eigenen Glaubenswege und Glaubenshaltungen der Wallfahrenden», heisst es im Flyer der Pfarrei. Folgende Möglichkeiten für die Teilnahme stehen zur Auswahl:

- **Fuss-Wallfahrt:** Wanderung für Familien, Einelternfamilien, Kindergruppen und Erwachsene aller Generationen, auch für Kinderwagen geeignet. Treffpunkt um 17 Uhr beim Brunnen der röm.-kath. Kirche.
- **Besinnliche Wallfahrt:** Für alle, die sich meditativ auf die Wall-

fahrt einstimmen und den Alltag in Stille verabschieden wollen. Treffpunkt um 17.45 Uhr auf dem Kirchplatz.

- **Musikalische Wallfahrt:** Mit allen, die sich musikalisch auf die Wallfahrt einstimmen wollen, singt Kirchenmusiker Christoph Kaufmann gemeinsam Lieder. Treffpunkt um 17.45 Uhr, Kirchplatz.
- **Italienische Wallfahrt:** Für die italienischen Mitchristen gemeinsam mit Padre Bruno Zen und für alle, die sich italienisch auf die Wallfahrt einlassen wol-

len. Treffpunkt um 17.45 Uhr bei der Missione Cattolica Italiana, Baselstrasse 48, Muttenz.

Gemeinsam findet um 19 Uhr eine Eucharistiefeier mit Musik (Christoph Kaufmann, Orgel) in der Kirche statt. Anschliessend gibt es um 19.45 Uhr einen Pizza-Plausch für alle (Essen und alkoholfreie Getränke gratis). Kinder werden bis 21 Uhr durch die Jubla betreut.

Anmeldung bis Freitag, 19. Mai an das röm.-kath. Pfarramt, Tramstrasse 55, 4132 Muttenz, Tel. 061 465 90 20 oder per E-Mail an pfarramt@rkk-muttenz.ch

Kirchenzettel

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Sonntag. Kirche: 10.00 Pfrn. Bea Root. **Kollekte:** Offene Tür Riehen. Feldreben: 10.00 Pfrn. Mirjam Wagner – Konfirmation, Thema: «Der Weg des Lebens». **Kollekte:** Prot. Solidarität; Konfgabe (1/3), Kinder- und Jugendarbeit (2/3). – **Donnerstag (Auffahrt).** Kirche: 10.00 Pfrn. Bea Root. **Kollekte:** Stiftung Weizenkorn.

Altersheim-Gottesdienste, Freitag, 19. Mai. APH Zum Park: 15.30 Diakon Werner Bachmann. – APH Käppeli: 16.30 Diakon Werner Bachmann.

Wochenveranstaltungen: **Montag.** 17.30 Kirche: Zeit der Stille. 19.45 Feldreben: Kantorei. – **Mittwoch.** 9.00 Pfarrhaus Dorf: Märt-Kaffi. 12.00 Feldreben: Mittagsclub. 14.00 Feldreben: Kindernachmittag – Kinofilm. 14.30 Feldreben: Treffpunkt Oase. – **Freitag.** 17.00 Feldreben: Gschichte-Chischte. 19.30 Kirche: Wochen- ausklang – Auffahrtskantate, Dieterich Buxtehude.

Römisch-katholische Pfarrei

Samstag. 17.00 bis 17.45 Beichtgelegenheit. 18.00 Eucharistiefeier mit Predigt, Gebet für Elisabeth Venetz. – **Sonntag.** 9.30 bis 10.00 Beichtgelegenheit. 10.15 Eucharistiefeier mit Predigt. 10.15 Kindergottesdienst im Pfarrheim für alle Kinder bis und mit der 3. Klassen «Hand aufs Herz». 11.30 Taufe von Jana Vivarelli. 18.00 Santa Messa. – **Samstag und Sonntag Musik im Gottesdienst:** Felix Gygli und Luca Gotti, Gesang, Werke von A. Campra, J.S. Bach u.a. – **Kollekte** für die Arbeit der Kirche in den Medien. – **Montag.** 17.15 Rosenkranzgebet. – **Mittwoch.** Wallfahrt am Ort in verschiedenen Gruppen, genaue Zeiten entnehmen Sie bitte der Ausschreibung oder unter Mitteilungen oder unter dem Kirchenzettel. – **Donnerstag (Christi Himmelfahrt).** 10.15 Eucharistiefeier. **Diözesanes Opfer** für die Arbeit mit den Räten, Kommissionen und Arbeitsgruppen. – **Freitag.** 8.45 Rosenkranzgebet. 9.15 Eucharis

tiefeier. 18.00 bis 19.00 Uhr Probe Firmung, Gruppe Samstag. 19.00 bis 20.00 Uhr Probe Firmung, Gruppe Sonntag.

Mitteilungen. Club 55plus entdeckt die Schweiz. Ganztagesausflug am **Mittwoch, 7. Juni.** Höhlenführung «Das Geheimnis der Kaltbachhöhle», Besuch der Barockkirche und der gotischen Sakramentskapelle in Ettiswil. Auf der Heimfahrt Erfrischung am Schlachtfeld von Sempach. Die Ausschreibung liegt in der Kirche auf. Anmeldungen bitte bis am Montag, 29. Mai, senden an Kath. Pfarramt, Sekretariat, Tramstrasse 55, 4132 Muttenz, Tel. 061 465 90 20, oder per Mail an pfarramt@rkk-muttenz.ch.

Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli

Sonntag. 10.00 Gottesdienst, Heaven Up (für Teens), Kindergottesdienst. – **Montag.** 20.00 Chor. – **Donnerstag.** Auffahrt.

Chrischona-Gemeinde Muttenz

Samstag. 14.00 Jungschar. 19.30 tröff. jugend. – **Sonntag.** 10.00 Gottesdienst, Follow me, Kidstreff, Kinderhüte. – **Mittwoch.** 19.30 LiFe-Seminar, Restaurant Zum Park in Pratteln. – **Donnerstag.** 19.30 A Call to Worship (Lobpreisabend).



Parteien

Büchlein gaukelt Einstimmigkeit vor

Der Fehler ist – wenn womöglich auch unabsichtlich passiert – unschön und er verfälscht das Abstimmungsergebnis: Im Abstimmungsbüchlein schreibt die Bildungsdirektion fälschlicherweise: «Der Landrat hat [...] die Initiative *«Ja zu fachlich kompetent ausgebildeten Lehrpersonen» [...] mit 75:0 Stimmen, bei vier Enthaltungen, abgelehnt.»* Das Ergebnis war jedoch alles andere als einstimmig: Die Fraktion der GLP/Grüne-Unabhängige sowie je ein Landrat der CVP und der Grünen stimmten für Annahme der Initiative, nachlesbar im Landratsprotokoll.

Ohne Gegenstimme bei vier Enthaltungen befürwortete das Parlament hingegen die Landratsvorlage zur Initiative gemäss Antrag der Bildungskommission: Die Regie-

runng erhielt damit den Auftrag, «die Ungleichbehandlung beim Lohn zwischen konsekutiv und integrativ ausgebildeten Lehrpersonen der Sekundarstufe I baldmöglichst aufzuheben». Stossend ist heute, dass Lehrpersonen mit einer universitären Fachausbildung in einer schlechteren Lohnklasse eingeteilt sind als Lehrpersonen, die nur eine Mini-Fachausbildung an der Pädagogischen Hochschule absolvieren und im leistungsstarken progymnasialen Niveau fachlich immer wieder an ihre Grenzen stossen. Mit dem Landratsbeschluss wird eine Kernforderung der Grünen-Unabhängigen erfüllt: ein wichtiger Teilerfolg der Initiative. Die Grünen-Unabhängigen empfehlen den Stimmberechtigten, die Bildungsinitiative anzunehmen, denn die Schülerinnen und Schüler haben gute Lehrpersonen verdient.

Grüne-Unabhängige Muttenz-Birsfelden

Leserbrief

Initiative «Ja zum Bruderholzspital»

Regierungsrat Thomas Weber setzt sich für ein Nein zur Bruderholzspitalinitiative ein. Er spricht vom defizitären Bruderholzspital. Das wundert nicht. Die letzten Jahre hat man das Bruderholzspital nur abgebaut (Kinderklinik nach Basel ins UKBB, ganze Frauenklinik ins Bethesdaspital etc.). Über Jahre herrschte eine Verunsicherung für Personal und Patienten. Gute Ärzte und Pflegepersonen suchten sich eine «sichere» Stelle. Erst mit einem Ja zum Bruderholzspital kann wieder Ruhe einkehren, und die Qualität, und nicht nur die Zahlen, werden im Blickfeld sein. – Zudem greift RR Thomas Weber «die Her-

ren im Komitee» sehr persönlich an. Er wirft ihnen vor in einer alten Welt zu leben. Es stimmt, es sind pensionierte Chef- und Oberärzte. Sie wissen aber umso besser, wovon sie reden. Sie kennen die Anliegen der Patienten und die Abläufe aus eigener Erfahrung. Für mich zählt dieses Wissen mehr als Ökonomen, die zwar mit Zahlen jonglieren können, aber keinen Bezug zum Alltag in einer Klinik haben. Was in Zahlengraphiken gut aussieht, heisst noch lange nicht, dass das auch gut für die Patienten ist. Und um das geht es schlussendlich. Wir brauchen weiterhin das Bruderholzspital mit einer erweiterten Grundversorgung. Darum bin ich für ein Ja zum Bruderholzspital.

Daisy Marti-Ohmberger

Basketball Juniorinnen U14

Auch die zweite Saison des Teams endet mit dem Titelgewinn

Der TV MuttENZ triumphiert am «Final Four» in Arlesheim dank einem Endspielsieg über Münchenstein/Reinach.

Von Reto Wehrli*

Am vergangenen Wochenende fand die regionale Meisterschaft der Nordwestschweizer Jugend-Ligen ihren Abschluss mit dem Finalturnier der vier Bestplatzierten. Der TV MuttENZ Basket war mit drei Teams vertreten – und alle drei kehrten mit einer Medaille nach Hause zurück. Das Glanzlicht setzten dabei die U14-Juniorinnen, denen es gelang, ihren Meistertitel aus dem Vorjahr zu verteidigen.

In Fahrt ab Minute 3

Als Erstplatzierte nach der Rückrunde fiel den MuttENZerinnen im Halbfinal die wenig belastende Begegnung mit dem viertrantierten BC Arlesheim zu. Sie agierten in dieser Partie defensiv von Anfang an ausgezeichnet, sodass die Gegnerinnen kaum zu ihrem Korb vordringen konnten. Dass die ersten Punkte des Matches dennoch auf Arlesheimer Seite gutgeschrieben wurden, lag an zwei Freiwürfen. Von der dritten Spielminute an kamen die MuttENZerinnen jedoch richtig in Fahrt und erzielten nun ihre Treffer in rascher Folge. Trotz einer Auszeit fanden die Arlesheimerinnen in der Folge keine erfolgversprechende Herangehensweise. Das erste Viertel ging mit 16:4 an den TVM.

Ihre Effizienz behielten die Schwarzroten auch während der folgenden Spielabschnitte bei. Obwohl die MuttENZer Trainerinnen ihre Leistungsträgerinnen schonen, um sie anschliessend auch noch im U16-Halbfinal einzusetzen, entwickelten die Juniorinnen des TVM einen unaufhaltsamen Zug zum Korb. In der Halbzeit stand es 26:8, nach dem dritten Viertel 40:11. Einzig im Schlussabschnitt gelang den Arlesheimerinnen ein zweistelliges Skore. Mit einem 52:25-Sieg zogen die MuttENZerinnen in den Final ein – mit der Gewissheit, dass es ihnen die Gegnerinnen von Münchenstein/Reinach, die sich erwartungsgemäss als Tabellenzweite gegen das drittplatzierte Liestal durchgesetzt hatten, sehr viel schwerer machen würden.



Die MuttENZer U14-Juniorinnen haben sich erneut an der Spitze der Nordwestschweiz behaupten können: Stehend (von links): Karina Panachel, Céline Straumann, Eleonore Sarasin, Laila Schmitt, Sheela Cart, Fiona Gehring, Rebecca Gafner (Trainerin), Johanna Hänger (Trainerin); kniend (von links): Nicole Jochim (Matchcoach), Jill Keiser, Anabel Siamaki, Aline Raulf, Abi Carbonel, Nicole Decker. Foto Reto Wehrli

Das Finalspiel vom Sonntag entwickelte sich in der Tat zu einem Kampf auf Augenhöhe. Die Einsatzbereitschaft war auf beiden Seiten maximal, die absolvierte Laufarbeit ebenso. In einem enorm temporeichen Geschehen wogten die Angriffsaktionen hin und her – und blieben oft trefferlos, weil die Vorstösse schlicht zu schnell abgeschlossen wurden. Die Punkteausbeute blieb mager und nach einem Viertel immer noch im perfekten Gleichstand (10:10).

Für die Ungenauigkeit der Würfe wurden die MuttENZerinnen im zweiten Viertel erstmals bestraft, indem ihnen die Gegnerinnen in fünf Minuten auf einen Vorsprung von drei Zählern entwischten. Die wuselnden Gegenspielerinnen bekamen bei MuttENZer Pässen den Ball unglaublich oft in die Hände und vermochten dadurch den offensiven Druck permanent aufrecht zu erhalten. Ihre Drei-Punkte-Führung verwalteten sie geschickt bis zur Halbzeitpause (24:21).

Offenes Spiel

Die Schwarzroten benötigten im dritten Viertel fast fünf weitere

Spielminuten, um wieder näher zu den Gegnerinnen aufzuschliessen (26:28). Noch immer blieb die MuttENZer Offensive zu anfällig auf Störmanöver. Zu mehr als einem Ausgleich (28:28) brachten es die MuttENZerinnen vorerst aber nicht, obwohl es nicht an Chancen fehlte. Noch einmal konnten die Gegenspielerinnen eine grössere Distanz herstellen (32:28), die der TVM jedoch in der letzten Minute wettzumachen vermochte (32:32).

Der Ausgang des bei Beginn des letzten Viertels also immer noch offenen Rennens begann sich erst nach vier Minuten abzuzeichnen – zu diesem Zeitpunkt errangen die MuttENZerinnen ihre erste nennenswerte Führung dieser Partie (40:36). Zugunsten des TVM begann sich auch der Umstand auszuwirken, dass viele der Gegnerinnen zuvor bereits im «kleinen Final» ihres U16-Teams mitgetan hatten. Ihre Kraftreserven liessen nach, sie suchten die Korberfolge zu hastig. Die MuttENZerinnen behielten auf diese Weise die Nase vorn und gewannen die Partie mit fünf Punkten Vorsprung.

Die Mannschaft, die erst zwei Spielzeiten gemeinsam absolviert hat, erspielte sich somit in jeder Saison den Meistertitel – eine grossartige Leistung, welche die erfreuliche Entwicklung der MuttENZer Juniorinnen mit Nachdruck bestätigt.

*für den TV MuttENZ Basket

TV MuttENZ – BC Arlesheim 52:25 (26:8)

Es spielten: Sheela Cart, Fiona Gehring (8), Anabel Siamaki (18), Laila Schmitt, Eleonore Sarasin (2), Céline Straumann, Jill Keiser (6), Nicole Decker (10), Abi Carbonel, Karina Panachel (6), Aline Raulf (2). Trainerinnen: Johanna Hänger, Rebecca Gafner.

BC Münchenstein/Reinach – TV MuttENZ 44:49 (24:21)

Es spielten: Sheela Cart, Fiona Gehring (10), Anabel Siamaki (9), Laila Schmitt, Eleonore Sarasin, Céline Straumann, Jill Keiser (12), Nicole Decker (10), Abi Carbonel (2), Karina Panachel (2), Aline Raulf (4). Matchcoaching: Nicole Jochim, Rebecca Gafner.

Schlussrangliste:

1. TV MuttENZ
2. BC Münchenstein/Reinach
3. Liestal Basket 44
4. BC Arlesheim
5. Jura Basket a. K.
6. BC Bären Kleinbasel a. K.
7. BC Allschwil-Algon a. K.

Fussball 2. Liga interregional

Drei wichtige Derby-Punkte halten die Hoffnung am Leben

Der SV Muttenz bezwingt zu Hause den SC Dornach mit 4:1, hat aber weiter acht Punkte Rückstand zum rettenden Ufer.

Von **Andreas Aerni***

Zu Beginn war zu spüren, dass es um viel geht. Das Spiel war von vielen Zweikämpfen und diversen Fouls geprägt und spielerische Glanzpunkte waren auf beiden Seiten Mangelware. So sorgte dann auch ein Freistoss in der 11. Minute zum ersten Mal für Torgefahr. Ardit Osmani flankte einen Freistoss aus dem Halbfeld in den Strafraum,

Telegramm

SV Muttenz – SC Dornach 4:1 (1:0)
Margelacker. – 200 Zuschauer. – SR Rodriguez. – Tore: 30. Alessio 1:0. 50. Alessio 2:0. 71. Alessio 3:0. 89. Saponja 3:1. 91. Stöckli 4:1.

Muttenz: Reist; Elshani, Tanner, Zogg, Gassmann (64. Muelle); Dinkel, Jenny (78. Domic), Haas, Osmani; Alessio (78. Hossli), Stöckli.

Bemerkungen: Muttenz ohne Borgeaud, Dervisi, Eggenberger, Moren, Schüpbach, Uebersax, Yildirim (alle verletzt), Erhard, Minnig (gesperrt) und Schmid (abwesend). – Platzverweis: 52. Gashi (Tätlichkeit). – Verwarnungen: 13. Haas, 27. Gassmann (beide Foul), 52. Jenny (Unsportlichkeit). – 11. Pfostenkopfball Alessio.



Nicht zu stoppen: Der Muttenzer Stürmer Manuel Alessio stellte Dornachs Abwehr wiederholt vor grosse Probleme und traf dreimal ins gegnerische Netz

Foto Bernadette Schoeffel / Archiv MA

wo ihn Manuel Alessio gekonnt mit dem Kopf verlängerte. Der Ball flog am geschlagenen Gästetorhüter vorbei an den Innenpfosten. Dies blieb für einige Zeit das einzige Highlight der weiterhin zerfahrenen Partie.

Alessio mit Hattrick

In der 30. Minute durfte Manuel Alessio aus 25 Metern einen Freistoss treten. Dieser wurde von der

Zwei-Mann-Mauer abgefälscht und düpierte so den Torhüter, der bereits in die andere Ecke unterwegs war. Mit dieser 1:0-Führung ging es in die Pause.

Fünf Minuten nach Wiederbeginn setzte Alessio den Dornacher Verteidiger Gleison Santos unter Druck. Dieser vertändelte daraufhin prompt den Ball, und Alessio hatte keine Mühe, das 2:0 zu erzielen.

In der 52. Minute kam es nach einem Foul an der Mittellinie zu einer Rudelbildung, welche für die Gäste folgenschwere Konsequenzen hatte: Während auf Muttenzer Seite Manuel Jenny die gelbe Karte sah, wurde Dornachs Arben Gashi vom Platz gestellt. In Überzahl konnten die Muttenzer nun immer wieder gefährliche Konter fahren. Es dauerte jedoch einige vergebene Chancen lang und bis zur 71. Minute, ehe nach einem Ballgewinn tief in der eigenen Hälfte Alessio mustergültig lanciert wurde. Erneut hatte er keine Probleme, alleine vor dem Tor das 3:0 und somit auch seinen dritten persönlichen Treffer zu erzielen.

Unter Siegeszwang

Nun war die Partie entschieden. Zwar kam der SC Dornach in der 89. Minute durch einen Treffer von Bojan Saponja auf 3:1 heran. Kurz darauf war es dann aber Diego Stöckli auf Vorarbeit von Philipp Hossli vergönnt, den vierten und letzten Treffer für das Heimteam zu erzielen.

Bereits heute Freitag, 19. Mai, bestreitet das Team von Andy Haefliger das nächste Spiel. Die Muttenzer spielen auswärts in Tavannes/Tramelan gegen einen direkten Konkurrenten (20.15 Uhr, Stade d'Orange). Damit die kleine Chance auf den Ligerhalt gewahrt werden kann, ist ein Sieg absolute Pflicht.

**für den SV Muttenz*

Gemeinde-Nachrichten

Der Gemeinderat informiert

Begleitgruppe Bundesasylzentrum Feldreben

Die Begleitgruppe des Bundesasylzentrums (BAZ) Feldreben, unter der Federführung von Vizegemeindepräsidentin Kathrin Schweizer, traf sich zu einer weiteren Sitzung.

Die breit abgestützte Begleitgruppe mit Vertreterinnen und Vertretern der Anwohnerschaft, des Gewerbes, der Schulen, der Kirchen, der Arbeitsgruppe Asyl Muttenz, der Securitas, der ORS,

der Polizei, des Staatssekretariats für Migration (SEM), des Kantons und der Gemeinde beurteilte den Betrieb des BAZ Feldreben nach wie vor als ruhig und planmässig. Das SEM teilte mit, dass keine besonderen Vorkommnisse zu verzeichnen sind. Die Belegungszahl ist leicht angestiegen und beträgt zur Zeit rund 120 Asylbewerberinnen und Asylbewerber, die sich zur Registrierung im Schnitt drei Wochen im BAZ Feldreben aufhalten. Es handelt sich vor allem um Familien mit Kindern. Das SEM

zeigt sich beeindruckt von der guten Aufnahme des BAZ vor allem auch in der unmittelbaren Umgebung. So tragen spontane Aktionen und Aktivitäten von umliegenden Firmen und Schulen zu einem guten Miteinander bei. Kürzlich hat das BAZ Feldreben eine Einladung zum Fussball-Grümpeltturnier der Fachhochschule Nordwestschweiz in Muttenz erhalten und mit Freude angenommen. Das kurzfristig zusammengestellte Team hat sich in einer hervorragenden Form präsentiert und das Turnier gleich

gewonnen. Mit Stolz haben die Spieler ihren Preis «nach Hause» getragen. Des Weiteren leisteten die Asylbewerber Dienst in einer Strassenreinigungsequipe im Quartier oder unterhalten die zahlreichen Bäume und Sträucher im Aussenbereich des BAZ.

Der Bevölkerung steht rund um die Uhr eine Hotline zur Verfügung, um sich bei Fragen oder Vorfällen an die Verantwortlichen wenden zu können: Telefon 058 464 05 08.

Der Gemeinderat

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr.20/2017

Hagnau / Schänzli: Die nächste Runde ist eingeläutet

Der Gemeinderat hat gestern Donnerstag das überarbeitete Richtprojekt Hagnau/Schänzli vorgestellt. Es beinhaltet wichtige Anliegen aus der Bevölkerung, den vorberatenden kantonalen und kommunalen Kommissionen und gilt als Grundlage für die Ausarbeitung der Quartierpläne Hagnau-Ost und -West sowie der Grünzone Schänzli.

Das Gebiet Hagnau/Schänzli erhält in den nächsten Jahren ein neues Gesicht. Um von Beginn weg die Bevölkerung aus erster Hand zu informieren und Rückmeldungen in die Planung einfließen zu lassen, hat der Gemeinderat die Bevölkerung früh in das kooperative Quartierplanungsverfahren miteinbezogen. Interessierte MuttENZerinnen und MuttENZer hatten so die Möglichkeit, sich vertieft mit dem Richtprojekt Hagnau und der Entwicklung des Schänzli-Areals auseinanderzusetzen. Neben viel Goodwill und Zustimmung zu der geplanten Hochhausplanung äusserten sie im Rahmen von drei Beteiligungsveranstaltungen auch punktuelle Kritik. Insbesondere das Thema Verkehr und Lärm beschäftigte die Teilnehmenden, aber auch Fragen zur Nutzung, zum Freiraumkonzept und zur Dichte. Gleichzeitig forderten Anwohnerinnen und Anwohner mit einem Antrag gemäss § 68 Gemeindegesetz, für das ganze Siedlungsgebiet der Gemeinde eine Bauhöhenbeschränkung von 45 Metern. Die Gemeindeversammlung sprach sich im März 2017 nach einer ausführlichen Debatte jedoch deutlich gegen dieses Anliegen aus. Der Gemeinderat zeigt sich gerade hinsichtlich der Arealentwicklung Hagnau erfreut darüber, einerseits weil er – wie der Kanton – das gut erschlossene Gebiet als idealen Standort für eine dichte Nutzung mit Hochhäusern erachtet und damit andererseits den Verdichtungsdruck auf das restliche Siedlungsgebiet reduzieren kann.

Keine Lärmzunahme

Im Rahmen der Überarbeitung des Richtprojektes wurden die

fünf geplanten Hochhäuser von 41 bis 91 Meter Höhe verschlankt und ihre Ausrichtung optimiert. Das ermöglicht nochmals bessere Durchblicke von und zu allen Seiten. Insbesondere in den angrenzenden Quartieren sind die Gebäude aus der Gartenperspektive meist nur noch gering wahrnehmbar. «Andere Optionen mit deutlich weniger hohen und dafür massigeren Einzelbauten haben wir in unzähligen Variationen geprüft. Wir mussten aber feststellen, dass sie den Anwohnerinnen und Anwohnern mehr Lärm und eine Wandwirkung bringen würden und auch verkehrsmässig keine bessere Lösung zulassen», erklärt Thomi Jourdan, Vorsteher des Departements Bau und Planung. «Die im Rahmen der Beteiligungsveranstaltung geforderten Lärmberechnungen belegen, dass das Bauprojekt für die angrenzenden Quartiere keine Lärmzunahme bringt», erklärt Jourdan. Zudem verweist er auf die optimierte Verkehrsplanung: Bereits die ersten Verkehrssimulationen haben nur begrenzte Rückstaugefahr in der St. Jakob- und Hagnaustrasse gezeigt. Dank einer angepassten Fahrbahnführung würde der Verkehr nun sogar in den Abendspitzenzeiten und im Falle einer weiteren Verkehrszunahme flüssig über den geplanten Astrakreislauf laufen. «Auch der Sorge, das Problem könnte sich lediglich auf den Knoten St. Jakob verlagern, sind wir zusammen mit dem Kanton Basel-Stadt nachgegangen. Ebenfalls mit positivem Ergebnis», so Jourdan, denn die Simulation zeigt auch hier keinen Rückstau.

Wohn- und Freiraumqualität

Die geplante Nutzung war in den Beteiligungsveranstaltungen mehrheitlich unbestritten: Neben 500 Wohnungen mit bester Aussicht sollen hier bis zu 800 Arbeitsplätze entstehen – u. a. dank dem geplanten Multiplexkino und dem Bowlingcenter der Kitag Kino-Theater AG sowie einem Quartierladen, einem Fitnesscenter, Cafés und Büroräumlichkeiten. Kritischer beurteilt wurde demgegenüber die künftige Parkierungssituation im



Quartier. Einige Teilnehmende befürchteten, die geplanten Bebauung könnte zu einer Zunahme der Parkplatzsuche in den umliegenden Quartieren führen. Der Gemeinderat betont, dass er die Sorgen kenne, von den Entwicklern ein überzeugendes Mobilitätskonzept fordere und unabhängig von der Arealentwicklung Hagnau bereits an einem umfassenden Parkraumkonzept für die gesamte Gemeinde arbeite.

«Auch den mehrfach geäusserten Wunsch nach qualitativ gutem aber bezahlbarem Wohnraum können wir nachvollziehen. Letztendlich entscheidet – wie bei allen privaten Bauvorhaben – allerdings die private Grundeigentümerschaft über den Wohnungsmix», sagt Jourdan und versichert, dass alle Beteiligten ein Interesse daran hätten, dass das neue Quartier und das Schänzli zu attraktiven Orten für alle MuttENZerinnen und MuttENZer werden. Tatsächlich entstehen zwischen den Hochbauten mit Wohnungen und Gewerbeflächen auf 13'000 Quadratmetern meist öffentliche und terrassierte Grün- und Freiraumflächen, deren Ausgestaltung zuletzt weiter präzisiert wurde. Dabei ist auch die teilweise angezeifelte Machbarkeit einer Baumbegrünung der terrassierten Flächen geklärt worden.

Das Areal wird mit sicheren Verbindungen für Velo- und Rollstuhlfahrende sowie Fussgänger durchzogen und das Wohngebiet an den 70'000 Quadratmeter grossen Grün- und Bewegungsraum Schänzli angebunden. «Besondere Aufmerksamkeit haben wir auf

mehrfachen Wunsch nochmals den sicheren Veloverbindungen in die Stadt und nach Birsfelden gewidmet», sagt Jourdan. So soll entgegen der ersten Planung u. a. die bestehende Fussgängerbrücke und -rampe von der Schweizerau in die Birsfelderstrasse beibehalten und saniert werden.

Hand in Hand mit dem Schänzli

Die Planung für die Hagnau-Areale erfolgt integral mit derjenigen für das Schänzli. «Wir verstehen die bestehenden und neu entstehenden Freiräume nicht als Restraum der Siedlung, sondern entwickeln sie als Ganzes», betont Jourdan. So könne das Schänzli auch dank der dichten Nutzung nebenan unbebaut bleiben und zu einem naturnahen Grün- und Bewegungsraum für unterschiedlichste Bedürfnisse werden. Der Gemeinderat und der Regierungsrat haben deshalb im Januar 2017 beschlossen, das noch im Kantonsbesitz befindliche Schänzli im Baurecht an die Einwohnergemeinde MuttENZ zu überführen. Obschon die entsprechenden Vertragsverhandlungen derzeit noch am laufen sind, darf die Gemeinde bereits am neuen Nutzungskonzept und Quartierplan arbeiten.

Alle drei Quartierpläne werden voraussichtlich im Juni 2018 der Gemeindeversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Detaillierte Informationen zur gesamten Quartierplanung Hagnau/Schänzli finden Sie auf der Website:

www.hagnau-schaenzli.ch

Modell im Gemeindehaus

Das aktualisierte Modell des Bauungskonzepts Hagnau und der Grünzone Schänzli ist bis zu den Sommerferien im 1. Stock des Gemeindehauses am Kirchplatz 3 ausgestellt.

Die Besichtigung ist zu den gewohnten Schalteröffnungszeiten möglich.

Veranstaltungen**Regioblasorchester 50+ im APH Zum Park**

Im Rahmen der Altersheimkonzerte gastiert das Regioblasorchester 50+ zum ersten Mal in Muttenz. Am Mittwoch, 24. Mai, um 15.15 Uhr, geben die Musizierenden ein Konzert im Alters- und Pflegeheim Zum Park. Mit zirka 50 Mitgliedern pflegt das Orchester die traditionelle Blasmusik mit flotten Märschen, wohlklingenden Polkas, Walzern und fetzigen Evergreens.

Das Orchester lädt ein, musikalisch vergnügliche Stunden zu geniessen und freut sich auf viele Gäste und eine tolle Stimmung.

Ruedi Althaus für das RBO 50+

Bibliothek «zum Chutz» im Lesefieber

Mit ihrer «Lesefieber-Show» reist sie durch die Schweiz und macht am Freitag, 23. Mai, einen Halt in der Bibliothek «zum Chutz». Manuela Hofstätter liest aus Büchern und steckt die Zuhörenden mit dem Lesevirus an. Als Pionierin der helvetischen Online-Kritik füttert sie nicht nur ihre Website www.lesefieber.ch, sie twittet ihre Tipps und Trouvaillen auch an über 5000 Follower weltweit. Die gelernte Buchhändlerin präsentiert Neuerscheinungen für jeden Geschmack. Nach einem Abend mit Manuela Hofstätter verspürt man das Bedürfnis, mit einem Stapel Bücher auf eine einsame Insel zu verschwinden. Die «Lesefieber-Show» beginnt um 19 Uhr, der Eintritt kostet zehn Franken.

Claudia Fanara für die Bibliothek «zum Chutz»

AMS-Theaterkurse

Eine ländliche Einöde und ihr düsteres Geheimnis

Das Stück «Tannöd», ein Krimidrama um einen wahren Mordfall, ist in Freilichtatmosphäre an der Hauptstrasse zu sehen.

Von **Reto Wehrli***

In Muttenz wird ein ganz neuer Spielort theatralisch erschlossen: Der Hinterhof an der Hauptstrasse 79, den man durch den Zugang zwischen Isabella Coiffure und Opticus erreicht, wandelt sich in der dritten Produktion der AMS-Theaterkurse dieser Saison zu einem Bauerngehöft. Die scheunenähnliche Anlage wird zur Kulisse eines Krimidramas, das es tatsächlich gegeben hat.

Auf dem abgelegenen oberbayerischen Bauerngut Hinterkaifeck wurden am 1. April 1922 alle sechs Bewohner des Hofes ermordet. Der Fall konnte nie aufgeklärt werden, was Anreiz bot für künstlerische Freiheit. 2006 veröffentlichte die literarische Debütantin Andrea Maria Schenkel den Roman «Tannöd», der die Geschehnisse in die Mitte der Fünfzigerjahre verlegt und eine spekulative Auflösung präsentiert. Das Buch avancierte zum Bestseller und erhielt 2007 den Deutschen Krimipreis. Noch bevor Bettina Oberli, die Regisseurin der «Herbstzeitlosen», das Werk 2009 verfilmte,



Eine Theaterkurs-Aufführung in stimmungsvoller Lokalität: Unter dem wachsamen Blick von Regisseurin Sonja Speiser rollt das junge Ensemble die blutigen Ereignisse von Tannöd auf. Foto Reto Wehrli

erlebte die Theaterfassung von Maya Fanke und Doris Happl im März 2008 ihre Uraufführung in Innsbruck.

Mit diesem anspruchsvollen Text befasst sich ein neunköpfiges Ensemble von Kursleiterin Sonja Speiser seit letztem Wochenende bei intensiven Proben am Spielort. Die Mitwirkenden treten in wechselnden Rollen auf und breiten vor dem Publikum durch komplementäre Zeugenaussagen allmählich ein vollständiges Bild der mysteriösen Geschehnisse aus. Ein fast noch höherer Stellenwert als der Entlarvung der Identität des Mörders

kommt dabei der Suche nach den Ursachen des Bösen zu.

Wie bei den vorgängigen Aufführungen der Theaterkurse ist auch in diesem Fall die Platzzahl aufgrund der räumlichen Verhältnisse beschränkt. Dafür haben die Zuschauenden Gewähr, dass die Vorstellungen stattfinden – die Sitzreihen sind überdacht.

**für die Allgemeine Musikschule*

Vorstellungsdaten:

19. bis 21. Mai, Freitag und Samstag jeweils 20 Uhr, Sonntag 18 Uhr, Hinterhaus Hauptstrasse 79. Erwachsene 15 Franken, Jugendliche 5 Franken. Reservation: 076 799 46 29 oder sosp@sunrise.ch

Was ist in Muttenz los?**Mai**

Fr 19. Vo Schönebuech bis Ammel, vom Bölche bis zum Rhy.
Ausstellung Bilder von Christian Lüscher, 17 bis 21 Uhr, im Tenn20, Hauptstrasse 20.
«Tannöd».
AMS-Theaterkurs, 20 Uhr, Hinterhaus Hauptstrasse 79.

Sa 20. Bring- und Holtag.
Gemeindewerkhof, Bizenstrasse 29.
Vo Schönebuech bis Ammel, vom Bölche bis zum Rhy.
Ausstellung Bilder von Christian Lüscher, 14 bis 18 Uhr, im Tenn20, Hauptstrasse 20.
«Tannöd».
AMS-Theaterkurs, 20 Uhr, Hinterhaus Hauptstrasse 79.

Sa 20. bis So 21. Basellandschaftlicher Kantonal-Jungschwingertag.
Und erster Wartenberg-Schwinget, beim Schulhaus Breite, Schulstrasse 8.
Rundgang durch den Rebberg.
Biodiversität erleben: vielfältiger Lebensraum Rebberg, Treffpunkt Rebberg Hallenhaus, 14 bis 16 Uhr, Neusetzstrasse.

So 21. Film-Matinée «La femme et le TGV».
10.30 Uhr, Aula Schulhaus Donnerbaum.
Vo Schönebuech bis Ammel, vom Bölche bis zum Rhy.
Ausstellung Bilder von Christian Lüscher, 14 bis 18 Uhr, im Tenn20, Hauptstrasse 20.
«Tannöd».
AMS-Theaterkurs, 18 Uhr, Hinterhaus Hauptstrasse 79.

Mo 22. Das kleine Kind kommt in den Kindergarten – Was der Übergang ins Schulsystem bedeutet.
19 Uhr, Alters- und Pflegeheim Zum Park, Tramstrasse 83.

Di 23. Lesefieber mit Manuela Hofstätter.
19 Uhr, Bibliothek zum Chutz, Brühlweg 3.

Mi 24. Treffpunkt für alle ab 55.
Kaffee bis Infos bis Kontakte, 14 bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.

Fr 26. Vo Schönebuech bis Ammel, vom Bölche bis zum Rhy.
Ausstellung Bilder von Christian Lüscher, 17 bis 21 Uhr, im Tenn20, Hauptstrasse 20.

Sa 27. Vo Schönebuech bis Ammel, vom Bölche bis zum Rhy.
Ausstellung Bilder von Christian Lüscher, 14 bis 18 Uhr, im Tenn20, Hauptstrasse 20.

So 28. Museumssonntag.
Sonderschau, 14 bis 17 Uhr, Orts- und Bauernhausmuseum.
Vo Schönebuech bis Ammel, vom Bölche bis zum Rhy.
Ausstellung Bilder von Christian Lüscher, 14 bis 18 Uhr, im Tenn20, Hauptstrasse 20.
Waldbänkli-Geburtstag.
Gemütlichkeit und Wurst grillieren, Start Vitaparours, Rütihard.

Mi 31. Die Grauen Stare – Singen für Senioren.
Evang. Mennonitengemeinde Schänzli, Pestalozzistrasse 8, 15 Uhr.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@muttenzeranzeiger.ch

Einwohnerrat

Die kalte Jahreszeit sorgt schon Monate im Voraus für heisse Köpfe

Das gänzlich revidierte Polizeireglement gab zu reden – wegen Paragraphen zur Schneeräumung und Ansetzung der Nachtruhe.

Von Reto Wehrli

Hinter dem Prattler Gemeindeparlament liegt eine weitere Sitzung, in deren Verlauf es nicht einmal die Hälfte der angestauten Traktanden abarbeitete. Schuld war diesmal die Totalrevision des Polizeireglements. «Der Revisionsbedarf entstand aus dem neuen kantonalen Polizeigesetz heraus, das die Aufgaben von Kantons- und Gemeindepolizei strikt trennt», erläuterte Gemeinderat Urs Hess. «Das zieht die Abänderung vieler Paragraphen nach sich, daher war es am sinnvollsten, gleich eine Totalrevision vorzunehmen.»

Bei Schnee auf dem Glatteis

Im Zuge der ersten Lesung trat Ratsmitglied Christoph Pfirter (SVP) mit einem Antrag auf Streichung des §23 («Schneefall und Glatteis») auf den Plan. Dieser ist zwar weder neu noch geändert, jedoch aus Pfirters Sicht potenziell verhängnisvoll, wenn es um mögliche Konsequenzen geht. Der erste Absatz lautet nämlich: «Grund-eigentümer sind verpflichtet, bei Schneefall und Glatteisbildung die an ihre Grundstücke anliegenden Trottoirs begehbar zu halten.»

Durch diese Vorschrift sah der Votant in erster Linie die Grundeigentümer aufs Glatteis geführt. Angesichts moderner juristischer Auswüchse werde man sich früher oder später auf Haftpflichtklagen wegen versäumter Schneeräumung gefasst machen müssen: «Was passiert, wenn jemand in Abwesenheit des Eigentümers auf dem Trottoir vor seinem Haus stürzt? Muss er auch während Ferien eine Schneeräumung in Vertretung organisieren?» Wenn aufgrund einer solchen kommunalen Vorschrift eine gerichtliche Klage angestrengt würde, dann wolle er nicht derjenige sein, der den Schnee nicht geräumt habe, betonte Pfirter. Daher wollte er den Paragraphen am liebsten aus dem Reglement getilgt sehen.



Wie strikt sind Grundeigentümer für die Schneeräumung in die Pflicht zu nehmen? Foto pixelio.de

Sein Vorstoss erhielt breite Zustimmung aus sämtlichen politischen Lagern. Urs Hess versuchte zwar zu beschwichtigen, indem er darauf hinwies, dass die Haftung des Grundeigentümers auch per Bundesgerichtsurteil festgelegt sei und der bestehende Paragraph schon seit Jahrzehnten im Prattler Polizeireglement enthalten sei, ohne dass jemals eine Haftpflichtklage daran aufgehängt worden wäre.

Christoph Pfirter gab dagegen zu bedenken, dass in der Praxis die meisten Trottoirs ohnehin von den Gemeindefunktionären mit ihren Kleintraktoren geräumt werden. In der Realität des Vollzugs werde sich nicht gross etwas ändern. Hingegen dürfe man in einem Gesetzestext keine folgenschwere Handhabe bieten: «Es geht nur um die Juristen!» Mit überwältigendem Mehr stimmte der Rat dem Antrag zu und kippte § 23 aus dem Reglement.

Um die Ruhe gebracht

Im Weiteren hatte der Gemeinderat die Gelegenheit der Revision dazu genutzt, in den Vorschriften zum Immissionschutz (§27) den definierten Zeitraum der Nachtruhe um eine Stunde zu verkürzen: Nach



Viele Trottoirs im Siedlungsgebiet werden ohnehin durch Gemeindefunktionäre geräumt. Foto Archiv PA

dem Willen der Exekutive sollte die Ruhe erst ab 23 Uhr gelten statt wie bisher ab 22 Uhr. Dagegen lief ein grosser Teil des Einwohnerrats Sturm. Simon Schärer (SVP) brachte den Antrag aufs Tapet, 22 Uhr beizubehalten.

Es fehlte zwar nicht an Stimmen, welche der Version des Gemeinderats die Stange hielten. Namentlich jüngere Ratsmitglieder wie Andreas Seiler (FDP) und Mauro Pavan (SP) sprachen sich für 23 Uhr aus – vorwiegend im Interesse der Restaurants im Dorfzentrum, deren Gäste nicht vergrault werden sollten, indem sie um zehn in der Gartenwirtschaft zu verstummen hätten. Einen Ausweg aus dem unlösbaren Interessenskonflikt zwischen Nachtmenschen und Frühaufstehern wies Walter Keller (FDP), indem er den Kompromiss vorschlug, am Freitag und Samstag die Nachtruhe auf 23 Uhr zu verschieben, sei jedoch von Sonntag bis Donnerstag um 22 Uhr beizubehalten. Mit sehr deutlichem Mehr nahm das Kommunalparlament schliesslich diesen goldenen Mittelweg an.

Beschlussprotokoll auf Seite 37

Aus der Fragestunde

Zwei Schulhäuser ohne Fernwärme

rw. Die Sanierung der beiden Schulhäuser Schloss und Burggarten rückt in greifbare Nähe. Bereits vor einigen Wochen begonnen hat die Erweiterung des Prattler Fernwärmenetzes. Einwohnerrat Kurt Lanz (SP) verlangte in diesem Zusammenhang zu wissen, ob die zu sanierenden Schulhäuser künftig ebenfalls per Fernwärme beheizt würden.

Gemeinderat Rolf Wehrli musste dies verneinen. Der Ersatz der Heizung für die Schulhäuser habe zeitlich vorgezogen werden müssen. Und damals, vor zwei Jahren, sei die Ausdehnung des Fernwärmenetzes auf die Schulhäuser noch nicht realisierbar gewesen. Nun sei eine neue Gasheizung in Betrieb – und diese nach nur zwei Jahren wiederum gegen Fernwärme auszutauschen, komme natürlich nicht in Frage.

careanesth neu
auch in Basel
T +41 44 879 79 79

K. 1300

PRATTLER JAGD



Verschönerungsverein
Pratteln



Achtung!
Der Bannungang findet
am 25. Mai statt.

Die **PRATTLER JAGD** ist eine Schnitzeljagd im Rahmen des 100-Jahr-Jubiläums des Verschönerungsvereins Pratteln.
Infos: www.pratteln-erleben.ch

043269

Vorgeschobener
Annahmeschluss in der Auf-
fahrtswoche für
die Ausgabe vom 26. Mai.

Redaktion **Mo, 22.5., 9 Uhr**
Inserate **Mo, 22.5., 12 Uhr**

Wir danken für Ihr Verständnis.

fussPFLEGE
NICOLE LÜSCHER-MAEDER

dipl. kosm. Fusspflegerin
Schauenburgerstr. 24A
4133 Pratteln
Tel. 079 372 07 38

043205

Weil Sie wissen,
was wir tun.



Jetzt Gönner werden: www.rega.ch **rega**

Kindertenniskurse im Tennisclub Pratteln

Für die ganz Kleinen ab 5 Jahren bietet der Tennisclub Pratteln Kids-Tenniskurse an.
In den Kursen lernen die Kinder spielerisch den Umgang mit dem Ball.

Die Kurse finden jeweils am Mittwochnachmittag statt, je nach Anmeldung von 14 bis 15 oder von 15 bis 16 Uhr.
Die Kosten für eine Stunde inkl. Platz und Material betragen Fr. 10.– (Sommer) und Fr. 15.– (Winter).

Anmeldung unter Tel. 061 821 16 36 oder 078 753 04 45
Tennisclub Pratteln, In den Sandgruben

044690



**Im Alter ist vieles neu.
Haben Sie Fragen?**

Die Gemeinden Pratteln, Augst und Giebenach unterstützen betagte Einwohnerinnen und Einwohner sowie ihre Angehörigen bei Fragen rund ums Alter. Als kompetente Fachstelle für Altersfragen informiert und berät die Spitex Pratteln-Augst-Giebenach zu folgenden Themen:

**Wohnen – Entlastungsangebote –
Gesundheit und Pflege – Sicherheit – Finanzen
– Prävention – Krisensituationen**

*Auskünfte und Beratungsgespräche
werden von den Gemeinden getragen
und sind für die Ratsuchenden
kostenlos.*

Sie erreichen uns montags bis freitags
von 7.30–10.30 Uhr und 14.00–15.00 Uhr
unter **061 826 44 22**.

Ein Angebot der Gemeinden Pratteln – Augst – Giebenach

Spitex Pratteln-Augst-Giebenach, Gottesackerstr. 23, 4133 Pratteln
www.spitex-pratteln.ch, spitex@spitex-pratteln.ch

042946

felixplatterspital
Universitäre Altersmedizin und Rehabilitation

Teilnehmende gesucht für Studie zur altersbedingten Muskelschwäche

Wenn Sie

- Schwierigkeiten haben, ohne Hilfe der Arme von einem Stuhl aufzu-
stehen, Treppen zu steigen oder zu gehen
- mindestens 70 Jahre alt sind
- in den letzten 6 Monaten **keine** Fraktur des Unterschenkels gehabt
haben und
- innerhalb der letzten 5 Jahre **keine** bösartige Tumorerkrankung
gehabt haben oder sich zurzeit in keiner Krebsbehandlung befinden,

dann können Sie vielleicht an einer 6-monatigen Studie teilnehmen.

Das Ziel der Studie ist zu untersuchen, ob die Wirkung eines Medika-
ments, kombiniert mit einem einfachen Übungsprogramm, das zu
Hause durchgeführt werden kann, Ihre Mobilität verbessert.

Wenn Sie daran interessiert sind, kontaktieren Sie uns bitte unter:

Felix Platter-Spital
Basel Mobility Center
Tel. 061 326 48 15
baselmobilitycenter@fps-basel.ch

044701

Ihr direkter Draht zum Inserat:

Tel. 061 645 10 00

inserate@prattleranzeiger.ch

Prattler Anzeiger
www.prattleranzeiger.ch



Badi-Restaurant **Improvisationstalent müssen die Pächter schon vor dem Start beweisen**

«Schnell, gut und frisch» ist die Devise von Eric und Ewa Heini – bis alles im neuen Badi-Restaurant klappt, dauerts noch etwas.

Von Verena Fiva

Die Stimmung beim Augenschein des PA im Schwimmbad in den Sandgruben war angespannt, rund eineinhalb Tage vor der angekündigten Eröffnung am letzten Samstag. Ausser den gefüllten Schwimmbecken und den Liegewiesen sah es in und um die neu sanierten Garderoben, Toiletten und Kabinen noch mehrheitlich nach Baustelle aus. Auch beim neuen Restaurant war noch nicht annähernd an ein «Mis en place» zu denken. Zwar waren die Kaffeebohnen am Morgen geliefert worden, doch fehlte neben anderem der Anschluss für die Kaffeemaschine. Einzig die gewitterig kühlen Wetterprognosen fürs Wochenende vermochten – ausnahmsweise in einer Badi – einen Anflug von Heiterkeit auf die Gesichter rundherum zu zaubern, so auch bei Ewa und Eric Heini, dem neuen Pächterpaar des Badirestaurants. Erst einen Tag vorher hatten sie zum ersten Mal ihr neues Wirkungsfeld begutachten können. Schwang bei Eric Heinis Frohnatur im Gespräch mit dem PA bestimmt etwas Galgenhumor mit, verriet seine Frau doch die schlaflose, letzte Nacht. «Wir planten wie üblich fürs Einrichten rund einen Monat Zeit ein, nun muss wohl eine Woche genügen», fügte sie nun bei Tageslicht optimistisch hinzu.

Das Ehepaar aus Rickenbach hat viel Erfahrung in der Gastronomie. Sie führten Badi-Restaurants in Waldenburg, Sissach und Gelter-



Ewa und Eric Heini – die neuen Pächter des Restaurants im Schwimmbad blicken auf viel Erfahrung in der Event-Gastronomie zurück. Foto vF

kinder, wirteten in einem Tenniscenter und führten das beliebte «Lindbergh-Pub» in Sissach. In den letzten eineinhalb Jahren trug das «Steakhouse» in Rothenfluh ihre Handschrift.

Eigene Gewürze und Saucen

Von dort nehmen die Heinis nun auch einige «geheime» Zutaten wie etwa ihre Pommes-frites-Gewürzmischung und den Kräuterbutter für Grilladen ins Prattler Badi-Restaurant mit. Beide haben einen kaufmännischen Beruf erlernt, der Quereinstieg in die Gastronomie

war vor 15 Jahren. «Eine Dorfbeiz war nie unser Ding», antwortet Eric Heini, Enkel eines Hoteliers in Einsiedeln. «Nach dem Steakhouse wollten wir wieder einen saisonalen Betrieb, das Inserat für die Prattler Badi hat uns gleich angesprochen.» Die bekennenden Oberbaselbieter Fans besuchten die Prattler Badi bereits mit ihren Kindern, den zwei Buben Til und Merlin. Der jüngere Til mache zur Zeit eine Lehre als Informatiker in Allschwil, erklärt Ewa Heini, «der ältere wird einer unserer «sicheren» vier Aushilfen sein». Insgesamt hoffen die Heinis,

für die Hochsommertage auf rund zwölf freie Mitarbeiter zählen zu können. Bis zu acht Personen würden sie an heissen Sommertagen benötigen, so die Chefin, «mehr haben hier gar nicht Platz». «Falls jemand am Job interessiert ist, bitte melden», fügt Eric Heini hinzu, «Bedingung ist eine Frohnatur und gut im Rechnen.»

«Anstehen liegt nicht drin»

Mal eine Handvoll, mal bis zu 5000 Besucher (Eintrittszahlen gemäss Badmeister Ruedi Suter) wollen im Badi-Restaurant möglichst rasch bedient werden. Da ist Improvisationstalent und Ideenreichtum gefragt. «Geschwindigkeit ist das A und O, niemand soll in der Badi lange für Pommes anstehen müssen», fügt der Chef hinzu. Darum würden diese bei viel Betrieb für drei Minuten im heissen Hohl-Rapsöl vorgebacken und nach der Bestellung noch eine Minute fertig fritiert. «Wir wollen aber auch gesundes vegetarisches Essen anbieten oder Fitnesssteller mit Fleisch und Salaten.» Abwechslung muss sein, die Ideen sind da, wie etwa ein Tagesmenu oder den «Prattolino». Der Name für das Schnitzelbrot im original Kebab-Brot mit feinen Saucen lehnt sich an die begehrten «Badolinos» in früheren Wirkungsstätten der Heinis an.

«Die Prognosen haben sich bewahrt, der Andrang am Wochenende hielt sich in Grenzen» erklärte Eric Heini am Dienstag auf Anfrage des PA, als er gerade auf Einkaufstour war. «Für den morgigen Tag rechnen wir nämlich mit 300 bis 400 Besuchern. Wäre schön, wenn bis dann die Industriellen Werke Basel die Installationen für den Gasherd abgenommen haben», witzelt Heini, «nur dann gibts etwas vom Grill.»



Süssigkeiten und Glacés prägen das Bild im neuen Restaurant an der Badi-Eröffnung am vergangenen Samstag.



Blick aufs neue Planschbecken und Restaurant in den Sandgruben. Foto vF



Der erste Blick auf die Form des neuen Restaurants mit dem überdachten Sitzplatz macht trotz provisorischem Betrieb einen tollen Eindruck.



Einsame Schwimmerin am letzten Samstag. Fotos Ursula Chattopadhyay

careanesth

jobs im schweizer gesundheitswesen

www.careanesth.com

K. 1300



www.sporthilfe.ch

Fusspflegepraxis Michèle Pfirter, dipl. Pédicure

037535

auch
French-Pédicure
Manicure und
Rückenmassage



Oberemattstr. 14, Pratteln
Tel. 061 821 45 59 / 079 519 73 67



SPITEX

Hilfe und Pflege zu Hause



042948

Zu Hause alt werden.
Die Spitex unterstützt Sie dabei.

*Wir sind für Sie da –
täglich und so lange wie nötig.*

Krankenpflege, Hauspflege und Beratung
Telefon **061 826 44 22**, 7.30–10.30 Uhr
Öffentliche Pflegesprechstunde jeweils werktags 14–15 Uhr
www.spitex-pratteln.ch, spitex@spitex-pratteln.ch

Spitex Pratteln-Augst-Giebenach, Gottesackerstr. 23, 4133 Pratteln

M MÖBEL

Schreinerei GmbH

Ausgeführte Einbauküche nach Mass



Frontdekor nach
Wahl des Kunden
inkl. allen
Einbaugeräten.
Die notwendigen
Handwerker
wurden mit
einbezogen.

Möbelrestaurationen
Möbelwerkstätten
Renovationen
Bodenbeläge

Innenausbau
Küchenbau
Etuibau
Vorhänge

Industriestrasse 34, CH-4133 Pratteln

mobelhummel@bluewin.ch

www.mobelhummel-schreinerei.ch

Telefon 061 931 24 24

Fax 061 931 30 94

Kein
Inserat
ist
uns
zu
klein
–
aber
auch
keines
zu
gross



Direkt aus unserem Gewächshaus

- Diverse Balkonpflanzen
- Grosse Auswahl an Sommerflor
- Gemüsesetzlinge

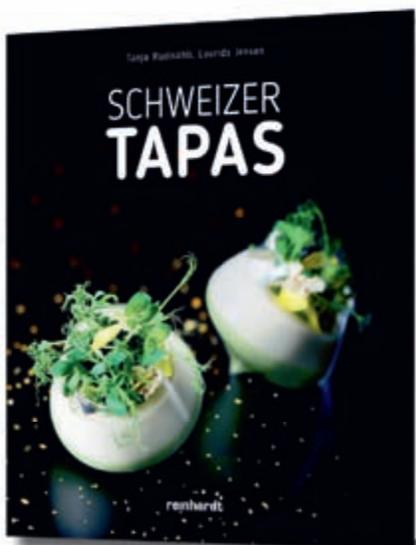
Lassen Sie Ihre Pflanzgefässe bei uns bepflanzen!
Heimlieferung gratis.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gartenstrasse 4 • Pratteln • Telefon 061 821 52 08 • GARTENBAU-MEYER.CH

Öffnungszeiten	
Montag	13.00 – 17.00
Dienstag – Freitag	07.30 – 12.00 13.00 – 17.00
Samstag 29.4. 6./13./20./27.5.	07.30 – 12.00 07.30 – 12.00

043716



Schweizer Tapas

Leckere Rezepte zum Nachkochen

reinhardt
www.reinhardt.ch

Wer denkt bei dem traditionell spanischen Gericht Tapas an die Schweiz? Wohl kaum jemand. Mit diesem Buch legt Tanja Rüdüsühli das erste Tapas-Kochbuch vor, das nur Rezepte mit schweizerischen Zutaten enthält. Über 100 Rezepte hat die Köchin zusammengetragen. Sie hat Klassiker modernisiert und neue Kreationen geschaffen. Entstanden sind überraschende Gerichte mit regionalem Charakter. Die ansprechenden Bilder von Laurids Jensen machen Lust auf mehr. Mit viel Gespür und Liebe zum Detail ist jedes einzelne Gericht stilvoll in Szene gesetzt. Ob Basler Lummelbraten, Rheintaler Ribelmals, Cordon-bleu-Roulade oder Rivella-Granitée, «Schweizer Tapas» überzeugt mit tollen und alltagserprobten Rezepten für jeden Anlass: vom klassischen Tapas-Abend über ein stilvolles Mehrgang-Menü bis zu einem romantischen Dinner zu zweit.

Tanja Rüdüsühli | Laurids Jensen
Schweizer Tapas
256 Seiten | Hardcover
CHF 29.80 | EUR 29.80
ISBN 978-3-7245-2159-4

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch.

Konzert

Musical «A Swiss Love Story» by Frauenchor Pratteln



Zum Thema Swissness und Lovestory durfte natürlich auch ein Alphorn – mit Bläser Rolf Schäublin – nicht fehlen.

Fotos zVg Gabriela Mangold

Begleitet von jungen und junggebliebenen Musikern begeisterte der Frauenchor Pratteln die Gäste im vollbesetzten Kuspo.

Von Nadja Debrunner*

Nach langer Vorbereitung und nach vielen überwundenen Hindernissen im Vorfeld, durfte der Frauenchor Pratteln am Samstag, 6. Mai, endlich zu seinem Musical «A Swiss Love Story», einladen. Zum Auftakt des Konzertabends gab es für den Magen feine Hörnli und Ghacks mit Öpfelmues, bevor es dann unter der musikalischen Leitung von Barbara Hahn und vor einem vollen Kuspo-Saal losging.

«A Swiss Love Story» ist eine Geschichte, in welcher es natürlich

um die Liebe geht, um Verwirrungen, Missverständnisse und grosse Emotionen. Den Federn von Nadja Debrunner und Corinne Gerigk entsprungen, durften die Zuschauer den Geschehnissen folgen und mitfiebern. Das Geschehen auf der Bühne war eingebettet in die Kulisse einer Bar mit Wurlitzer (Frauenchor), begleitet von der Swiss-Love-Story-Band mit Tobias Schaub, Maurizio Illi, Roman Vögtli, Isabella Moser, Evi Burkhalter sowie Rolf Schäublin und wunderbar inszeniert von Vroni (Uschi Debrunner) und Guschti (Raymond Müller).

Lieder von Schweizer Interpreten untermalten die gesamte Story passend zu den Szenen in der Bar und den zarten Liebesfäden, die sich zwischen Guschti und Vroni bildeten. Am «Louenensee» startete und endete das Spiel um die Liebe.

Dazwischen durften sich die Zuhörer überlegen, wie es denn um ihre «Hemmige» steht, ob auch sie jemanden haben, der sie «giggerig» macht oder ob sie in Bümpliz denn schon mal die «W. Nuss» gesehen haben.

Showdown zum Schluss

«Ne partez pas sans moi», «Io senza te» und «Heaven» zeigten, dass der Wurlitzer auch fremdsprachige Lieder spielen kann. Guschti konnte schliesslich Vroni überzeugen, ihn an den «Louenensee» zu begleiten. Ihre Eifersucht auf die «gerten-schlanke Lady», von welcher Guschti die ganze Zeit über geschwärmt hatte, war unbegründet. Es folgte der Showdown. Die Lady wurde mit grosser Neugier erwartet, als plötzlich ein Alphorn auf der Bühne erschien und alles klarmachte. Mit der «Swiss Lady» fand die

Geschichte ihr Ende und tosender Applaus ertönte im Saal. Den Rufen nach Zugaben wurde selbstverständlich entsprochen und der Frauenchor, die Swiss-Love-Story-Band, die Dirigentin und auch Guschti und Vroni durften sich am anhaltenden Klatschen erfreuen.

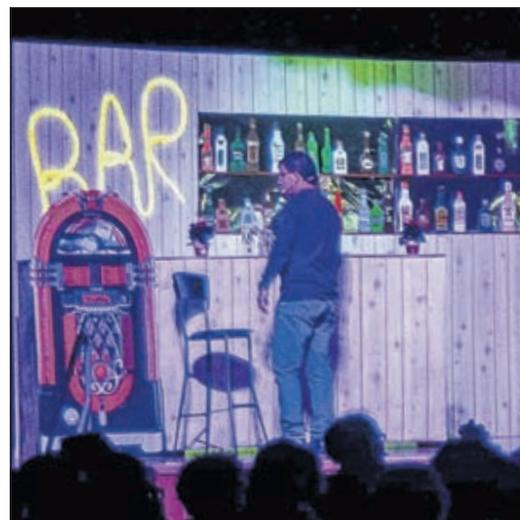
Das Kuchenbuffet war zum Ende des Abends leergeräumt, die Verlosungspreise wurden freudig abgeholt und die Bar war bis in den frühen Morgen hinein gut besucht. Der Frauenchor schaut stolz auf diesen Abend zurück und bedankt sich bei allen Zuhörern herzlich für den Besuch.

Und übrigens: am Freitagabend, 9. Juni, wird der Frauenchor an der Prattler Musikknacht in der Alten Dorfturnhalle Auszüge aus der «Swiss Love Story» präsentieren.

*Vorstandsmitglied,
Frauenchor Pratteln



Guschti (Raymond Müller) und Vroni (Uschi Debrunner) auf dem Bänkli spielten das Liebespaar mit den üblichen Ups and Downs und zum Schluss natürlich mit einem Happy End.



Eine Bar war das Zuhause der Lovestory, aus der Feder von Nadja Debrunner und Corinne Gerigk.



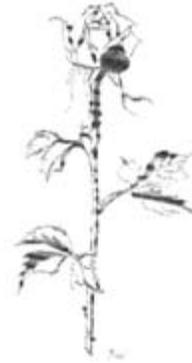
WIR DANKEN HERZLICH

Für die grosse Wertschätzung und die vielen Zeichen der Verbundenheit, die wir beim Abschied von unserer geliebten und herzenguten

Marlise Wehrli-Schär

«Mutti»

erfahren durften.



Die Anteilnahme, sei es durch aufmunternde Worte, den Austausch von schönen Erinnerungen, liebevoll geschriebenen und tröstenden Karten, Blumen- und Geldspenden oder einfach die Tatsache, dass ihr für uns da gewesen seid, hat uns tief bewegt.

Unser Dank geht auch an Herrn Pfarrer Daniel Baumgartner für seine einfühlsame Predigt sowie die feierlich gestaltete Abdankungsfeier. Einen speziellen Dank richten wir auch an das Personal des Alters- und Pflegeheims Madle für die über Jahre vollbrachte liebevolle und fürsorgliche Pflege.

Pratteln im Mai 2017

Die Trauerfamilie

www.kuck-uck.com



HAFENFEST BIRSFELDEN

19. – 21. Mai 2017
Freitag – Sonntag



Feiern Sie mit und erleben Sie den Hafen mal anders!
www.hafenfest.ch



2017
HAFENFEST
BIRSFELDEN



Patronatspartner



Hauptsponsoren



Sponsoren



Medienpartner



Veranstalter



Leserbriefe

Ja für den
Gegenvorschlag

Am 21. Mai stimme ich aus Überzeugung mit Nein gegen die Grünflächeninitiative. Wie es im Gegenvorschlag des Gemeinderats steht, sehe ich es auch, dass die Kinder trotz Bau des Kindergartens genügend Platz zum Spielen haben.

Für mich sind zwei Punkte wichtig. Die Sicherheit der Kinder ist auf der Jugiwiese deutlich besser wie zum Beispiel beim alten Feuerwehrmagazin. Ausserdem gibt es für ein teures Provisorium grosse Kosten, die auf die Gemeinde zukommen würden. Deshalb Nein für die Grünflächeninitiative.

Simon Schärer, Einwohnerrat SVP

Wohin soll der neue
Kindergarten?

Die Grünflächeninitiative ist gar keine Initiative für den Erhalt von Grünflächen. Damit wollen die Unabhängigen Pratteln verhindern, dass ein Kindergarten auf die Jugiwiese kommt! Was sind die Gründe? Die sind bis dato nicht bekannt! Gehts nach den Leserbriefschreibern, möchte man an den unsinnigsten Orten bauen. Im Parterre der Hochhäuser? Oder im neuen Gebäude der Gemeindeverwaltung? Geht nicht, weil der Platz für die Spielmöglichkeiten fehlt. Waldkindergarten? Geht, wenn man das nötige Kleingeld hat für diese Art Privatkinderknoten. Kostenpunkt pro Jahr rund 7000 Franken pro Schüler. Eine Einwohnerrätin moniert, dass die Kinder Spielmöglichkeiten in Wohnnähe brauchen. Das können sie in allen Kindergärten,

so auch im neuen Jugikindergarten. Die sind auch nach Schulschluss noch geöffnet. Und Ballspiele gehen auf dem Grossmattschulhausplatz, auf der Hexmatt und so weiter.

Jawohl, die Initiative ist zu radikal! Sie verhindert, dass der Gemeinderat an geeigneten Orten nötige Überbauungen tätigen kann. Dass er das wohlüberlegt kann, hat er bewiesen. In den letzten Jahren hat Pratteln um mehr als 1000 Personen zugelegt, ohne dass ein Quadratmeter Grünfläche überbaut worden wäre. Deshalb nein zu dieser Zwängerei. Und ja zum Gegenvorschlag!

Felix Knöpfel, Präsident FDP

Ist Pratteln eine
Energiestadt?

Pratteln wurde mit dem Label Energiestadt ausgezeichnet und darum ist bei jedem Dorfeingang eine Tafel mit dem Hinweis «Energiestadt» installiert. Deshalb war ich sehr erstaunt, als ich das Dach des neuen Garderobegebäudes der Sportanlage Sandgrube mit der neu installierten Solaranlage betrachtete.

Entgegen aller Erfahrungen wurden die Solarpaneele flach auf das Dach, statt mit 20 bis 30 Grad Richtung Süden montiert. Diese Montage verunmöglicht den Selbstreinigungseffekt von Solarpanelen. Zudem wird in der Winterzeit durch den flachen Einstrahlwinkel der Sonne eine erhebliche Leistungseinbusse in Kauf genommen, nach Fachleuten 20 bis 30 Prozent. Dies in einer Jahreszeit, in welcher am meisten elektrische Energie benötigt wird. Nach meiner Information hat der Architekt auf dieser

Montage bestanden. Für mich ist nicht nachvollziehbar, warum die Gemeinde als Eigentümerin dieser Solarinstallation trotz aller Nachteile zustimmen konnte.

Was ist höher zu gewichten: Energieeffizienz oder die Eitelkeit eines Architekten? Eine Energiestadt sollte konsequenter für eine nachhaltige kommunale Energiepolitik sowie die Förderung erneuerbarer Energien einstehen. Nur so wird das angestrebte Ziel der Energiepolitik 2050 realistisch – sicherlich im Sinne der Energiestadt Pratteln.

Joos Dürr

Energiegesetz –
undurchsichtig?

Der Energiestrategie 2050 wird Undurchsichtigkeit und Planwirtschaft vorgeworfen. Sie will aber den Klimawandel aufhalten und die Atomkraftwerke durch erneuerbare Energie und Effizienz ersetzen.

Um dies zu erreichen, stimmen wir am Wochenende über das Energiegesetz ab. Es beschreibt die vielen Massnahmen. Gewünschtes wird finanziell unterstützt, Unerwünschtes belastet. Der Markt wird beeinflusst. Er soll dann die Ziele der Energiestrategie erreichen. Das ist mehr Markt- als Planwirtschaft. Da ist offen, welche erneuerbare Energie und welche Effizienztechnik realisiert wird. Der Stromaustausch mit dem Ausland wird ebenfalls erleichtert. Als «Notnägeln» sind Wärme-Kraft-Koppelung und Kraftwerke mit Erdgas möglich. Es müsste aber die CO₂-Abgabe entrichtet werden. Deshalb ein Ja.

Urs Sterkele

Parteien

Wachstum benötigt
Land

Die SVP Pratteln teilt die Ansicht des Gemeinderates, dass die vorhandenen Grünflächen zur langfristigen Sicherung der öffentlichen Grün- und Freiraumversorgung für die Bevölkerung geschützt und erhalten werden müssen. Es gilt jedoch abzuwägen zwischen Erhalt der Grünflächen und den zukünftigen Bedürfnissen einer wachsenden Bevölkerung.

Wir haben einmal zugestimmt, dass Pratteln wachsen soll. Wer wachsen will braucht dafür Land. Bis heute hat Pratteln keinen Quadratmeter Landwirtschaftsland für Wohnraum verbaut. Wir reden von einer kleinen Fläche, die nun für einen dringend benötigten Kindergarten gebraucht wird. Alle anderen in der Vorlage erwähnten Grün- und Freiflächen sind unbestritten, werden sinnvoll genutzt und ihre Zweckbestimmung ist gesichert.

Die Initiative geht zu weit und schränkt den Handlungsspielraum des Gemeinderates ein. Für eine gesunde und zukunftsorientierte Entwicklung von Pratteln braucht es aber den nötigen Spielraum. Und diesen brauchen wir besonders am Boden und nicht nur beim Wachstum in die Höhe. Pratteln ist eine Agglomerationsgemeinde mit vielen Arbeitsplätzen und einer wachsenden Bevölkerung. Wer um jeden Preis den Batzen und das Weggli haben will, der findet beides im nahen Jura. Mit dem Nachteil eines langen Arbeitsweges, oder einem nicht so gut bezahlten Job.

Neue Ideen brauchen Platz. Wachstum bedeutet nicht nur eine steigende Anzahl von Menschen und mehr Wohn- und Arbeitsraum. Wachstum wirkt sich auf alle Lebensbereiche wie Bildung, Verkehr, Gesundheit, Soziales, Kultur und Freizeit aus. Dafür braucht es neue Infrastrukturbauten in verdichteter Bauweise. Mit der Annahme der Initiative verhindern wir die Realisierung dieser dringend notwendigen Bauten. Kinder brauchen Platz, aber auch ein Dach über dem Kopf. Darum Nein zur Initiative und Ja zum Gegenvorschlag.

Vom Gemeinderat erwarten wir, dass er in naher Zukunft ein Grün- und Freiraumkonzept erarbeitet, welches auf die verfügbaren Ressourcen entsprechend Rücksicht nimmt. Dies ist für die Entwicklung von Pratteln wichtig und unabdingbar.

Christoph Pfirter, Einwohnerrat,
für die SVP Pratteln

Parteien

Jetzt im Wahlbüro
abstimmen gehen!

Die Parolen der SP Pratteln für das kommende Wochenende:

Eidgenössische Abstimmung: Ja zum Energiegesetz.

Kantonale Abstimmungen: Nein zur Bruderholz-Initiative, Nein zur Initiative für «fachlich kompetent ausgebildete Lehrpersonen». Nein zur Abschaffung der Amtszeitbeschränkung im Landrat. Ja zur Zusammenarbeit zwischen Kanton und Gemeinden.

Kommunale Abstimmung: Stimmfreigabe zur Grünflächen-Initiative / Ja zum Gegenvorschlag – Stichfrage Stimmfreigabe. Mehr Info unter www.sp-pratteln.ch

Eva Keller-Gachnang,
SP-Präsidentin und Einwohnerrätin



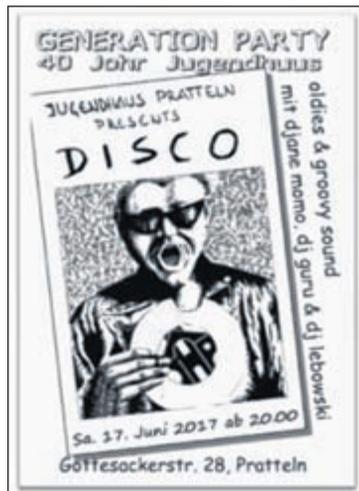
Jubiläum

Generationenparty im Jugendhaus

40 Jahre Jugendhaus Pratteln – eine gute Sache mit Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft!

Die Erinnerungen an die erlebnisreiche Jugendzeit in Pratteln sind noch präsent, doch lässt das bevorstehende Jubiläum erahnen: Die Jugend von damals wird wohl auch schon etwas in die Jahre gekommen sein. Manche mögen sich noch erinnern, etwa

- an den Umzug der anderen Art, mit Traktor und Anhänger zur Demo fürs Jugendhaus,
- an das gemeinsame Umbauen und Renovieren im und ums Jugendhaus,
- an das aktive Rumhängen im Teestübli (chillen ist keine Erfindung der heutigen Jugend!),
- an die Freiheit im Diskokeller, mit «heissem Sound» und spannenden Menschen (auch vom anderen Geschlecht),
- an den bereichernden Austausch mit Leitenden oder in einer der Interessengruppen,
- die einzigartigen Konzerte im oder hinter dem Haus.



Wiederverwertet: das geniale Plakat aus der Gründerzeit. Foto zVg

Doch wer erinnert sich noch an das legendäre Disco-Plakat? Wer hat das Signet der Pionierzeit entworfen? Wer war der kreative Künstler oder die Künstlerin? Wer kann Fakten, Vermutungen oder Hinweise liefern? Weil das Plakat so genial ist, dient es auch 40 Jahre später

wieder dazu, Menschen zu einem unvergesslichen Abend ins Jugendhaus einzuladen.

Für einmal Bier und Wein

Am Samstag, 17. Juni, wird der heutige Jugendtreff wieder zum Treffpunkt der Jugend von damals. Das Haus lädt zum «Wiederentdecken», das Teestübli zum gemütlichen Rumhängen. An der Bar gibt es ausnahmsweise neben Tee und Mineral auch Bier und Wein. Es lässt sich dort vortrefflich über das Früher, das Heute oder das Morgen philosophieren. Im Diskokeller legen Djane MoMo, Dj Guru und Dj Lebowski auf. Zum Sound der 70er und 80er-Jahre und zu anderen groovigen Beats kann abgetanzt werden, bis das Wasser wieder von den Wänden läuft. Der Anlass soll Gelegenheit bieten, viele alte Gesichter wieder zu sehen, so wie damals, bei der ersten Generation-Party in der Galery Music Bar im Jahre 2000.

Christoph Walliser, Mercel Christen und Kurt Lanz

Gratulation

Fachmatura Pädagogik: erfolgreiche Abschlüsse

MA&PA. 114 Jugendliche aus der Nordwestschweiz haben vor einer Woche ihre Abschlüsse der Fachmatura Pädagogik gefeiert und sind nun auf dem besten Weg an die Pädagogischen Hochschulen, um Primarlehrerinnen oder Kindergärtner zu werden. Die Feier für alle vier Mittelschulstandorte Basel, Muttenz, Liestal und Oberwil fand mit 600 Gästen im Gymnasium Oberwil statt – darunter die Baslerbieter Regierungsrätin Monica Gschwind, Ueli Maier, der Basler Leiter des Amtes für Mittelschulen und Berufsbildung, sowie Gastredner Lukas Zahner, Professor für Bewegungs- und Trainingswissenschaften an der Universität Basel.

Die Absolventen aus Muttenz sind Janina Bader, Mirella Kissling, Jade Marano und Samuel Schöpfer.

Aus Pratteln schloss Yudum Kaya mit Note 5,4 im Rang ab. Die Redaktion des Muttenzer und Prattler Anzeigers gratuliert allen Absolventen zum Diplomabschluss und wünscht viel Erfolg auf dem weiteren Lebensweg.

Verschönerungsverein



«Prattler Jagd» kommt in entscheidene Phase

Für die Schnitzeljagd «Prattler Jagd» sind ab diesem Wochenende alle Rätsel gestellt. Das Ziel ist nun klar, es kann gejagt werden. Für die Anmeldung an den in Aussicht gestellten VIP-Anlass müssen Sie jedoch noch etwas Geduld haben.

Die «Prattler Jagd» ist eine Schnitzeljagd im Rahmen des 100-Jahr-Jubiläums des Verschönerungsvereins Pratteln (VVP). Die Jagd nach dem Burgfräulein begann vor gut drei Monaten mit dem Vollmond am 11. Februar und endet vor den Sommerferien. Die Schnitzeljagd kann jedoch noch bis zu den Herbstferien durchgeführt werden.

Für die Jagd benötigen Sie die App «Pratteln erleben» die Sie kostenlos aus dem Appstore oder in Google Play herunterladen können. Wenn Sie sich in der Nähe einer Nachricht des Burgfräuleins befinden,

meldet sich die App und gibt Ihnen den nächsten Hinweis. Die Tipps erhalten Sie jeweils bei einem lauschigen Bänkli im Prattler Bann. Alle Teilnehmer, welche die «Prattler Jagd» erfolgreich bis zum Schluss gemeistert haben, können sich am Ziel bis Ende Sommerferien (Sonntag, 13. August) mit einem Direktlink für den Gewinneranlass anmelden. Die genauen Infos dazu erhalten Sie am Ziel. Auf gehts!

Gilbert Schädeli, VVP-Präsident

Abendspaziergang am 17. Juni

PA. Aufgrund der Terminkollision mit der Musiknacht, die ebenfalls am Freitag, 9. Juni, stattfindet, hat der Verschönerungsverein Pratteln (VVP) beschlossen, seinen traditionellen Abendspaziergang auf Samstag, 17. Juni, zu verschieben. Der Treffpunkt ist wie gewohnt um 19 Uhr auf dem Schmittiplatz. Danach führt der gemütlich Spaziergang auf dem offiziellen Zugangsweg (Schauenburgerstrasse, Talweg) zur Baustelle des Waldrastplatzes. Dort stossen wir gemeinsam auf den Stand der Arbeiten an.

Kulturpreis BL

Birsfelder Kurator Samuel Leuenberger

Am Dienstagabend erhielt der Kurator Samuel Leuenberger aus Birsfelden den Kulturpreis 2017 des Kantons Basel-Landschaft. Er hat den Preis – dotiert mit 25'000 Franken – in der Prattler Konzertfabrik Z7 im Beisein von Landratspräsident Philipp Schoch, Regierungsrätin Monica Gschwind und des Kulturrates des Kantons BL erhalten. Die weiteren Preise gingen an den Regisseur und Produzent Frank Matter (Spartenpreis Film), die Künstlerin Andrea Wolfensberger (Spartenpreis Kunst) und den Kabarettisten und Slam-Poeten Dominik Muheim (Förderpreis Theater/Kabarett). Der Regierungsrat vergibt die Preise auf Vorschlag des Kulturrats.

Samuel Leuenberger, geboren 1974, zählt zu den innovativsten Kuratoren, welche die aktuelle Kunstwelt prägen. Seine Vermittlungstätigkeit und sein sicheres Auge für erfolgversprechende Künstler machen ihn zu einem bedeutenden Protagonisten der internationalen Kunstszene. Leuenberger wuchs in Birsfelden auf und erwarb, nach Aufenthalt in England, Frankreich und den USA, am Sotheby's Institute in London den Master of Fine Arts. Es folgten ver-



Samuel Leuenberger an der Preisverleihung im Z7.

Foto zVg

schiedene Tätigkeiten in Kunst und Kultur, unter anderem in der Kunsthalle Zürich. Aktuell ist Leuenberger Kurator des Kunstraums «Salts» in Birsfelden und Chef des Art Parcours im Rahmen der Art Basel.

Dank seines beeindruckenden Netzwerks bringt er Künstler über geografische Grenzen und über Kunstsparten hinweg zusammen. Durch sein Schaffen hat er sich in der internationalen und regionalen Kunstszene wie auch in der Öffentlichkeit eine herausragende Reputation erarbeitet.

Kulturelles BL

Reformierte Kirche

Werkstattanlass Kirchengemeindehaus

Am Dienstag, 30. Mai, um 19 Uhr, laden die Kirchenpflege, das Pfarrteam und die Kirchengemeindevverwaltung alle interessierten Kirchengemeindeglieder herzlich zum 3. Informationsanlass ein, dem ersten im 2017. Das Werkstattgespräch soll die unterschiedlichen Zukunftsvarianten unserer Planung des Kirchengemeindehauses an der St. Jakobstrasse 1 in Pratteln vorstellen.

Erwünscht ist, dass die Veranstaltung mit einer offenen Kommunikation Vertrauen schaffen wird

für ein der Kirchengemeinde nützlich, einzigartiges und gemeinsames weiterbestehendes Kirchengemeindehaus.

Im Detail werden fünf Aspekte vorgestellt:

- 1: Der theologisch ekklesiologische Rahmen beinhaltet christliche und visionäre Aspekte betreffend das Gemeinschaftsleben in unserer Kirchengemeinde.
- 2: Mit dem Kirchengemeindehaus sind diverse rechtliche Verpflichtungen verbunden.
- 3: Die finanziellen Rahmenbe-

dingungen stellen höchste Ansprüche an die Kirchengemeinde und deren Eigentum.

• 4: Wir beschäftigen uns mit diversen Fragen und deren Aufbereitung im Zusammenhang mit dem Kirchengemeindehaus.

• 5: Die Gedanken an eine Baurechtsnachfolge lassen eine Volumenstudie entstehen mit entsprechender Quartierplanung.

Wir freuen uns auf ein grosses, interessantes Publikum.

*Clemens Leonhardt,
Ressortleiter Bau und Betrieb*

Singkreis

Festlicher Anlass zum 20-Jahr-Jubiläum

Seit 1997 ist der Singkreis der reformierten Kirchengemeinde Pratteln-Augst unter der Leitung von Martin Mattmüller unterwegs. Dieses Jubiläum wird mit einem festlichen Anlass begangen: mit Lieblingsstücken aus zwanzig Jahren kirchenmusikalischer Arbeit, einem Imbiss und der Gelegenheit zu guten Begegnungen und Gesprächen. Die Feier findet am Samstag vor Pfingsten, 3. Juni, statt, von 18 bis etwa 21.30 Uhr in und bei der reformierten Kirche Pratteln. Der Anlass ist öffentlich. Alle sind als Zuhörer und Gäste willkommen. Zur Deckung der Unkosten wird eine Kollekte erhoben.

*Für den Singkreis: Käthi Hardmeier,
Kathrin Künzli, Martin Mattmüller,
Marie-Theres Reichenstein,
Peter Zaugg-Strickler*

Kirchenzettel

Ökumene

Fr, 19. Mai, 9.30 h: Ökum. Gottesdienst, Altersheim Nägelin, Samuel Maag, Chrischonaprediger.
10.30 h: Ökum. Gottesdienst, APH Madle, Samuel Maag, Chrischona.

Mi, 24. Mai, 14 h: Zämme si und spiele, ökum. Kirchenzentrum Romana.

Do, 25. Mai, 10.30 h: Ökumenischer Gottesdienst zum Banntag, Joerinpark bei der Restaurantterrasse des APH Madle, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin und Andreas Bitzi, kath. Priester.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst im APH Madle statt.

Jeden Mo: 19–19.45 h, Meditations-treffen, ref. Kirche.
Jeden Di*: 12 h: Mittagstisch im Prattler Träff, im Kirchengemeindehaus.

20.30–21 h: Ökumenisches Abendgebet, Romana Augst.
Jeden Mi*: 6.30 h: Ökumenisches Morgengebet, ref. Kirche.

17.30–19 h: Ökumenischer Rägeborgechor für Kinder von 8 bis 12 Jahren, kath. Pfarrsaal.

Jeden Fr*: 9.30 h: Ökumenische Gebetsgruppe, Oase.
12 h: Mittagstisch im Romana Augst.

Katholische Kirchengemeinde

(Muttenerstrasse 15)
Sa, 20. Mai, 14 h: Ind. Gebetsgruppe, Kirche.

15 h: Führung mit M. Klemm: Königin von Saba, Antikenmuseum Basel.

18 h: Kommunionfeier, Romana.
So, 21. Mai, 8 h: Abgang Wallfahrt, Kirche.

9.30 h: Abfahrt Wallfahrt, Stationen.
10 h: Gottesdienst in Birsfelden.

11.15 h: Santa Messa, Kirche.
13 h: Versöhnungsweg, Firmweg Pfarreiheim.

Mo, 22. Mai, 18.15 h: Probe Projektchor, Kirche.

Di, 23. Mai, 19 h: Maiandacht, Romana.

Mi, 24. Mai, 9 h: Eucharistiefeier, Romana.
17.30 h: Rosenkranz, Kirche.

Do, 25. Mai – Auffahrt, 11.15 h: Santa Messa, Kirche.

Reformierte Kirchengemeinde

(St. Jakobstrasse 1)
Fr, 19. Mai, 14.30 h: Freitagsbibelkreis, Kirchengemeindehaus, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.

So, 21. Mai, 10 h: ref. Kirche, Gottesdienst, Pfarrer Elias Jenni, anschliessend Kirchenkaffee. *Kollekte:* Männerwohnheim Basel.

Chrischona-Gemeinde

(Vereinshausstrasse 9)
Sa, 20. Mai, 9 h: Delegiertenversammlung auf St. Chrischona. 9–12 h: Gebetsmorgen Region West in der Chrischona Liestal.

So, 21. Mai, 10 h: Gottesdienst, Kinderprogramm.

Mi, 24. Mai, 19.30 h: LiFe 4 im Restaurant zum Park, Pratteln.
19.30 h: LiFe-Gebet, Chrischona Pratteln.

Do, 25. Mai – Auffahrt, kein Gottesdienst.

Fr-So, 26.–28. Mai, 15 h: Chrischona-Wochenende im Kilchzimmer, Langenbruck. – Informationen und Anmeldung bei Samuel Maag.

**ausser während der Schulferien*

Katholische Kirche

Königin von Saba, damals und heute

k.k. Morgen Samstag, 20. Mai, findet eine Führung durch die Ausstellung im Antikenmuseum Basel mit Matthys Klemm statt. Treffpunkt ist um 15 Uhr beim Antikenmuseum in Basel. Wie eine geheimnisvolle Prinzessin aus «1000 und 1 Nacht» erscheint in der Bibel diese Königin von Saba vor König Salomo. Was bedeutet ihr Besuch in Jerusalem? Wie ist die Rolle Salomos zu verstehen? Was führte zur Titulierung «Felix Arabia» – glückliches Arabien? Was geschieht heute in Südarabien, im Jemen?

Änderung bei den Jubilaren-Besuchen

Da die Zahl der älteren Einwohnerinnen und Einwohner stetig wächst, kann die Jubilaren-Besuchergruppe nicht mehr alle Besuche wie gehabt bewältigen. Sie hat sich deshalb entschieden, ab diesem Jahr Geburtstagsbesuche erst ab dem 85. Altersjahr abzustatten und ein kleines Geschenk zu überreichen.

75- und 80-jährige Geburtstagsjubilare werden mit einer Karte unserer Gemeindeleitung beglückwünscht. Besuche ab dem 85. Altersjahr wie auch bei Hochzeitsjubilaren und Jubilare ab der goldenen Hochzeit bleiben bestehen. Wir danken für Ihr Verständnis. Sollten Sie trotzdem einen Besuch wünschen, können Sie dies gerne im Sekretariat melden.

*Elisabeth Lindner,
Gemeindeleiterin*

www.ref-pratteln-augst.ch
www.rkk-pratteln-augst.ch
www.chrischona-pratteln.ch

Frauenverein

Tombola-Erlös für zwei Institutionen

Nach der Begrüssung an der kürzlich durchgeführten Generalversammlung des katholischen Frauenvereins Pratteln-Augst gedachten die Mitglieder der Frauen, die im letzten Vereinsjahr gestorben sind. Die Sitzung ging wie gewohnt zügig voran, da sämtliche Unterlagen schon mit den Einladungen zugestellt wurden. Über Details des vielseitigen Jahresprogramm werden Sie in «Kirche heute» und im Prattler-Anzeiger orientiert, zum Beispiel Fährfahrt, Jahrsa Ausflug, diverse Pfarreianlässe.

Viel spannender war, nach dem offerierten feinem Essen – Pastetli nach Luzerner Art, Gemüse und Dessert – der Lösliverkauf, um dann für die gezogenen Nummern ein Geschenk auszusuchen. Der Erlös aus dem Losverkauf von 630 Franken wurde zur Hälfte an «Carton du coeur», Lebensmittelhilfe in Pratteln, und für das Schulprojekt in Kalkutta, welches vom Prattler Pater Johannes Chattopadhyay schon während der Studienzeit mitbegründet worden ist.

Monika Kieffer für den Vorstand

Anzeige

Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied persönlich, individuell, weltlich
Jörg Bertsch, freier Trauerredner
Tel. 061 461 81 20
www.der-trauerredner.ch

044590

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886
für Pratteln, Muttentz und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Bahnhofstrasse 28, 4133 Pratteln
Tel. 061 922 20 00

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch



Schokolade zum Frühstück

Viktor Hanacek in Food&Drink/freepik.com

PA. Ob wiederentdeckt oder neu entwickelt: Der Wunsch nach kulinarischen Neuigkeiten bringt für die Konsumenten alljährlich überraschende Entwicklungen auf den Markt. Momentan sind Algen der letzte Schrei. Was in Asien schon seit Jahrtausenden auf die Teller kommt, erobert nun auch die europäischen Küchen. Die Vielfalt von Algen begeistert Experten vor allem wegen ihrer gesunden Inhaltsstoffe. Sie enthalten viel pflanzliches Eiweiss, wenig Fett und kaum Kalorien. In der Küche sind ihren Einsatzmöglichkeiten kaum Grenzen gesetzt. Algen? Igitt! Wer mit dem Grünzeug aus dem Meer nichts anfangen kann,

der dürfte am nächsten Trend mehr Freude haben. Strikte Essregeln wie in früheren Generationen gibt es heute nämlich nicht mehr. Wer sagt denn, dass man Kuchen als Dessert nur nachmittags und abends zu sich nehmen darf? Laut Experten stärkt die tägliche Dosis Schokolade unsere kognitiven Leistungen wie Gedächtnis und abstraktes Denken. Ausserdem: Wer ein Stück Kuchen nach dem Frühstück isst, verliert Gewicht. Kein Scherz! Diese Trends spiegeln den Wunsch nach Abwechslung und Neuem im Food-Sektor wider. Denn Geschmack ist immer ein Gesamtpaket aus den verschiedensten komplexen Eindrücken.

Café – Restaurant – Bar Fourteen



- Lockere karibische Ambiente
- Heisse Musik – Coole Drinks
- Grosse Bierauswahl
- Dartraum

Täglich geöffnet 8–24 Uhr
Direkt bei der Tramendstation
Café – Restaurant – Bar Fourteen
Burggartenstrasse 17, Pratteln
061 823 17 01

Café-Restaurant-Bar
FOURTEEN

Kaffi, Restaurant, Pizzeria Schmittiplatz



- Täglich preiswerte Mittagmenüs
- Saisonspezialitäten
- Asiatische Spezialitäten
- Restaurant für 65 Personen
- grosse Gartenwirtschaft bis 100 Personen
- genügend Parkplätze
- Party-Service

Öffnungszeiten:	Schmittiplatz	
Montag bis Samstag: 8 bis 24 Uhr	Hauptstrasse 23	Tel. 061 821 86 86
Sonntag: 10 bis 22 Uhr	4133 Pratteln	Fax 061 821 86 87

Café und Brocki «s'Atelier

Muttenerstrasse 109, 4133 Pratteln

Seit gut einem Jahr betreibt der Verein Cartons du Coeur Baselland neben der Lebensmittelhilfe auch eine Brockenstube mit einem Café. Schwerpunkte in diesem Projekt sind die Arbeitsintegration von Sozialhilfeempfängern/innen. Der Verein arbeitet mit kommunalen Sozialdiensten des Kantons zusammen. Zielgruppen sind Personen, die vorübergehend oder langfristig nicht im regulären Arbeitsalltag bestehen können

Weitere Einzelheiten können der Homepage www.cartonsducoeur-bl.ch/atelier entnommen werden. Wir bieten Getränke und Speisen zu sehr günstigen Preisen an. Täglich, von 12 bis 13.30 Uhr stehen zwei Menüs für Fr. 12.50 zur Auswahl (inkl. Suppe, Salat und Dessert).

Öffnungszeiten
Mo–Do 10–18 Uhr, Fr 10–16 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch.

10'
dieci
Pizza Kurier

dieci kurvt aus Muttenez!

Schnell, zuverlässig & heiss!

St. Jakobs-Strasse 140 | 4132 Muttenez
061 633 10 10

dieci.ch



Kulinarisch genussvoll und leicht zugleich



Im Café Restaurant Sonnenpark werden Ihnen an 365 Tagen im Jahr kreative, ausgewogene Speisen mit dem gewissen Extra angeboten. Zubereitung und Qualität der Speisen sind geprägt vom Gedanken der Nachhaltigkeit, also regional, saisonal und teilweise in Bioqualität. Im Sinn unserer Gäste und Bewohner achten wir zudem auf ein gesundheitsbewusstes Angebot. Lernen Sie bei uns eine zeitgemässe kreative, geschmacklich herausragende und abwechslungsreiche Küche kennen. Altbekanntes in neuem Gewand neben neuzeitlichen Kompositionen. Mit Smoothies, Super Food, ausgewählten Getränken wie erntefri-

schem Sencha, regionalen Bieren, überraschen wir die einen, mit Menukreationen, Wochenhit und einer gluschtigen Kuchenauswahl die anderen. Sowohl in unserem schönen À-la-carte-Bereich im Atrium als auch auf der mediterranen Terrasse im Herzen des Vierfeldt werden Sie täglich bedient. Für Familien- und Vereins- oder Firmenanlässe erstellen wir Ihre individuelle Planung.

Und: wenn Sie in Ihrem Leben auf bereits mehr als 69 Lenze zurückblicken dürfen, beraten wir Sie gerne über die Möglichkeiten des kostenlosen Probe-Bewohnens – unsere kulinarischen Köstlichkeiten inclusive.

Näher am Menschen
senevita
Sonnenpark



Zuhause ist, wo man sich gut aufgehoben fühlt

In der Senevita Sonnenpark in Pratteln bieten wir massgeschneiderte Angebote für Betreutes Wohnen und Pflege. Unsere Mitarbeitenden setzen sich täglich mit viel Herzlichkeit, Hingabe und Kompetenz für unsere Bewohnerinnen und Bewohner ein, damit Sie sich bei uns gut aufgehoben fühlen.

Im öffentlichen Restaurant verwöhnt das Küchenteam die Gäste mit abwechslungsreichen und saisonalen Gerichten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten sie gerne umfassend.

Senevita Sonnenpark

Zehntenstrasse 14 | 4133 Pratteln | Telefon 061 825 55 55
sonnenpark@senevita.ch | www.sonnenpark.senevita.ch



Designed by mrsiraphol/FreePik



Designed by mrsiraphol/FreePik



SOMMERPARK
AM RHEIN

Gasthof Solbad

Rheinfelderstrasse 2
4133 Schweizerhalle
+41 (0)61 821 52 40

www.sommerpark.ch
kontakt@gasthofsolbad.ch



**BASELS SCHÖNSTES
OPEN-AIR-RESTAURANT**

es beginnt mit dir !

top ausdauer- und fitnessgeräte
365 tage offen, von 6 bis 23uhr
design- & wohlfühl-ambiente
persönlicher trainer buchbar
gratis parkplätze

sexy-trendy-cool

sensationelle
monatlich*
39.-

* mindestdauer 12 monate
+ einschreibung einmalig chf 30.-

discount fitnesscenter **fit**.ch®

pratteln

info & abo-einschreibungen
dienstag 18.00 - 19.00
donnerstag 19.00 - 20.00
samstag 10.00 - 11.00

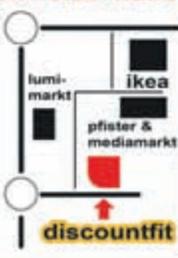
discountfit.ch

wir sind der grösste fitness- & lifestyle anbieter der schweiz. discountfit zählt bereits 19 filialen und weit über 25'000 begeisterte mitglieder. einfach gut aussehen zum sensationspreis von nur **39.-/monatlich!**

fitness & lifestyle für alle! gratis anrufen 0800 027 027
www.discountfit.ch | info@discountfit.ch | bis bald...



autobahnausfahrt
pratteln
schweizerhalle



hier findest du uns!

grüsenhölzliweg 5
4133 pratteln
(oberhalb sportlager und pearl,
2. etage, nahe magic-x)

gratis anrufen
0800 027 027
info@discountfit.ch
www.discountfit.ch

**discount
fitnesscenter **fit**.ch®**

fitness für alle

einfach gut aussehen



nr.1 fitness & lifestyle | 19 standorte | 25'000 member | 365 tage | 6-23uhr

KMU z'Bsuech – mini Bude, dini Bude

Am 11. Mai führte der Gewerbeverein KMU Pratteln den ersten Anlass in der neuen Reihe von KMU Treffs durch. Sie steht unter dem Titel «KMU z'Bsuech – mini Bude, dini Bude». Dabei laden Mitglieder zum Besuch ihres Betriebes ein. Die Premiere erfolgte bei **Lerch Holzbau** und dem **Team Vertikal** an der Hohenrainstrasse 10.

Die Gastgeber **Andreas Lerch** und **Roman Strub** stellten in ihren Räumlichkeiten einen lustigen Bierzapfhahn auf. In Form eines Hydranten konnten die Besucher sich selbst bedienen. Auf den einfachen Tischgarnituren standen zudem Chips und Salzgebäck.

An den an der Decke befestigten Materiallift hängten sie kurzzeitig einen Sessellift und begrüßten von oben die zahlreich erschienenen Besucher. Über 40 Personen waren vor Ort.

Höhentraining in der Halle

Anschliessend führten sie jeweils durch ihren Bereich des Betriebs. Auf der rechten Seite befindet sich das Schulungszentrum von Roman Strub, der dort Schulungen im Bereich Höhenarbeit/Industrieklettern anbietet. Sie sind von der SUVA und dem «Schweizerischen Höhenarbeiter und Rigging Verband (SHR V) PSAG» anerkannt. Der rund acht Meter hohe Turm, welcher den Pratteln als



«KMU'16 Kletterturm» noch in bester Erinnerung sind, steht mitten in der Halle. Beindruckend eingerichtet, wird dort demonstriert, wie wichtig Sicherheit bei Höhenarbeiten ist.

Lerch Holzbau mit neuem Showroom

Andreas Lerch zeigte seine aktuellen Projekte und erwähnte auch das bald eintruffende Material für die Rastplatz-Hütte, welche im Auftrag des Verschönerungsvereins Pratteln diesen Sommer aufgestellt werden soll. In seiner Halle kann er sie 1:1 aufstellen und fertigen, damit alles perfekt stimmt, bevor sie dann oberhalb des Talweihers montiert wird. Andreas und Silvia Lerch loben den Platz und ihren neu entstandenen Büro-



und Showroom, in dem sie Mistekollektionen präsentieren können. Nach den Führungen konnten die Mitglieder in gewohnter Manier

netzwerken, plaudern und gemütlich beisammen sein. Alles in allem ein voller Erfolg mit vielen strahlenden Gesichtern.



HANS BUSER AG

Elektro-Anlagen Tel. 061 823 90 10
Fax 061 821 59 30

Hauptstrasse 22 info@buser-elektro.ch
4133 Pratteln www.buser-elektro.ch

- Stark- und Schwachstrom
- Reparatur-Service
- Telefoninstallationen
- Solarstromanlagen



Teppiche • Bodenbeläge • Parkett

Wasenstrasse 13
4133 Pratteln

Telefon 061 826 70 70
Telefax 061 826 70 71

info@pfirter.ch
www.pfirter.ch



Wir machen Dich stärker!

Hauptstrasse 90, Pratteln
061 821 16 56
www.chraft-huus.ch



Öffnungszeiten
Mo–Fr 11–15 Uhr
Fr+Sa 18–23 Uhr



BIO-RESTAURANT LANDHOF

Hertnerstr. 19, 4133 Pratteln
www.landhof-pratteln.ch

Reservierungen und
Auskünfte unter
Tel. 061 511 07 07

weitere Betriebe von slim an.will

WASCHPARTNER PUTZPARTNER HAUSPARTNER GARTENPARTNER BÜROPARTNER GASTROPARTNER

kunterbunt

Kindertagesstätte Pratteln

www.kita-kunterbunt-pratteln.ch

Tel. 061 599 73 73

KMU Pratteln ist und bleibt dynamisch!

Vor gut zehn Tagen traf sich der Vorstand des Gewerbevereins KMU Pratteln zu seiner ersten Sitzung unter dem neuen Präsidenten Roman Schneider. Dabei ging es auch um grundsätzliche Fragen: Für welche Werte steht der Verein? Wo liegen seine Stärken? Wie können Neumitglieder noch besser integriert werden?

Die grundlegende Aufgabe des Gewerbevereins bleibt unverändert bestehen: Die kleinen und mittleren Unternehmen sollen in Pratteln und in der Region gestärkt werden. KMU Pratteln will die lokale Wirtschaft noch nachhaltiger fördern und den lokalen Unternehmen eine unverzichtbare Netzwerk-Plattform bieten. In diesem Sinne versteht sich der Gewerbeverein auch als Bindeglied zwischen seinen Mitgliedern und den politischen Behörden auf kommunaler und kantonaler Ebene.

Wir wollen noch schlagkräftiger werden!

KMU Pratteln kann auf einem soliden Fundament aufbauen. Mit den

verschiedenen Anlässen – KMU zBsuech, KMU Mitnand, KMU Apéro usw. – bietet der Gewerbeverein eine ideale Netzwerk-Plattform. Und mit der alle vier Jahre stattfindenden Gewerbeausstellung wird das Prattler Gewerbe auch überregional wahrgenommen. Die KMU'16 hat hier wegweisende Massstäbe gesetzt. Damit KMU Pratteln aber noch schlagkräftiger wirken kann, muss und soll der heutige Mitgliederkreis von mehr als 200 lokalen Betrieben aus den Bereichen Gewerbe, Handwerk, Handel, Industrie und Dienstleistungen laufend erweitert werden. Homepage und soziale Medien wie Facebook sollen noch mehr in den Dienst der Mitglieder und ihrer Bedürfnisse gestellt werden. Nicht nur mittels bewährter und neuer Netzwerkaktivitäten, sondern auch online soll ein reger Austausch stattfinden. Auch diese Seiten im Prattler Anzeiger sollen dazu genutzt werden. So werden wir laufend über unsere Aktivitäten, Neuerungen und Projekte an dieser Stelle berichten.



Über die Grenzen hinaus pflegen wir das Netzwerk hoch oben auf dem Eggligraben!

Nächstes KMU MITENAND
Gemeinsam mit dem KMU Muttenz
Donnerstag, 8. Juni 2017, 18.00 Uhr
Restaurant Eggligraben, Pratteln

Zurück in die Zukunft, jetzt aber wirklich



Die ersten Geräte werden sehr teuer und entsprechend stark reguliert sein. Beides steht dem Konzept des Individualverkehrs entgegen und könnte auch dessen Ende darstellen, da der Wunsch nach einem eigenen Gefährt nachlässt. Daher wird der Eintritt in den Markt über Carsharing-Plattformen nach taxiartigem Prinzip erfolgen. Dies führt schlussendlich auch zu einem Wandel in der Infrastruktur und wird die Frage aufwerfen, ob man zum Beispiel neue Gebiete überhaupt noch mit klassischen Strassen erschliesst.

Vor 30 Jahren glaubten Filmemacher, wir seien 2015 mit fliegenden Autos unterwegs. Der April 2017 könnte nun als Startschuss um das Rennen von fliegenden, elektrisch betriebenen Autos betrachtet werden. Firmen wie Kitty Hawk, mit Google-Gründer Larry Page als Unterstützer, oder Uber, das mit 70 Milliarden Dollar wertvollste Start-up, arbeiten mit Hochdruck daran, ihre Visionen umzusetzen.

Bis es so weit ist, gibt es aber noch viele offene Fragen: zum Beispiel, ob fliegende Autos überhaupt je in der Schweiz fliegen dürfen. Lufttaxi werden wohl am ehesten in Amerika oder Asien zum Einsatz kommen.

Somit bleibt mir beim nächsten Stau nichts anderes übrig, als wieder einmal von der Zukunft zu träumen.

Cyrill Hohl

Vorstandsmitglied KMU Pratteln

Doch mit der versprochenen Flug-Freiheit wird spätestens dann Schluss sein, wenn das Produkt marktauglich wird.

(Der Autor gibt seine eigene Meinung wieder. Diese muss sich nicht mit jener des KMU Pratteln decken.)



FÜR UNS IST HOLZ LERCH-SACHE.

Ihr Holzspezialist aus Pratteln für den Innen- und Aussenbereich, Dachdeckerarbeiten und Dachfenster.

Andreas & Silvia Lerch · 4133 Pratteln
061 599 25 50 · lerch-holzbau.ch



Dringend zum Arzt

Hausarztpraxis für Erkrankung, Verletzung, Notfall

Auch ohne Voranmeldung, direkt am Bahnhof Pratteln

Mo – Fr 7.00 – 20.00 Uhr
Sa 07.00 – 15.00 Uhr

Güterstrasse 9 | 4133 Pratteln T +41 (0)61 825 90 90 **medX** toujours



Ramseyer Elektro AG
die Voltprofis

Muttenz Tel. 061 461 12 91
Pratteln Tel. 061 821 81 81
Aesch Tel. 061 751 81 81
www.ramseyer-ag.ch



Taxi- & Limousinenservice **S&S taxi**
100% zuverlässig
sauber & günstig

Unser Tag und Nacht Service:
061 821 91 00

Mobile: +41 (0)79 802 12 12
S&S Taxi Hohenrainstrasse 10 info@sundstaxi.ch
CH-4133 Pratteln BL www.sundstaxi.ch



WAGNER PRATTELN

061 821 11 12

Eigener Montage- und Reparaturservice für alle Marken

HAUSHALTGERÄTE
www.wagnerhaushalt.ch

Waschen · Trocknen · Bügeln · Kochen · Backen · Garen
Kühlen · Gefrieren · Geschirrspülen · Staubsaugen

Walter Ettlin AG

Wir gehen in Pension und sagen Danke und Adieu!



Ende Juni 2017 ist es so weit. Die Walter Ettlin AG, das Geschäft für gute Polster- und Bezugsarbeiten, Vorhänge und Innendekorationen, hat leider keinen Nachfolger und wird deshalb aufgelöst.

Nach 100 Jahren und 3 Generationen endet damit ein Stück Innendekorations- und Wohn-Geschichte.

Im Lager unseres Geschäftes sind noch einige Stil- & Polstersessel, Sofas, Kommoden, Dekorationsartikel etc., die nun auf einen neuen Besitzer warten.

Diese Stücke sind zu sehr günstigen Preisen erhältlich. Bilder finden Sie dazu auf unserer Webseite www.walterettlinag.ch oder Sie rufen uns an unter Telefon 061 821 15 00, da-

mit wir sicher für Sie da sind. Schauen Sie unverbindlich bei uns herein, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wir, Beat und Käthi Ettlin, schliessen unser Atelier an der Hauptstrasse 79, in Pratteln, und starten ins Rentnerleben.

Ein neuer Lebensabschnitt beginnt!

Bei allen unseren treuen Kunden bedanken wir uns herzlich für das über so viele Jahre entgegenbrachte Vertrauen.

Es war uns immer eine Freude für Sie zu arbeiten und wir sagen nochmals DANKE.

Beat und Käthi Ettlin



Tel. 061 821 41 41
www.pralong-entradi.ch

PRALONG ENTRADI
räumen > verwerten >
fachgerecht entsorgen

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



IHR FACHGESCHÄFT FÜR
VELOS, ELEKTROBIKES
UND MOFAS

ZUVERLÄSSIG, KOMPETENT
UND PERSÖNLICH

Schloss-Strasse 29
CH-4133 Pratteln
Tel. 061 821 59 29
www.pfisterzweirad.ch



«WO LEBEN WÄCHST»
SEIT 1952

Muttenz / Pratteln
061 461 21 67
www.loewgartenbau.ch



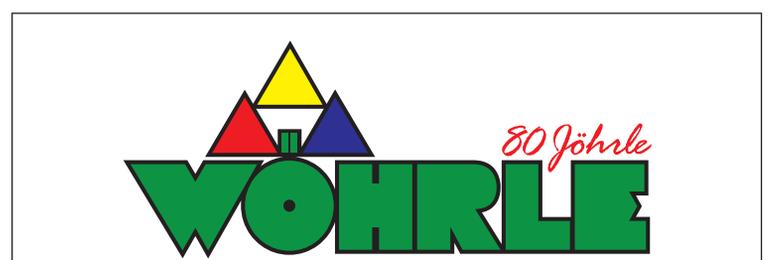
Walter Ettlin AG
Innendekoration

Hauptstrasse 79, 4133 Pratteln
Tel. 061 821 15 00
www.walterettlinag.ch



Restaurant
Egglisgraben

4133 Pratteln
061 823 18 18
www.egglisgraben.ch



WÖHRLE *80 Jahre*

MALERGESCHÄFT & WERBETECHNIK AG

4133 PRATTELN WWW.WOHRLE.CH

Bader Print Drucken ist (k)ein Hexenwerk!?



In praktisch jeder Wohnung und jedem Büro stehen heute Computer und Drucker. Die Programme, um eine Drucksache zu layouten und auf Papier zu bringen, sind Legion. So ist es kein Problem, seine Briefbögen, Einladungen, Visitenkarten und Broschüren selbst zu gestalten und zu drucken. Sollte man meinen! Doch sobald der Druck bis an den Papierrand reicht, das Format A3 gefalzt oder die Auflage etwas grösser sein soll, dann genügen Heimanwendungen und günstige A4-Tintenstrahldrucker nicht mehr. Dann sind Professionalität und schnelle, grossformatige Laserdrucker gefragt. Und das bietet Ihnen «Bader Print» zu fairen Preisen, schnell und sauber.

Ihre Vereinsbroschüre muss nicht auf ein A5-Format reduziert, mühsam von Hand gefalzt und geheftet werden. Ein A4-Heft, mit randabfallenden Bildern oder Inseraten, sauber gefalzt und geheftet sind für den modernen Farb Laserdrucker bei Bader Print kein Problem. «Bader Druck» druckt ab Ihren gelieferten Word- und PDF-Dateien.

Sollten Sie jedoch nur eine Idee, aber keine Datei haben, helfen Ihnen Carmen Kaiser und ihr Team mit professioneller Software und profundem Wissen und Können weiter. Und auch wenn Sie noch nicht einmal eine Idee haben, sondern erst den Wunsch für eine

Drucksache, was auch immer das sein möge, «Bader Print» lässt Sie nicht im Stich. Besuchen Sie Carmen Kaiser an der Hauptstrasse 16 in Pratteln, zu einer unverbindlichen Beratung.

Visitenkarten, Hochzeitsanzeigen und Geburtstagsfeierungen, Vereinsbroschüren, Firmenflyer und vieles mehr werden bei «Bader Print» gedruckt und fertig ausgerüstet. Aufwändigere Drucksachen oder hohe Auflagen werden an das Mutterhaus «Spam Druck + Verlag AG» in Mägenwil weitergeleitet und auf modernsten Offsetdruckmaschinen zu attraktiven Konditionen gedruckt, ausgerüstet und geliefert.

Tausende von Visitenkarten, Briefbögen, Flyer, Geschäftsberichte, Programmhefte usw. sind seit der Gründung im Jahr 1993 über den Ladentisch an unzählige zufriedene Kunden gereicht worden.

Bekannt und geschätzt bei Vereinen, Restaurants, Firmen und Privatpersonen druckt und produziert Carmen Kaiser mit ihrem Team seit über 20 Jahren alle erdenklichen Drucksachen. Kommen Sie vorbei und entdecken Sie die Möglichkeiten, die Ihnen professionelle Soft- und Hardware und profundes Wissen und Können bieten. Sie werden staunen, was abseits des einfachen Home-Office-Bereichs möglich ist.

Alle Marken und Preisklassen.
**Über 250 Top-Occasionen,
mit Garantie.**



Öffnungszeiten:
Mo–Fr: 8:00 bis 18:30 Uhr
Sa: 9:00 bis 16:00 Uhr

Einfach stark

ASAG AUTO PARK

Muttenerstrasse 143, 4133 Pratteln, Telefon 061 826 95 55, www.asag-autopark.ch

M. Jenni TV & HiFi

LOEWE, REVOX
SPECTRAL MÖBEL
und weitere Qualitätsmarken
Heimberatung
Reparaturservice in eigener
Werkstatt

Bahnhofstrasse 27, 4133 Pratteln
061 821 64 64, info@jenni-tv.ch

baderprint
Ein Unternehmen der Spam Druck + Verlag AG

Druck und Kopie

Hauptstrasse 16 · CH-4133 Pratteln
Telefon 061 821 07 01 · Telefax 061 821 07 05
info@baderprint.ch · www.baderprint.ch

Montag: 13.29–17.30 Uhr
Dienstag–Freitag: 08.00–12.00 Uhr
13.29–17.30 Uhr

H. LÜÖND AG
Haushaltsgeräte - Offizielle Servicestelle

AEG

Electrolux

Telefon 061 821 67 20 www.haushalt-apparate.ch

elektro jaggi elektro stork

Ihr Partner für
Elektroinstallationen,
Schaltanlagen
und Photovoltaik.

www.jaggigroup.ch

jaggigroup ag einfach. gut. gemacht.

ramseier treuhand ag

Erfahrung zählt

Vertrauen Sie unserer Kompetenz in Sachen Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, Buchführung, Treuhandfunktionen, Unternehmensberatung, Personalvorsorge, Rechtsberatung, Willensvollstreckung und Erbteilung.

Ramseier Treuhand AG | Krummeneichstrasse 34
4133 Pratteln | 061 826 60 60 | info@rta.ch | www.rta.ch

Monsieur Mode

Warum ist Monsieur Mode nach fast 40 Jahren noch da?

Wir haben in dieser Zeit einen treuen Kundestamm erarbeitet, der die Erfahrung bei der individuellen Betreuung zu schätzen weiss.

Danke einer grossen Auswahl an Freizeitmode gewinnen wir auch eine jüngere und modische Kundschaft.

Wir bieten unserer Kundschaft die beste Qualität zu fairen Preisen und führen Markenprodukte wie Casa-Moda-Hemden, Metzler, Hatico, Bäuml, Carl Gross, Jupiter, Calamar, Joker-Jeans, Lacoste und Meyer-Hosen in unserem Sortiment. Uns ist wichtig, dass alle in «Monsieur Mode» verkauften Artikel in Europa produziert worden sind.

Dabei legen wir nicht nur Wert auf qualitativ hochwertige Textilien, sondern auch auf eine entsprechend gute Verarbeitung der Kleiderteile.

Individuelle Beratung

«Monsieur Mode» bietet für den Herr von Welt das passende Outfit. In diesem Sommer sind schlankfallende Anzüge im Trend, während Freizeitmode sehr vielfältig und attraktiv ist. Unsere Frühjahrs- und Sommerkollektion hat nichts mit Langeweile zu tun. **Auch Männer möchten Mut zur Farbe zeigen.**



Antonio Soffientini und Mitarbeiterin Sandra Rossier

Bei uns finden Sie mit Sicherheit die richtige Kombination, den wir passen unsere Beratung auf den Typ an: Ob sportlich-léger oder klassisch-elegant, wir finden die richtige Lösung für Ihre Bedürfnisse. **Wir führen auch Übergrößen im An-**

gebot, die man auf Anfrage auch kurzfristig bestellen kann. Für ganz individuelle Ideen steht Ihnen auch unsere Nähservice für Anpassungsarbeiten zur Verfügung.

Antonio Soffientini: Inhaber von «Monsieur Mode»

Monsieur Mode
Burggartenstrasse 4
4133 Pratteln

Tel: 061 821 38 46

Öffnungszeiten

Mo: 13.30–18.30 Uhr

Di bis Fr: 9–12 Uhr und 13.30–18.30

Samstag: 9–12 Uhr und 13–16 Uhr

DIEFFENBACH HEIZUNGEN GMBH 

KOMPETENT IN SACHEN HEIZUNGEN

Wir sorgen rechtzeitig für einen warmen Winter.

- Heizungssanierungen
- Heizungsreparaturen
- Boilerreinigungen
- Umbauten
- Neubauten

Hauptstrasse 14 | 4133 Pratteln
061 901 31 44 | info@schneider-sss.ch



AYMONOD
Tiefbau AG

**Aushubarbeiten
Abbrucharbeiten
Umgebungsarbeiten**

4133 Pratteln
Telefon 061 821 77 33
aymonod@bluewin.ch

*Monsieur
Mode*

Burggartenstrasse 4a
4133 Pratteln
Telefon 061 821 38 46

NOCH BEQUEMER. NEU MIT AUTOMATIK.

FORD TRANSIT





Frenken-Garage AG
Ihr Partner für Ford in Pratteln seit 1970
Wannenweg 1, 4133 Pratteln, 061 826 25 25
info@frenkengarage.ch
www.frenkengarage.ch

«wo dem sucht?»

KLOTZ MALERHANDWERK

SEIT 1936

**Wir verleihen
Ihrer Farbe Form.**

www.klotz.ch | Klotz Malerhandwerk GmbH
Muttenerstrasse 61 | 4133 Pratteln | T +41 61 821 22 22

Metzgerei Brand Sommerzeit – Grillzeit



Die Metzgerei an der Bahnhofstrasse in Pratteln seit 1957. Wir kaufen die Tiere geschlachtet zu und veredeln sie dann zu Würsten, Steaks, Braten und diversen küchen-, pflanzen- und grillfertigen Produkten. Gewisse ausgesuchte Produkte kaufen wir direkt zu. Unser aufgestelltes Team präsentiert Ihnen gerne unsere Grillspezialitäten.

Eröffnen Sie die Grillzeit mit unseren Grillspezialitäten

Die Wurstwaren werden in unserem Betrieb nach altem Hausrezept hergestellt. Jetzt wieder im Sortiment die Prattler Rauh-

wurst. Ein Geheimtipp: unsere Hauswurst, das Banderli. Die Herstellung können Sie auf unserer Homepage (www.brand-metzgerei.ch) nachschauen. Diesen Sommer italienische Salsicce mit Fenchel und Kümmel nach einem alten italienischen Rezept. In der Grillzeit präsentieren wir Ihnen ein reichhaltiges Grillbüffet. Bekannt sind unsere Pouletschenkel ohne Bein, mariniert mit einer dezenten, aber trotzdem geschmacklich hervorragend abgestimmten Marinade.

Unser vielseitiges Spiesssortiment reicht von den Fisch-, Cerv-

vetten-, Lammfilet-, Kalbfleisch-, Poulet-, Balkan-, Schweinsfilet-, Hackfleisch- bis zu den gemischten Spiessli.

Zum knusprigen Braten eignen sich die Spareribs und die halbierten Schweinsbrustspitzen.

Für die, die gerne etwas Neues probieren: Kanguru-, Krokodil- oder Zebraspiessli.

Das Angebot für Vegetarier: Grillkäsespiessli, Gemüsespiessli, Käseplätzli, verschieden mariniert. Für Gourmets empfehlen wir unser Côte de bœuf, Entrecôtes und Kalbssteak. Sie werden eine Wo-

che am Knochen gereift und dann zum Fertiglager vakuumverpackt. Beliebt ist unsere hausgemachte Sauce Café de Paris sowie die diversen hausgemachten kalten Saucen.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren von unserem reichhaltigen Sortiment.

Metzgerei Brand
Bahnhofstrasse 33
4133 Pratteln
brand@teleport.ch
Tel. 061 821 50 72
www.brand-metzgerei.ch

Nackenverspannungen?

Gerädert am Morgen?



Möchten auch Sie jeden Tag erholt und schmerzfrei aufstehen? Wir zeigen Ihnen wie.

Vereinbaren Sie gleich einen Beratungstermin oder besuchen Sie einen unserer Info-Abende.

Roland Stohler

Hauptstrasse 32, 4133 Pratteln
T 061 821 53 95

Stohler Bett
www.einfach-gut-schlafen.ch



Reisen 2017

SolBus AG

4133 Pratteln

061 823 22 44

info@solbus.ch

www.solbus.ch

Torre Pedrera (Rimini)

FR 26. Mai - SA 03. Juni 2017

CHF 995.- p.P.

Irland - durch Nord und Süd

DI 13. Juni - SO 25. Juni 2017

CHF 3'150.- p.P.

Nordkap mit Lofoten - Sinfonie der Fjorde

SA 17. Juli - MO 17. Juli 2017

ab CHF 4'990.- p.P.

Steiermark - Genuss und Kultur

SO 10. September - SA 16. September 2017

CHF 1'695.- p.P.

Entdecken Sie auch unsere tollen Tagesfahrten wie z.B. Insel Mainau, Sauschwänzlebahn oder das Jungfrauoch!

le GARAGE

Wegweisend in Qualität und Service

Garage Strübin AG

Hohenrainstrasse 2
4133 Pratteln

Tel. 061 821 53 60

Fax 061 821 53 61

www.garagestruebin.ch



ED. MEYER AG

GARTENBAU UND GÄRTNEREI

Gartenstrasse 4, 4133 Pratteln

Tel. 061 821 52 08

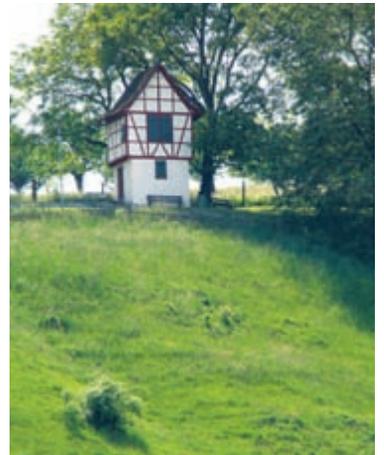
info@gartenbau-meyer.ch

GARTENBAU-MEYER.CH

Metzgerei Brand

**Wir empfehlen
unser reichhaltiges
Grillbüffet**

Bahnhofstrasse 33 • 4133 Pratteln
Telefon 061 821 50 72
www.brand-metzgerei.ch



**CARTONS
DU COEUR**

S'ATELIER PRATTELN
Muttenerstrasse 109
4133 Pratteln
Tel. 077 408 07 77

Zeit ist Geld
KMUCash bringt
Ihnen beides.

Einfach auf KMUCash.ch
registrieren und Debitoren
rasch online vorfinanzieren.

Eine Zusammenarbeit Ihrer KMU-Partner

Advanon Basellandschaftliche
Kantonalbank

SCHNEIDER

Sanitär Spenglerei

PERFEKTION
IST UNSERE
PROFESSION.

Hauptstrasse 14 • 4133 Pratteln • Tel. 061 827 92 92 • www.schneider-sss.ch

**Individuell.
Bei Ihnen vor Ort.
Im Direktverkauf.**

**Fordern Sie uns.
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!**

Aluminium-Editionstüren
„Smartline“ mit Profilzylinder
mit patentierter
verzugschmindernder
Stegtechnologie.

Jubiläums
EDITION
Gugelfuss

125
Jahre

Wir informieren
Sie gerne – verein-
baren Sie direkt
einen Termin!

Fenster Türen Fassaden Edition 125-02

Termine nach Vereinbarung
Ihr Ansprechpartner: **Richard Beuck**
Hohenrainstrasse 12c • CH-4133 Pratteln
Natel: 00 41 (0) 76 337 17 34 • info@montage-handel.ch
www.montage-handel.ch

**MONTAGE
& HANDEL GmbH**

Wir bieten Ihnen folgende Leistungen an:
• Haustüren • Fenster • Insektenschutz • Schreinerarbeiten

**Fenster.
Massgeschneidert.**

**SCHNEIDER
PRATTELN**

www.schreinerei-schneider.ch

**GARAGE
NEPPLE AG**

Ihr Campingpartner in der Region

Verkauf
Vermietung
Reparatur & Zubehör

Garage Nepple AG - Netzibodenstrasse 21 - 4133 Pratteln
www.wohnmobile-basel.ch

ALORDA FIAT
PROFESSIONAL

Vereine

Badminton Club Pratteln. Training: Montags, im Kuspo Pratteln. Kinder und Jugendliche: 18–19.30 Uhr, Erwachsene: 20–22 Uhr. Auskunft: Werner Rahm, Tel. 079 351 36 57.

Basketball Club Pratteln. Mir sind anfgestellte und aktive Verein. Mitmache chame bi uns vo jung bis älter. Willstsch au du dr Plausch mit uns ha, wänd di eifach an unsere Vorstand: Christoph Herzog, Tel. 079 310 59 89, oder Daniel Hirsig, Tel. 061 821 25 62, www.bc-pratteln.ch.

Cantabile Chor. Chorprojekte aus verschiedenen Sparten der klassischen und modernen Musik. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind willkommen. Proben Mittwoch, von 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Pratteln. Dirigent: Bernhard Dittmann. Kontakt: Magda Schaub, Telefon 061 981 35 79, 079 779 60 01, maschaub@bluewin.ch, Internet: www.cantabile.ch.

CVP Wahlkreis Pratteln. Die CVP Pratteln lädt die Bevölkerung ein, an ihren monatlichen Versammlungen teilzunehmen. Diese finden jeweils im Rest. Tramstübl ab 19.30 Uhr statt. Wir besprechen die ER-Traktanden, die Parteipolitik und nehmen Anliegen der Bevölkerung entgegen, um diesen bei den Behörden Gehör zu verschaffen. Die Daten sowie weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Präsidentin Dominique Häring, Tel. 061 463 27 36. Wir sind auch im Facebook unter CVP Sektion Pratteln resp. im Web unter www.facebook.com/cvppratteln zu finden.

Familiengartenverein Hintererli Pratteln. Laufend, jedoch vorwiegend auf das Jahresende, sind in unserem Areal im Hintererli Parzellen mit individuell erstellten Gartenhäuschen in fairen Preislagen zu vergeben. Die meisten sind unterkellert. Haben Sie Interesse an einer Gartenparzelle im Hintererli? Auf unserer Webseite www.hintererli.ch finden Sie weitere Informationen sowie ein Anmeldeformular, mit dem Sie sich für einen Garten bewerben können. René Handschin, Präsident FGV Hintererli, 078 722 33 38.

FBZ, Verein Familien- und Begegnungszentrum Pratteln. Anlässe siehe Lokalblatt und Flyers, Kontakt: Juanita Brogle, Tel. 061 821 92 41, fbz_pratteln@tele-port.ch, und **B-Ängeli-Treff** für Mütter und Väter mit Kleinkindern, jeden Donnerstag, 15–17 Uhr, ausser Schulferien, im Kirchgemeindehaus, St. Jakobstrasse 1, Kontakt: Ruth Sinning 076 748 58 66.

Frauenchor Pratteln. Probe: Mittwoch, 20–21.45 Uhr. Ort: Aula Fröschmattschulhaus. Präsidentin: Nadja Lichtsteiner, Vereinshausstrasse 22, 4133 Pratteln, Tel. 061 823 70 88, nadja.lichtsteiner@bluewin.ch. Neue Sängerinnen sind jederzeit herzlich willkommen.

Handharmonika-Club Pratteln. Orchesterprobe jeweils am Mittwoch, 20–21.45 Uhr. Im Fröschmatt-Schulhaus (neben der Aula I). Dirigent: Jörg Gurtner, Tel. 078 604 74 51. Präsident: Otto Urech, Bizenenstr. 32, 4132 Muttentz, Tel. 061 461 10 69.

Hundesport Pratteln. Montag: Junghunde und Familienhunde. Dienstag: Sanitätshunde. Mittwoch: Sporthunde. Samstag: Jugend und Hund. SKN nach Absprache. Präsident: Rosati Richi, richi@hundesport-pratteln.ch, Infos: www.hundesport-pratteln.ch.

Jodlerklub Mayenfels. Probe: Dienstag um 20 Uhr in der Aula Fröschmatt. Anfragen für Auftritte richten Sie an unseren Präsidenten Adrian Schiesser, Hauptstrasse 186, 4417 Ziefen, Tel. 076 505 72 72, www.jodlerklub.mayenfels.ch.vu

Judo & Ju-Jitsu Club Pratteln. Das etwas andere Fitness-Training macht Spass und stärkt das Selbstvertrauen. Judo ab 8 Jahren,

Ju-Jitsu und Selbstverteidigungskurse ab 12 Jahren. Informationen unter www.judo-club-pratteln.ch, E-Mail info@judo-club-pratteln.ch oder Brigitta Pflugshaupt, Tel. 061 821 03 51.

Läuferverein Baselland Pratteln. Jogging- und Walking-Träff. Jeweils am Dienstag, 18–20 Uhr. Für Damen und Herren sowie für Anfänger und Fortgeschrittene. Pratteln im Aegelmattschulhaus. Weitere Auskünfte unter Tel. 079 659 12 87.

Laienbühne Pratteln Theaterverein. Kontaktnahme bei Thomas Rohr unter der Telefonnummer 061 721 50 53 oder unter www.laienbuehne-pratteln.ch. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Männerchor Pratteln-Augst-Muttentz. (Arbeiter-Männerchor Pratteln, Männerchor Augst und Männerchor Muttentz). Die ideale Chorgemeinschaft für aufgestellte und Kameradschaft liebende Männer jeden Alters. Gesangsstunden jeden Donnerstag, 20 Uhr im Gemeindehaus Augst (ungerade Monate) bzw. an der Hofackerstrasse 14, Muttentz (gerade Monate). Unverbindliches Schnuppern für Gesangsfreudige, auch für Anfänger, jederzeit möglich. Kontaktpersonen: Walter Schürch, Pratteln, Tel. 061 821 34 67. Jürg Aebi, Giebenach, Tel. 061 811

Pfadi St.Leodegar. Vom Austoben im Gelände bis zu besinnlichen Momenten am Lagerfeuer bieten wir ein vielseitiges Programm in der Gruppe als Ausgleich zum Schulalltag und All den Videospiele. Wir richten uns an Mädchen und Jungs im Alter von 7 bis 16 Jahren aus Pratteln, Augst und Umgebung. Unsere Anlässe an jedem zweiten Samstagnachmittag, das Pfingst- und Sommerlager sowie das Herbstweekend werden von ausgebildeten Jugend & Sportleitern betreut. Weitere Infos bei: David Martin, fabius@leoleo.ch, Telefon 079 550 60 64 und auf www.leoleo.ch.

Schwimmklub Pratteln. Hast du Spass am Nass? Oder willst du dich im Schwimmen verbessern? Dann komm bei uns reinschauen! Jeder ist bei uns herzlich willkommen! Wir bieten Kinder- und Sommerschwimmkurse an, geben Schwimmtrainings auf verschiedenen Niveaus, auch mit intensiver Wettkampfvorbereitung. Wasserball und Aquafit gehören ebenfalls in unser Angebot. Bei Interesse für Schwimmkurse, Wasserball oder Aqua-fit melde dich bei Ines Camprubi (Telefon 079 696 95 20) und für Schwimmtrainings kontaktiere Elise Bourgeois (079 667 20 72). Mehr Infos findest du auch unter www.skpratteln.ch.

Tanzclub/Prattler Tanzclub PTC. Für Tanzmöglichkeit in Standard, Latein und Discofox. Jeweils am Montag, von 20 bis 22 Uhr im KSZ. Auskunft erhalten Sie durch den Präsidenten Martin Wiget, Tel. 061 961 91 56, oder Antoinette Schmid, Tel. 061 821 37 07. Weitere Infos unter www.prattler-tanzclub.ch.

Tennisclub Pratteln. Ganzjahresclub mit Innen- und Aussenplätzen in den Sandgruben Pratteln. Auskunft Junioren: Lucas Jenzer, Tennisschule Stöckli & Jenzer, Tel. 076 392 92 75, Erwachsene: Thomas Ernst, Tel. 079 767 01 30, Hallenvermietung: Andrea Gebler, Telefon 079 311 58 86, Präsident: Jean-Luc Graf, Telefon 061 411 42 04. Weitere Infos unter www.tcpratteln.ch.

Trachtengruppe Pratteln. Singen jeden Mittwoch, 20.30–22 Uhr in der Aula Fröschmatt I. Leitung: Myrtha Baur, Tel. 061 311 08 65. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Präsidentin Irène Pfister, Tel. 061 821 52 65. Unsere Homepage www.trachtenvereinigung-bl.ch ist auf jeden Fall einen Besuch wert!

Unabhängige Pratteln. Wir treffen uns jeweils am Montag, eine Woche vor den Einwohnerratssitzungen, um 19 Uhr im Gewölbekeller der «Alten Schule». Neben den Traktanden der Einwohnerratsgeschäfte besprechen wir auch weitere aktuelle politische Themen. Wir freuen uns über Besucher und laden interessierte Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde herzlich ein. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.unabhaengigepratteln.ch.

Verein 3. Alter Pratteln-Augst. (Altersverein Pratteln-Augst). Kontakt: Präsidentin Brigitta Mangold, Schauenburgerstr. 64, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 66 01 oder unter www.drittes-alter-pa.ch.

Vereinigte Radler Pratteln. Wir möchten alle dazu animieren, sich für das Velofahren als Breitensport zu begeistern! Gemeinsame Ausfahrten für Jung und Alt, Frau und Mann, finden ab 8. April (bei guter Witterung) statt. Treffpunkt: Schmittiplatz, jeden Mittwoch, 18 Uhr, jeden Samstag 13.30 Uhr (falls Flohmarkt, dann ab Tramendstation). Alle sind herzlich eingeladen, sich mit uns auf tolle Touren zu begeben. Auskünfte erteilen gerne der Präsident Rolf Schaub, Telefon 061 821 34 39, und Margrit und Peter Fortini, Telefon 061 821 17 69, www.vrpratteln.ch.

Verschönerungsverein Pratteln VVP. Unsere Ziele sind die Pflege der Dorfgemeinschaft und der alten Bräuche, die Verschönerung unseres Dorfes und vieles mehr. Jedermann ist herzlich willkommen. Auskünfte erteilen gerne der Präsident Gilbert Schädeli, Breiteweg 9, 4133 Pratteln, Telefon 061 821 80 86, und die Kassierin Sibylle Filetti, Dürrenmattweg 5a, Pratteln, Telefon 061 821 32 46, www.vvpa.ch

vitaswiss. Unser Ziel ist das Turnen und Wandern für die Erhaltung der Gesundheit und Beweglichkeit. Zwölf Turnstunden werden wöchentlich angeboten. Einmal im Monat wird gewandert. Jede Frau und jeder Mann sind herzlich willkommen. Auskunft bei Präsidentin Ingrid Chenoux, Grabenstr. 38, Pratteln, Tel. 061 821 10 40.

Weinbauverein Pratteln. Förderung des Rebbaus, der Weinbereitung und des Interesses am Wein, besonders an den edlen Prattler Tropfen. Kontaktadresse: Paul Hänger, Präsident, Neusatzweg 9a, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 65 50.



48 15, Romeo Hängärtner, Muttentz, Telefon 061 461 65 76.

Naturfreunde Pratteln/Augst. «Wandern und Kultur». Auskunft erteilt Rogelio Gonzalez (Co-Präsident), Tel. 061 821 95 12, Mail: pratteln-augst@naturfreunde-nw.ch. Infokästli bei der Toppharm Apotheke Gächter.

Nautic Racing Club Pratteln. Schiffsmodellbauer. Wir treffen uns jeden Mittwoch im Hobbyraum Rosenmattstr. 17a. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Andreas Gasser, Tel. 079 447 13 11.

Pfadi Adler. Wir bieten jeden zweiten Samstagnachmittag für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren abwechslungsreiche Anlässe, an denen wir mit Piraten kämpfen, ein ausserirdisches Mahl geniessen oder mittels einer selbstgebauten Seilbrücke fremde Ufer erkunden. Ausserdem verbringen wir in diversen Lagern unvergessliche Tage mit Gleichaltrigen. Du bist jederzeit herzlich willkommen, bei uns zu schnuppern. Mehr Informationen erhältst du bei Cede v/o Viviane Meyer, Tel. 061 821 95 54 oder unter www.pfadiadler.ch.

Schwingklub Pratteln. Wird Schwinger und s Läbe goht ringer. Ab 8 Joor chasch du zu eus cho schwinge. Training im Fröschmatt: Jungschwinger, Jahrgänge 2000 bis 1992: Mittwoch, 18–19.30 Uhr. Kontakt: Alex Brand, Tel. 076 518 74 90. Aktivschwinger ab Jahrgang 1992: Mittwoch, 20–21.30 Uhr. Kontakt: Cédric Huber, Tel. 076 474 06 84. Auskünfte Schwingklub Pratteln, Präsident Urs Schneider, Tel. 079 455 78 62.

Senioren für Senioren Pratteln-Augst. Hilfe geben, Hilfe nehmen, Postfach 1847, 4133 Pratteln. Auskunft bei Ruedi Handschin, Präsident, Hauptstrasse 86, 4133 Pratteln, Telefon 079 238 92 05, E-Mail: r.handschin@teleport.ch.

Tagesfamilien Pratteln/Augst. Postfach 1935, 4133 Pratteln. Vermittlung von Tagesbetreuungsplätzen für Kinder. Auskunft und Beratung jeweils Montag, 9–11 und 18–20 Uhr durch Frau Antonella Faga, Tel. 061 821 33 77, info@tagesfamilien-pratteln-augst.ch / www.tagesfamilien-pratteln-augst.ch.

Kultur

In drei Wochen steigt die 3. Musiknacht im Dorfzentrum

Verschiedene Musik-Formationen zeigen ihr Können in Kurzkonzerten.

Nach der erfolgreichen Durchführungen im Jahr 2013 und 2015, findet am Freitag, 9. Juni, ab 18 Uhr erneut die Prattler Musiknacht statt. Jeweils zur vollen Stunde bringen verschiedene Formationen in Lokalitäten im Dorfzentrum musikalische Kurzprogramme auf die Bühne. Von einer dynamischen Trommelshow über Chormusik bis hin zu Singer-Songwriter-Formationen ist für jeden Musikliebhaber etwas dabei. Es wirken folgende Formationen mit:

- die Jugendmusik Pratteln, die Fasnachtsclique Saggladärne sowie die Kreismusikschule Pratteln-Augst-Giebenach im Kuspo,
- der Cantabile Chor und der Frauenchor Pratteln in der Alten Dofturnhalle,



Die Bluesbuebe mögens an der frischen Luft und spielen Open Air. Fotos zVg

- der Männerchor Pratteln-Augst-Muttenz und das Blasorchester 50+ in der reformierten Kirche,
- die Formationen Basel-Land-Strycher und «boxhorn» im Gewölbekeller
- die Formationen «Pidu und ich» und «Rubin-Deller-Buser» in der Joerinschüüre,
- die Kreismusikschule (KMS) Pratteln-Augst-Giebenach im Schloss,
- die Nachtfalter-Schränzer und die Bluesbuebe (Open Air).

Auch im kulinarischen Bereich wird einiges geboten. So ist am beliebten Grillstand von Kultur Pratteln, in der Dorfturnhalle (Kuchenbuffet und Getränke) sowie im Kuspo (Festwirtschaft und Bar) für das leibliche Wohl gesorgt.

Nach einem speziellen Überraschungsauftritt der Musikgesellschaft Pratteln um 23 Uhr anlässlich des 125-jährigen Jubiläums, kann man anschliessend den Abend zu den Klängen des Prattler DJ Dingo im Kuspo ausklingen lassen. Die 3. Musiknacht bietet für jeden Geschmack etwas und zeigt Prattelns verschiedenste musikalische Facetten.

Unter www.prattler-musiknacht.ch erfahren Sie im Detail, was wo zu hören ist. *Claudia Valsecchi,*

OK-Leitung Musiknacht



Ensembles der Kreismusikschüler musizieren gemeinsam im Schlosshof.

Anzeige

NEIN zum Fass ohne Boden!

„Die Baselbieter Spitallandschaft in einem Zustand aus der Vergangenheit zementieren zu wollen verhindert jede Entwicklung und schadet allen.“

Daniel Altermatt,
Landrat, GLP, Münchenstein

www.fass-ohne-boden.ch

044328

Konzert

Georgy's Bigband und Cherry Pickers Jazzband

Morgen Samstag, 20. Mai, um 20 Uhr, ist im Saalbau Wilden Mann in Frenkendorf die Gelegenheit, swingenden Bigband-Sound kombiniert mit traditionellem Dixieland-Jazz zu geniessen. Und zwar nicht nur als Zuhörer, sondern auch als Tanzbeinschwinger. Die Möglichkeiten, den Sound aus der Swingaera und Dixiejazz entweder beim Zuhören zu geniessen oder aber zu den swingenden Rhythmen einer Bigband oder einer «fägigen» Dixielandband tanzen zu können, sind in heutiger Zeit leider eher selten geworden. Gerne sei an die

80-er Jahre erinnert, wo die Georgy's Bigband zusammen mit der damaligen Bourbon Street Jazzband solche Veranstaltungen mit grossem Erfolg auf die Wilden-Mann-Bühne brachte.

In Georgy's Big Band, 1976 gegründet, spielen heute noch viele Musiker der ersten Stunde mit. Heute leitet Adriano de Iorio die Band, Sängerin Gabrielle Räfle ergänzt die Formation mit brillanten Gesangsnummern. Die Cherry Pickers Jazzband, 1998 in Frenkendorf gegründet, pflegt den Dixieland-, New Orleans-, Blues- und Swingjazz. Die Musiker sind alles erfahrene und langjährige Jazzer.

Jörg Rickenbacher

Banntag

Vom Bürgerbatzen und Handgemengen

Jährlich an Auffahrt findet ein heute gross gewordenen, traditionelles Volksfest in Pratteln statt, der Banntag, dieses Jahr am kommenden Donnerstag, 25. Mai.

Im 19. Jahrhundert wurde am Banntag der Bann umgangen, also die Gemeindegrenze abgeschritten. Dabei wurde jeder Grenz- beziehungsweise Markstein kontrolliert und als Symbol für die Kontrolle ein Buchenzweig eingesteckt. Raufereien mit den Nachbargemeinden waren zu dieser Zeit keine Seltenheit. Aus diesem Grund waren früher nur Männer am Banntag zugelassen.

Als sogenannter Lohn für die Kontrolle des Bannes und der Marksteine erhielten die Gescheidsleute um 1811 zum Beispiel für das Setzen eines Marksteins vier Mass Wein oder entsprechend für ein Mass Wein vier Batzen. Die Gescheidsleute standen unter der Eidsordnung vom 6. Januar 1503. Sie schworen, niemandem zu liebe noch zu leide zu leben, sondern den rechten Willen zu wahren.

Der Banntag, welcher heute vom Bürgerrat organisiert wird, ist natürlich friedlich. Bürger und Bürgerinnen von Pratteln sowie die Schmauchen, so heissen Zugezogene, nehmen am Banntag teil und unterhalten sich bei Speis und Trank. Der Bürgerrat und die Säckelmeister beziehungsweise Rottmeister verteilen an jede und jeden Teilnehmenden einen Bon für zwei Getränke und für ein Waldfest.

Die nicht übertragbare Bürgerkarte (persönliche Einladung) wird vorab den volljährigen Bürgerinnen und Bürgern per Post zugestellt. Diese berechtigt dann zum Bezug des Bürgerbatzens, welcher an einem unbestimmten Ort auf der Route ausgehändigt wird.

Der Banntag wird seit 1998 abwechselnd im Stritacher oder Geisswald durchgeführt. Dieses Jahr, am 25. Mai, lädt der Bürgerrat alle herzlich zum Bannumgang und zum Volksfest ein. Am Anlass teilnehmen können sowohl Bürger als auch Nichtbürger. Besammlung ist um 13 Uhr auf dem Schmittiplatz, die Festwirtschaft, dieses Jahr auf dem Stritacher, wird von der Musikgesellschaft Pratteln, dem Basketball-Club und dem Fasnachtskomitee organisiert. Die Marschrouten werden von den Mitgliedern des Bürgerrates und den Rottmeistern angeführt.

Matthias Bally für die Rottmeister

www.bg-pratteln.ch

«Äis Joor sit em grosse Hochwasser»



Die Dolendeckel an der Zollmattstrasse heben sich wegen Rückstau. Das Wasser wird in angrenzende Gärten und Häuser um- statt abgeleitet.



Der Bauer bei der Zollmatt macht sich Gedanken zu einer Umnutzung der Wiese als Fischfarm oder ... ein Naturbad in Pratteln (Anm. d. R.)?

PA. Letzte Woche hat PA-Leser Daniel Schlumpf eine Foto-Geschichte im Redaktionbüro in Basel vorbeigebracht – fertig gelayoutet

auf einem Flyer mit Fotos, Texten Plan- und Kartenausschnitten – unter dem Titel: «Ein Jahr Hochwasser und neue Gefahrenzonen in

Pratteln». Leider ist es dem PA nicht möglich, diese Dokumentation ab-zudrucken. Wir veröffentlichen hier ein paar Impressionen daraus

überlassen es den Lesern, sich mit Daniel Schlumpf an der Rosenmattstrasse 3 für weitere Auskünfte in Verbindung zu setzen.



Die Fluten umzingeln dreimal das Haus Rosenmattstrasse 1/3 und füllen die Keller bis 50 Zentimeter hoch mit Wasser. Fotos und Legenden Daniel Schlumpf



Zum Schutz vor Hochwasser sind nun Sickergruben angelegt, zudem Schutzmauern erstellt sowie Dolen, Fenster und Türen gesichert worden.

---Promotion---

Gächter's Gesundheitstipp

Fertig geraucht? Fertig geraucht!



Fast jeder Raucher kennt die Risiken des Tabakkonsums und es gibt viele Gründe, die Finger vom Glimmstängel zu lassen. Das Aufhören ist aber für die meisten eine wahre Challenge. Meist nützen von aussen gepredigte Gründe nicht viel; der eigene Wille und die Überzeugung, dass der Zeitpunkt für den Rauchstopp ge-

kommen ist, sind der Schlüssel zum Erfolg.

Machen Sie einen Stopp in der Apotheke

In der Apotheke bieten wir Ihnen die Möglichkeit eines begleiteten Rauchstopps.

In einer 30-minütigen Erstberatung analysieren wir mit Ihnen Ihre Rauchgewohnheiten und schauen, wie Verhaltensänderungen in den Alltag eingebaut werden können. Zusammen definieren wir Ziele für Ihren Rauchstopp. In den drei Folgeberatungen werden Erfolge und angetroffene Schwierigkeiten nach dem Rauchstopp besprochen.

Jeder Rauchstopp ist individuell! Wir suchen mit Ihnen gemeinsam

den für Sie passenden Weg ins zigarettenfreie Leben.

Es ist nie zu spät, mit dem Rauchen aufzuhören! Jeder Versuch lohnt sich!

Vielleicht haben Sie ja auch schon einen oder mehrere Versuche unternommen und es hat nicht geklappt? Seien Sie deshalb nicht entmutigt und quälen sich mit Selbstvorwürfen.

Kommen Sie in unsere Apotheke und lassen Sie sich von speziell geschultem Personal bei Ihrem Rauchstopp begleiten. Wir finden gemeinsam mit Ihnen die optimale Lösung und die richtige Methode, um den Rauchstopp in die Wege zu leiten. **Bis Ende Juni profitieren Sie zusätzlich von der Rauchstopp-**

Präventionskampagne der Kantone Baselstadt und Baselland – für die Rauchstoppbegleitung in der Apotheke bezahlen Sie nur Fr. 60.– statt Fr. 120.–! Lassen Sie sich diese Chance nicht entgehen und vereinbaren Sie noch heute einen Termin in Ihrer TopPharm Apotheke Gächter.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Team der
TopPharm Apotheke Gächter

toppharm

Apotheke Gächter

Migros Pratteln
Burggartenstrasse 21, 4133 Pratteln
Telefon 061 826 91 00
Fax 061 826 91 01

Bahnhof Pratteln
Bahnhofstrasse 3, 4133 Pratteln
Telefon 061 821 57 63
Fax 061 823 01 68

Fussball 2. Liga regional

Zweimal Dramatik bis in die Nachspielzeit

Der FC Pratteln schrammt in Dornach an einer Blamage vorbei und bezwingt zu Hause Angstgegner Laufen.

Von Harry Dill*

Sarkastisch meinte ein Prattler Fan nach dem Spiel am Mittwoch letzter Woche: «Wenn Dornach fünfmal gegen den FC Pratteln spielen würde, wäre Dornach längst gerettet ...» In der Tat. Denn nach 21 Meisterschaftsspielen hat der SC Dornach acht Punkte geholt, vier davon lieferte allein der FCP.

Klare Führung

Mit 3:1-Toren führte der Gast aus Pratteln nach 30 Spielminuten und hatte zuvor noch drei zusätzliche Topchancen versiebt (7., 15., 28.). Giuseppe Conserva mit einem fulminanten «Bumms» ins Lattenkreuz (4.) und ein Doppelpack von Gabriele Stefanelli (20., 29.) sorgten aber dennoch für einen beruhigenden Vorsprung.

Danach demonstrierten die Baselbieter bis zum Halbzeitpfeiff, wie man das gegnerische Team mental wieder aufbaut. Dornach war keineswegs geschockt, spielte weiter offensiv nach vorne und kämpfte, als ginge es um wichtige Punkte. Der Lohn war der 3:3-Ausgleich noch vor der Pause.

Dornach in Unterzahl

In der 48. Minute konnte Dornachs Ernes Hodzic nach seinem harten Einsteigen gegen Stefanelli die Dusch aufsuchen. Pratteln, jetzt mit einem Mann mehr, zog jedoch über die restliche Spielzeit nie Profit daraus und musste in der 63. Minute gar den Führungstreffer der Dornacher schlucken, wie schon beim 1:3 (26.) nach einem Corner des Platzclubs.

Danach zogen sich die Solothurner in die eigene Platzhälfte zurück, Pratteln übernahm das Kommando, fand aber kein Rezept, das gegnerische Abwehrbollwerk zu knacken. Tief in der Nachspielzeit fiel dann doch noch der Ausgleich, nachdem Stefanelli im Sechzehner von SCD-Goalie Ivan Fernandez umgehauen worden war. Simon Mirakaj verwandelte den fälligen Penalty zum mehr als glücklichen Punktgewinn.

Am darauffolgenden Samstag führten die Gelbschwarzen gegen



Drei Tore in zwei Spielen: Simon Mirakaj war nicht nur wegen dieser Ausbeute ein wichtiger Faktor im Team des FC Pratteln.

Foto Bernadette Schoeffel

Angstgegner Laufen nach 58 Minuten mit 3:0, mussten aber bis zum Ende zittern, ehe der 3:2-Heimsieg feststand. «Uns fehlt schlicht die nötige Cleverness, um so einen Vorsprung zu verwalten oder sogar auszubauen. Zuerst laufen wir in einen unnötigen Konter und kriegen gleich darauf wieder eine «Kiste» durch eine Standardsituation, sodass es für die restlichen Spielminuten viel Nerven brauchte», so ein sichtlich geschaffter Trainer Jerun Isenschmid nach dem Spiel.

Conserva verletzt vom Platz

Bereits nach einer Zeigerumdrehung hätte Emre Findik nach einem missglückten Rückpass der Laufner das Führungstor erzielen müssen. In der 5. Minute «schmeckte» Stefanelli einen weiteren Rückpass, schnappte sich den Ball und legte zu Simon Mirakaj quer, der das 1:0 erzielte.

Nach einer halben Stunde wurde Giuseppe Conserva von Enis Bufaj zuerst brutal von den Beinen geholt. Und nur zehn Sekunden später fiel der Prattler Routinier so unglücklich hin, dass er sich den Ellenbogen auskugelte und ins Spital gebracht werden musste. Seine Mitspieler waren sichtlich geschockt und hatten Glück, dass Laufen seine beiden Topchancen kurz vor der Pause vergab.

Laufen macht Druck

In der 52. und 58. Minute gelangen Alessandro D'Angelo und Mirakaj

zwei schön herausgespielte Tore. Beide Male hatte Stefanelli die Vorlage gegeben. Dieses Polster sollte reichen, auch wenn Laufen nach einem Doppelschlag (62. 63.) enormen Druck aufsetzte und bis zum Ende praktisch auf ein Tor spielte.

Morgen Samstag, 20. Mai, empfangen die Gelbschwarzen den FC Rheinfelden (17 Uhr, Sandgrube). Mit einem Sieg und den «richtigen» Resultaten der Konkurrenz, kann das Team von Jerun Isenschmid den Ligaerhalt vier Runden vor Schluss klar machen. *für den FC Pratteln

Telegramme

SC Dornach II – FC Pratteln 4:4 (3:3)

Gigersloch. – 50 Zuschauer. – Tore: 4. Conserva 0:1. 20. Stefanelli (Handspenalty) 0:2. 26. Pflugi 1:2. 29. Stefanelli 1:3. 38. Fiechter 2:3. 43. Flores 3:3. 63. Rösch 4:3. 95. Mirakaj (Foulpenalty) 4:4.

Pratteln: Dzeladini; Cinar, Haugg, Graber, Peromingo; Vasic (70. Findik), Tuffilli, Dauti (62. Mirakaj), Conserva; D'Angelo; Stefanelli.

FC Pratteln – FC Laufen 3:2 (1:0)

Sandgrube. – 80 Zuschauer. – Tore: 5. Mirakaj 1:0. 52. D'Angelo 2:0. 58. Mirakaj 3:0. 62. Rau 3:1. 63. Tschan 3:2.

Pratteln: Dzeladini; Cinar, Haugg, Brogly, Peromingo; Findik, Conserva (33. Tuffilli), Dauti, Mirakaj; D'Angelo (78. Joey Ciaramella); Stefanelli (90. Mulabdic).

Karate

Frühes Aus für Brüderlin an der EM

PA. Vorletztes Wochenende fanden in Kocaeli (Türkei) die Elite-EM im Karate statt. Teil der Schweizer Delegation war auch Ramona Brüderlin. Die Prattlerin schied nach knappen 0:1-Niederlagen gegen Mirnesa Bektas (Bosnien & Herzegowina) und Meltem Hocaoglu (Türkei) in der Gewichtsklasse plus 68 Kilogramm früh aus.

Im Schweizer Kumite-Team lief es Brüderlin an der Seite von Noémie Kornfeld und Elena Quirici nicht wirklich besser. Zwar konnte Belgien mit 2:0 bezwungen werden, doch ein anschliessendes 0:2 gegen Angstgegner Kroatien bedeutete, dass die Schweiz nicht mehr dabei war, als um die Medaillen gekämpft wurde.

American Football NLA

Die Gladiators kehren zum Siegen zurück

PA. Nach zwei Niederlagen in Folge fanden die Gladiators beider Basel, die auf der Hexmatt trainieren, letztes Wochenende zurück in die Erfolgsspur. In Lausanne gewann das Team von Coach Dwaine Wood klar mit 34:8 gegen die Owls.

Die Gäste starteten optimal, schafften vier Touchdowns und führten zur Pause mit 26:0. Die starke Defense der Gladiatoren liess auch im dritten Quarter nichts zu, erst im Schlussabschnitt vermochten die Westschweizer zu punkten.

Am Sonntag, 21. Mai, sind die Violetten wieder in der Region im Einsatz. Um 14 Uhr kommt es im Basler Rankhof zum Duell mit den Bern Grizzlies.

Sport allgemein

Sportcamps im Sommer und Herbst

Auch in diesem Sommer und Herbst können Baselbieter Kinder wieder in den Genuss von abwechslungsreichen Sportcamps kommen. Details zu den 15 Camps sowie die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es auf der Homepage des Sportamts BL (www.bl.ch/sportamt).

Sportamt BL

Prattler Anzeiger

www.prattleranzeiger.ch

Fussball

Das Grümpeli des FC Pratteln steigt dieses Jahr in der Sandgrube

Am letzten Juni-Wochenende steht die 61. Ausgabe des beliebten Events auf dem Programm – an einem neuen Ort.

Von Harry Dill*

Die Vorbereitungen für das 61. Grümpeli laufen auf Hochtouren. Fussball live im Aussenbereich und festliches Ambiente rund um das Stadion Sandgrube, wo der Anlass in diesem Jahr stattfindet. Zudem können alle teilnehmenden Fussballerinnen und Fussballer das neue und wunderschöne Garderobengebäude zum Umziehen und Duschen benützen.

Shuttle-Bus

Für alle Prattler Grümpeli-Fans organisiert der FC Pratteln einen Shuttle-Bus, der vom Dorf ins Stadion Sandgrube und wieder zurück fährt. Der Fahrplan wird noch veröffentlicht.

Im sportlichen Bereich finden wie gewohnt mehrere Turniere statt. Am



Sport, Spass und gute Laune: Am Grümpeli haben lachende Gesichter Hochkonjunktur.

Foto zVg FC Pratteln

Freitag, 23. Juni, geht es um 17 Uhr mit dem traditionellen Firmenturnier los. Am Samstag, 24. Juni, herrscht dann volles Programm: Das Hauptturnier, das «Sie & Er»-

Turnier, Vereins- und Cliquen-Turnier, das Schüler-Turnier (Jahrgänge 2005 bis 2007) und das Sekundarschüler-Turnier (Jahrgänge 2001 bis 2004) werden ausgespielt.

Der Sonntag, 25. Juni, gehört dann den Junioren der Region. Am 2. Frenken-Garage-Cup steigen zwischen 8.30 und 12.30 Uhr die F-Junioren in die kurzen Hosen. Am Nachmittag von 13.30 bis 17.30 Uhr sind dann die E-Junioren an der Reihe. Anmeldeformulare sowie Reglemente können online unter www.fcpratteln.ch/Events/Grümpeli oder direkt www.fcpratteln.ch/anmeldung-gruumlmpeli-2017 bezogen werden. Anmeldeschluss ist der Freitag, 16. Juni.

Essen und Unterhaltung

Eine Ess- und Getränkemeile (Grill, Hotdogs, Pommes Frites, Salate) findet man im Aussenbereich mit genügend Tischgarnituren zum Verweilen. Wer auf italienisches Ambiente steht, kann sich im Clubhaus verköstigen (Pizza, Focaccia, Pasta etc.).

Und wie an jedem Grümpeli steht für Prattelns Nachtschwärmer am Freitag- und Samstagabend ein grosses Barzelt mit tollen Angeboten an Drinks und DJ-Musik bereit. **für den FC Pratteln*

Gemeinde

Wir gratulieren

Zum 80. Geburtstag

Sugar, Erzebet
Farnsburgerstrasse 3
3. Juni

Bernasconi, Giovanni
Hauptstrasse 52
4. Juni

Frey, Peter
St. Jakobstrasse 77
7. Juni

Sollberger-Maurer, Lydia
c/o APH Madle, Bahnhofstrasse 37
12. Juni

Galignano-Defend, Maria
Florastrasse 2
17. Juni

Bachmann-Wolfram, Hannelore
Rankackerweg 8
19. Juni

Weisskopf, Alfred
Hauptstrasse 61
19. Juni

Brunner, Rodolfo
Wartenbergstrasse 38 b
20. Juni

Ehrsam, Alfred
Oberfeldstrasse 42
24. Juni

Hartmann-Pfitzenmaier, Helga
Schlossstrasse 35
25. Juni

Zum 90. Geburtstag
Wunderlin-Röthlisberger, Erna
Zehntenstrasse 14
1. Juni

Spaini-Manfrini, Luciana
c/o APH Madle, Bahnhofstrasse 37
9. Juni

Christen-Wintenberger, Yvonne
Gottesackerstrasse 19
11. Juni

Rohrbach, Werner
Längstrasse 3
15. Juni

Habegger-Jöhl, Frieda
Mittlerfeldstrasse 11
24. Juni

Stohler, Wilhelm
Hagenbachweg 33
26. Juni

Capozza, Grazia
Wyhlenstrasse 40
28. Juni

Zum 95. Geburtstag
Wüthrich, Hermann
Hof Mayenfels 14
1. Juni

Nägeli-Schaub, Elsa
Rosenmattstrasse 5
9. Juni

Zum 99. Geburtstag
Hess-Zumbach, Frieda
Rosenmattstrasse 7
8. Juni

Dalcher-Trüssel, Marie
St. Jakobstrasse 1
29. Juni

Zur goldenen Hochzeit
Schneider-Kuhn,
Albert und Heidi
Gartenstrasse 14
27. Mai

Baumann-Zumstein,
Hans-Peter und Myrta
Dürrenmattweg 8
1. Juni

Maurer-Weisskopf,
Andreas und Rosmarie
Grossmattstrasse 50
2. Juni

Sieber-Müller,
Urs und Monika
Giebenacherstrasse 49
2. Juni

Weibel-Wildberger,
Karl und Renate
Vogtacherweg 3
16. Juni

Graf-Ammann,
Yves und Marie Therese
Mayenfelderstrasse 46
30. Juni

Zur diamantenen Hochzeit
Zosso-Stephan,
Peter und Eveline
Augsterheglstrasse 9
7. Juni

Herzlichen Glückwunsch!

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 20/2017

Beschlüsse des Einwohnerrats

Beschlussprotokoll Nr. 461
Einwohnerratssitzung vom
Montag, 15. Mai 2017,
19 Uhr in der Alten Dorfturnhalle

Anwesend:

35/36 Personen des Einwohnerrates
7 Personen des Gemeinderates

Abwesend entschuldigt:

Einwohnerrat: Stephan Bregy,
Marc Bürgi, Fredi Wiesner, Kurt
Lanz, Andreas Moldovanyi
(anwesend ab 19.20 Uhr)
Gemeinderat: —

Vorsitz: Jens Dürrenberger

Protokoll: Katarina Hammann

Weibeldienst: Martin Suter

Neue parlamentarische Vorstösse

- Interpellation der SP-Fraktion,
Gert Ruder, betreffend «Salina
Raurica: Wie ist der Stand der
Dinge?» vom 2. Mai 2017.
- Postulat der SP-Fraktion,
Marcial Darnuzer, betreffend
«Zugang Sandgruben ab Rütli-
weg» vom 10. Mai 2017.
- Interpellation der SVP-Fraktion,
Urs Schneider, betreffend
«Hochwasserschutz in
Pratteln» vom 15. Mai 2017.

Beschlüsse

1. Geschäft 2912

Bericht und Antrag der Spezial-
kommission betreffend «Überprüfung
Parkierungsreglement» – 2. Lesung

Der Rat beschliesst mit 29 Ja zu
3 Nein bei 3 Enthaltungen:

:ll: Die Parkierungszonen inkl.
Neueinführung Zone 3 und die
Teilrevision des Parkierungsregle-
ments vom 28. Februar werden
genehmigt.

Der Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum. Ablauf der Referendumsfrist: 19. Juni 2017.

2. Geschäft 3032

Bericht der BPK zum Geschäft
«Sondervorlage Bewilligung Baukredit
von CHF 10'516'000 für die Sanierung
und Aufstockung Schulhaus Längi»

Der Rat beschliesst einstimmig:
:ll: Der Baukredit von CHF
10'516'000 für die Sanierung
und Aufstockung des Schulhauses
Längi wird genehmigt.

Der Beschluss des Einwohnerrates untersteht dem obligatorischen Referendum. Der Gemeinderat legt den Termin der Abstimmung fest.

3. Geschäft 3038

Bericht der BPK zum Geschäft
«Strassennetzplan Siedlung – Mutation
Chuenimatt»

Der Rat beschliesst mit 35 Ja bei 1
Enthaltung:

:ll: Der Einwohnerrat stimmt der
Mutation «Chuenimatt» zum Stras-
sennetzplan zu und beauftragt den
Gemeinderat mit der Durchfüh-
rung des weiteren Verfahrens ge-
mäss § 17 RBG.

Der Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum. Ablauf der Referendumsfrist: 19. Juni 2017.

4. Geschäft 3048

Sondervorlage CHF 494'000
IT-Infrastruktur Primarstufe

Der Rat beschliesst einstimmig:
:ll: Der Investitionskredit von CHF
494'000 für die Infrastruktur IT
der Primarstufe Pratteln wird ge-
nehmigt.

Der Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum. Ablauf der Referendumsfrist: 19. Juni 2017.

5. Geschäft 3054

Totalrevision Polizeireglement –
1. Lesung

Die 1. Lesung ist abgeschlossen.

6. Geschäft 2976

Beantwortung Postulat der
SP-Fraktion, Marcial Darnuzer,
betreffend «Schaffung von öffentlichen
Wertstoffsammelstellen»

nicht behandelt

7. Geschäft 2993

Beantwortung Postulat der BPK,
Gert Ruder, betreffend «Umgang mit
Hecken, Schutzbepflanzungen und
ökologischen Vernetzungsachsen im
Siedlungsgebiet»

nicht behandelt

8. Geschäft 3041

Teilrevision des Personalreglements –
1. Lesung

nicht behandelt

9. Geschäft 3040

Postulat der SP-Fraktion, Fabian
Thomi, betreffend «Aktuelle Fröschli-
Unterführung als Ort der Gestaltung
und legaler Graffiti-Kunst»

nicht behandelt

10. Geschäft 3045

Verfahrensantrag der SVP-Fraktion,
Urs Schneider, betreffend «Vorbereitung
Vorlagen durch BPK – Änderung des
Geschäftsreglements»

nicht behandelt

11. Geschäft 3042

Motion Verfahrensantrag der CVP,
Andrea Klein, betreffend
«Automatische Überweisung von
Geschäften an die Bau- und Planungs-
kommission (BPK)»

nicht behandelt

12. Geschäft 3043

Motion Verfahrensantrag der CVP,
Andrea Klein, betreffend «Änderung
der ständigen Mitglieder in der Bau-
und Planungskommission (BPK)»

nicht behandelt

13. Geschäft 3044

Postulat der CVP, Andrea Klein,
betreffend «Digitalisierung der
Einwohnerratssitzungen»

nicht behandelt

14. Geschäft 3046

Postulat der SP-Fraktion,
Hasan Kanber, betreffend
«Kinderfreundliche Gemeinde»

nicht behandelt

15. Geschäft 3050

Interpellation der Fraktion der
Unabhängigen und Grünen, Benedikt
Schmidt, betreffend «Einhaltung
Fristen bei der Behandlung von
Initiativen»

nicht behandelt

16. Geschäft 3051

Interpellation der Fraktion der
Unabhängigen und Grünen, Petra
Ramseier, betreffend «Illegales
Deponieren bei Sammelstellen»

nicht behandelt

17. Geschäft 3052

Interpellation der SVP-Fraktion,
Simon Schärer, betreffend
«Geschwindigkeitskontrollen»

nicht behandelt

18. Geschäft 3053

Postulat der SVP-Fraktion,
Urs Schneider, betreffend «Einhaltung
der Schutzziele auch tagsüber»

nicht behandelt

19. Fragestunde

Frage 1: «Wo sind die Mauersegler
hin?» (Mauro Pavan, SP-Fraktion)

Frage 2: «Fernwärme» (Kurt Lanz,
SP-Fraktion)

Die Fragen sind beantwortet.

Die Sitzung wird um 22 Uhr be-
endet.

Pratteln, 16. Mai 2017

Für die Richtigkeit:

Einwohnerrat Pratteln

Der Präsident: Jens Dürrenberger

Das Einwohnerratsssekretariat:

Katarina Hammann

Aus dem Grundbuch

Kauf. Parz. 377: 698 m² mit Wohn-
haus, Hauptstrasse 77, übrige be-
festigte Fläche, Gartenanlage, Gar-
tenanlage «Oberdorf». Veräusserer
zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530
(Stefanelli Antonio, Pratteln; Ste-
fanelli-Nicotra Venera, Pratteln),
Eigentum seit 4. 10. 2010. Erwerber

zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530
(Ebi Werner, Pratteln; Ebi-Berini
Nicole, Pratteln).

Kauf. Parz. 4850: 333 m² mit
Wohnhaus, Ergolzstrasse 21, Gara-
ge, Gartenanlage «Husmatt». Ver-
äusserer zu GE: Einf. Gesellschaft
OR 530 (Steiner Samuel Andreas,

Buckten; Steiner-Clare Helene Eli-
sabeth, Buckten), Eigentum seit
18. 10. 1994. Erwerber zu GE: Einf.
Gesellschaft OR 530 (Zeqiri Nexh-
mi, Münchenstein; Zeqiri-Meholli
Liridona, Münchenstein).
Kauf. StWE-Parz. S10609: 62/1000
ME an Parz. 6669 mit Sonderrecht

Nr. 10, 3-Zimmerwohnung, W522
im 2. OG, dazu Kellerabteil K522
im UG, laut Vertrag und Plan,
Wyhlenstrasse Nr. 42, Längi. Ver-
äusserer: Immostream AG, Stein
am Rhein, Eigentum seit 5. 7.
2012. Erwerberin: Szirmay Szilvia,
Binningen.



Am kommenden Mittwoch öffnet sich das nächste Hörfenster

Herzliche Einladung zum Hörfenster am **Mittwoch, 25. Mai**, um 18.30 Uhr in der Turnhalle Längi. Schülerinnen und Schüler aus den Klassen von Monika Illi (Chor, Musik und Bewegung), Simone Strohmeier (Geige) und Fabian Maier (Trommelklassen, Rasselbande und Drum-Set) präsentieren Lieder und Musikstücke aus verschiedenen Jahrhunderten und aus der ganzen Welt.

Eintritt frei, Kollekte zugunsten des KMS-Fonds. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kreismusikschule Pratteln
Augst Giebenach
 Erliweg 12
 4133 Pratteln
 Tel. 061 825 22 48
 info@musikschule-pratteln.ch
 www.kms-pratteln.ch



Im Programm des Konzerts gibt es auch einen Auftritt von Monika Illis Chor zu erleben (Bild von der Kinderchormatinee im Kuspo anlässlich des Europäischen Jugendchorfestivals vom Mai 2016).

Hochwasserschutzprojekte in Pratteln auf der Grundlage einer kantonalen Dokumentation

Im Frühling 2016 fiel im Baselbiet fast doppelt so viel Regen wie im langjährigen Durchschnitt. Das führte auch in Pratteln zu Überschwemmungen und Sachschäden. Die Gemeinde reagierte sofort. Zusätzliche Gerätschaften wie Wasserpumpen und Wassersauger, diverses Wasserwehrmaterial und leistungsstarke Schlammtauchpumpen wurden angeschafft. Mobile «Beaver-Hochwasserschlauchdämme» sollen zudem grössere Schäden verhindern.

Neu verfügt die Gemeinde über bereits abgefüllte Sandsäcke, welche sofort einsetzbar sind und zum Teil beim Einlauf des Talbachs (Schauenburgerstrasse) für die Bevölkerung lagern. Im Weiteren wurden Anpassungen am Kanalisationsleitungsnetz geprüft. Dieses

soll künftig bei starken Regenfällen eine grössere Menge an Abwasser aufnehmen bzw. ableiten.

In einer von der Gemeinde Pratteln in Auftrag gegebenen Machbarkeitsstudie schlagen Experten unter anderem vor, die Einlaufbauwerke des Tal- und Heulenlochbaches umzubauen. Die Rechen sollen nicht mehr so leicht durch Schwemmholz verstopfen. Der Gemeinderat plant, diese Massnahme noch in diesem Jahr umzusetzen, sobald die entsprechenden Bewilligungen vorliegen.

Eine neue Alarmierungs-Software optimiert die Alarmierungsdauer der Einsatzkräfte. Sämtliche Zivilschutzangehörigen werden speziell für den Unwettereinsatz geschult.

Ereignisdokumentation des Kantons

Aufgrund der Geschehnisse im Frühling 2016 beauftragte die kantonale Bau- und Umweltschutzdirektion externe Fachspezialisten mit der Erstellung einer Ereignisdokumentation. Diese wurde mittlerweile allen von den Hochwassern betroffenen Gemeinden zugestellt und bildet zusammen mit der Gefahrenkarte der Gemeinden die Grundlage, um weitere Schritte in die Wege zu leiten.

Auf der Basis der aktuellen Erkenntnisse und Dokumentationen und unter Miteinbezug der kantonalen Bau- und Umweltschutzdirektion wird in einem weiteren Schritt ein ganzheitliches Hochwasserschutzprojekt für alle Gefahrenquellen im Gemeindegebiet initiiert. Die sich

daraus ergebenden Massnahmen zum Schutz der Bevölkerung sollen nach Vorliegen der Detailplanungen, Budgetgenehmigungen und den erforderlichen Bewilligungen umgesetzt werden.

Mit den eingeleiteten und projektierten Massnahmen ist der Hochwasserschutz nicht zu 100% gewährleistet. Schäden durch aussergewöhnliche Naturereignisse können mit technischen Mitteln eingeschränkt, niemals jedoch zu 100% verhindert werden.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Leiter Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt, Dieter Härdi, 061 825 23 20, dieter.haerdi@pratteln.bl.ch oder sein Stellvertreter Carlo Pirozzi, 061 825 23 32, carlo.pirozzi@pratteln.bl.ch, gerne zur Verfügung.

Fahrplanvernehmlassung Öffentlicher Verkehr 2018

Die Bau- und Umweltschutzdirektion des Kantons Basel-Landschaft führt dieses Jahr wieder eine Fahrplanvernehmlassung für den öffentlichen Verkehr durch. **Ab 29. Mai bis 18. Juni 2017** werden die Fahrplanentwürfe aller Linien im Baselbiet für den Fahrplan 2018

(gültig ab Dezember 2018) im Internet unter www.fahrplanentwurf.ch publiziert.

Die interessierte Bevölkerung ist eingeladen, zum Fahrplanentwurf Stellung zu nehmen. Hierzu ist ab 29. Mai 2017 unter www.fahrplanentwurf.ch ein entsprechendes For-

mular aufgeschaltet. Diese Stellungnahmen, zum Beispiel bei fehlenden Anschlüssen oder nicht mehr möglichen Fahrten, werden zusammen mit den Transportunternehmern geprüft und je nach Machbarkeit in den Fahrplan 2018 oder die weitere Planung aufgenommen.

Wir danken Ihnen für die Mitarbeit für einen attraktiven öffentlichen Verkehr in unserer Region.

Bau- und Umweltschutzdirektion
 Kanton Basel-Landschaft,
 Generaldirektion,
 Abteilung Öffentlicher Verkehr, Liestal



Der Gemeinderat hat folgende Beschlüsse gefasst

- Die Volksabstimmung über den Einwohnerratsbeschluss vom 15. Mai 2017 betreffend Sondervorlage Bewilligung Baukredit von CHF 10'516'000 für die Sanierung und Aufstockung Schulhaus Längi» (Geschäft Nr. 3032) wird auf den 24. September 2017 festgelegt.
- Die Bauabrechnung für die Transport-Wasserleitung Linggenweg wird genehmigt.
- Der Amtsbericht 2016 wird genehmigt.
- Die Durchführung des «Cinema Drive-In/Autokino 2017» am 7./8., 14./15., 21./22., 28./29. Juli und am 4./5. August 2017 auf dem Areal der Firma Sieber AG, an der Lohagstrasse 14, wird unter Berücksichtigung der Auflagen bewilligt.
- Folgende Arbeiten wurden vergeben:
 - Die Baumeisterarbeiten «Erneuerung Wasserleitung Frenkendörferstrasse» gehen an die Firma Rudolf Wirz AG, Liestal.
 - Die Baumeisterarbeiten «Erneuerung Wasserleitung Geisswald», «Erneuerung der Wasserleitung Herrenweg» und «Erneuerung der Wasserleitung Hohenrainring» gehen an die Firma Aymonod Tiefbau AG, Pratteln.
 - Die Baumeisterarbeiten «Erneuerung der Wasserleitung Hardmattstrasse» gehen an die Firma Ziegler AG, Liestal.
- Die Gärtnerarbeiten für die Innengestaltung des Kreisels Wanne werden von der Firma Ed. Meyer AG, Pratteln, ausgeführt.
- Die Malerarbeiten für die Renovation Chäferhuus gehen an die Firma Paul Pfirter AG, Pratteln.
- Folgende Arbeiten zum Neu- und Umbau Sportanlagen Sandgruben und Schwimmbad wurden vergeben:
 - Die Montage von Fliegengittern geht an die Firma Schreineri Schneider AG, Pratteln.
 - Der Ersatz Schaltschrank Beleuchtung Sportplatz und die Montage- und Anschlussarbeiten Erneuerung Steckdosenkasten für Fahrende geht an die Firma Jaisli-Xamax AG, Basel.
 - Die Lieferung der Warmluftduschen geht an die Firma Rez AG, Visp.
 - Die strapazierfähigeren Bodenabläufe (Saisonrestaurant) werden von der Firma Bützberger Haustechnik GmbH, Füllinsdorf, eingebaut.
 - Die Materialänderung der Seiten- und Rückwände der Tablett-Abraumwagen werden von der Firma Heer AG, Reinach BL, ausgeführt.
 - Die Schreinerarbeiten (Schränke im Schulungsraum, Wettkampf- und Platzwartbüro und Türfront der Elektroverteilung im Infrastrukturgebäude) sowie der Mehr-
- Aufwand beim Schlüsseltresor und Feuerlöscher gehen an die Firma Schreineri Hochuli, Muttenz.
- Mit der Lieferung und Montage der Schliessfächer für kleinere Wertgegenstände (Schwimmbad) wird die Firma Stalgo Unima AG, Gommiswald, beauftragt.
- Die Nachtragsarbeiten für die Hartbodenbeläge (Zuschlag Schnellzement, die Ausgleichsschicht auf bestehende Bodenplatten, Eingiesen der Bodenabläufe und spez. Randabschlüsse in Exponid) gehen an die Firma Walo Bertschinger AG, Frenkendorf.
- Die Zusatzarbeiten Wände und Decke Saisonküche werden von der Firma Paul Pfirter + Co AG, Pratteln, ausgeführt.
- Die neuen Gartenstühle und die Gartentische für das Saisonrestaurant wurden beim Gartencenter Jumbo, Pratteln, eingekauft.
- Die Lieferung und Montage der Feuerlöscher geht an die Firma Jomos Feuerschutz AG, Balsthal.
- Die Beschriftungen Tür/Beton werden von der Firma Wöhrle Malergeschäft & Werbetechnik AG, Pratteln, ausgeführt.
- Die Sportgeräte im Massage- und Sanitätsraum werden von der Firma Alder + Eisenhut AG, Ebnat-Kappel, eingerichtet.

Dieses Wochenende Abstimmungen

Über eine eidgenössische, vier kantonale und eine kommunale Vorlage können die Stimmberechtigten an diesem Wochenende abstimmen. Weitere Informationen zu den Vorlagen unter www.bl.ch oder unter www.pratteln.ch → Politik/Abstimmungen. Die Urnen in der Gemeindeverwaltung sind jeweils am Abstimmungs-Wochenende wie folgt geöffnet:

Samstag von 19 bis 20 Uhr
Sonntag von 10 bis 12 Uhr

Wenn Sie brieflich stimmen, dann muss Ihr Stimmrechtsausweis mit den Stimm- und Wahlzetteln am Abstimmungs-Samstag bis 17 Uhr im Briefkasten der Gemeindeverwaltung, Schlossstrasse 34, 4133 Pratteln liegen. **Unterschrift auf dem Stimmrechtsausweis nicht vergessen!**

Wir laden Sie ein, von Ihrem Stimm- und Wahlrecht Gebrauch zu machen. *Die Gemeinde*

Öffnungszeiten der Verwaltung an Auffahrt und Pfingsten

Die Verwaltung bleibt an Auffahrt vom **Mittwochnachmittag, 24.**, bis und mit **Freitag, 26. Mai 2017**, sowie am **Pfingstmontag, 5. Juni 2017**, geschlossen.

Ab Montag, 29. Mai 2017, resp. Dienstag, 6. Juni 2017, bedienen wir Sie gerne wieder zu den ordentlichen Öffnungszeiten.

In Todesfällen gibt die Firma Bieli Bestattungen unter Tel. 061 922 20 00 jederzeit Auskunft. Zur Erledigung sämtlicher Formalitäten werden die Angehörigen gebeten, am nächstfolgenden Arbeitstag beim Bestattungsamt vorbeizukommen und die ärztliche Todesbescheinigung sowie das Familienbüchlein mitzubringen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage www.pratteln.ch. *Gemeinde Pratteln*

Amtsbericht 2016

Der Amtsbericht 2016 der Gemeinde Pratteln ist erschienen und kann während der Schalterstunden beim Empfang auf der Gemeindeverwaltung bezogen oder auf www.pratteln.ch unter Online-Schalter / Publikationen heruntergeladen werden. *Der Gemeinderat*

Banntag an Auffahrt

Zu einem wichtigen Prattler Brauchtum gehört der Banntag (Organisation durch die Bürgergemeinde). Dieser findet am Donnerstag, 25. Mai, statt.

Wir machen die Prattler Bevölkerung darauf aufmerksam, dass ab 6 Uhr beim Hagenbächli Böllerschüsse abgegeben werden. Das Schiessen findet ohne Kugeln während ca. 15 Minuten statt.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

*Die Bürgergemeinde
www.bg-pratteln.ch*



Ein erster Schritt in eine gute Zukunft

Fremdsprachige Eltern aus Pratteln wünschen sich für ihre Kinder regelmässigen Kontakt mit Einheimischen. Das Rote Kreuz Baselland und die Gemeinde unterstützen sie dabei. Aktuell besuchen neun Kinder ein deutsch sprechendes Gotti, Götti oder Grosseletern. Weitere Freiwillige sind gesucht!

Weitere fremdsprachige Kinder in Pratteln warten auf eine Vermittlung. Die Eltern wünschen sich für ihre Kinder eines: eine gute Zukunft. Entscheidend dafür ist die deutsche Sprache und das Kennen von hiesigen Alltagsritualen. Eine grosse Herausforderung, wenn die Eltern anders aufgewachsen sind und selber noch in der Fremde ihren Platz suchen. Einheimische Gottis, Göttis und Grosseletern helfen den Kindern während eines begrenzten Zeitraums mit regelmässigen Treffen: Fatmas* Familie ist erst seit Kurzem in der Schweiz. Die Fami-



Im Kontakt mit einheimischen Familien entsteht Integration. Dafür werden in Pratteln neue Freiwillige gesucht.

Foto zVg SRK BL

lie ist mit viel Neuem konfrontiert. Der Kontakt zu ihrem Gotti hilft Fatma, in Pratteln Fuss zu fassen. Ihre Lehrperson bestätigt, dass das Mädchen mit viel Freude über ihre Besuche erzählt und seitdem richtig

aufblüht. Auch der kleine eritreische Knabe Abiel besucht mit seiner Mutter regelmässig sein Gotti. Am Anfang war die Verständigung schwierig. Jetzt freuen sie sich alle am gegenseitigen Austausch. Be-

sonders gerne spielt Abiel draussen. Für ein aufgewecktes türkisches Mädchen im Kindergarten suchen wir dringend eine Gastfamilie in Pratteln. Es malt und bewegt sich sehr gerne. Ihre Kindergärtnerin begrüsst eine Vermittlung.

Neue Gottis und Grosseletern gesucht

Das Rote Kreuz Baselland sucht neue Freiwillige – Einzelpersonen und Familien – in der Region Pratteln. Der Einsatz dauert sechs Monate (oder länger). Interessierte melden sich bei: Corinne Böhler, 061 905 82 00, c.boehler@srk-baselland.ch.

Aktuelle Einsätze auch auf unserer Freiwilligen-Jobbörse!

*Die Namen aller Beteiligten wurden anonymisiert.

Rotes Kreuz Baselland
Fichtenstrasse 17, 4410 Liestal
Tel. 061 905 82 00
info@srk-baselland.ch
www.srk-baselland.ch

Dienstjubiläen an den Prattler Schulen

Folgenden Lehrpersonen dürfen wir im Jahr 2017 zum Dienstjubiläum in Pratteln gratulieren:

35 Jahre

Burkhalter Evi, Kreismusikschule
Dittmann Bernhard, Kreismusikschule

30 Jahre

Hunkeler Carmen, Primarstufe
Janković Milan, Kreismusikschule
Jutzi Regina, Sekundarstufe

Jungen Peter, Sekundarstufe
Neugebauer David, Sekundarstufe

25 Jahre

Ackermann Beat, Sekundarstufe
Frischknecht Sonja, Kreismusikschule
Selva Adriana, Primarstufe

20 Jahre

Gräf Nicole, Sekundarstufe
Saameli Konrad, Sekundarstufe
Steiner Janine, Primarstufe

15 Jahre

Döring Martina, Sekundarstufe
Martínez Christian, Sekundarstufe
Rosbach Michaela, Primarstufe
Senn Jürg, Sekundarstufe
Wirth-Aellig Bettina, Primarstufe

10 Jahre

Graber Nadja, Primarstufe
Litzius Caroline, Primarstufe
Sieber Christin, Primarstufe

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich und

danken ihnen für ihre Dienste, die sie an unseren Kindergärten und Schulen geleistet haben.

*Schulrat Primarstufe
Tino Russo, Präsident*

*Schulrat Kreismusikschule
Pratteln-Augst-Giebenach
Astrid Ramseier, Präsidentin*

*Schulrat Sekundarschule
Pratteln-Augst-Giebenach
Sarah Conte, Präsidentin*

Mit der Sommerschulferien-Badekarte 2017 macht das Baden doppelt Spass

Auch dieses Jahr bieten wir wieder die beliebte Badekarte für Prattler Schülerinnen und Schüler sowie Kindergartenkinder ab sechs Jahren an. Die Badekarte ist während der Sommerferien vom 1. Juli bis 13. August 2017 gültig und kostet neu 12 Franken.

Die Badekarte 2017 kann ab 19. Juni 2017 direkt an der Schwimmbadkasse bezogen werden. Diese Regelung gilt auch für Prattler Schülerinnen und Schüler, welche auswärtige Schulen besuchen.

Nicht vergessen: Für die Badekarte benötigen die Schülerinnen und Schüler ein Foto.

*Gemeinde Pratteln,
Abteilung Bildung/Freizeit/Kultur*





Abschied nehmen und bestatten – eine Wegleitung für Angehörige

Der Tod eines nahestehenden Menschen ist für die Hinterbliebenen äusserst belastend. Neben dem schmerzhaften Abschied werden sie auch gleich mit einer Reihe von Formalitäten konfrontiert, die erledigt werden müssen.

Aufgrund diverser Neuerungen und immer wiederkehrender Fragen haben wir für Sie eine Broschüre mit Checklisten und hilfreichen Formularen zusammengestellt. Sie erklärt Ihnen die notwendigen Schritte und hilft bei Entscheidungen.

Die Broschüre ist zu beziehen bei:

- Alters- und Pflegeheim Madle und Stiftung Nägelin
- Senevita Pratteln
- Verein 3. Alter
- Senioren für Senioren
- Spitex
- Römisch-katholische Kirchgemeinde Pratteln-Augst
- Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Pratteln-Augst
- Gemeindeverwaltung

Sie können die Broschüre inkl. Formulare auch von unserer Website www.pratteln.ch herunterladen.

Abteilung Dienste/Sicherheit



Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit bei umweltrelevanten Vorhaben

Gestützt auf den Leitfaden «Grenzüberschreitende Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung bei umweltrelevanten Vorhaben am Oberrhein» der Deutsch-Französisch-Schweizerischen Oberrheinkonferenz vom Oktober 2016 legt die Bau- und Umweltschutzdirektion folgendes Dossier aus Deutschland zur öffentlichen Einsichtnahme auf:

Antrag auf immissionsschutzrechtliche Genehmigung für den Bau- und Betrieb einer Anlage zur Herstellung von Wasserstoff

(Power-to-Gas) auf dem Gelände des Wasserkraftwerks in Grenzach-Wyhlen (D) durch die Energiedienst AG Rheinfelden.

Das Vorhaben liegt im unmittelbaren Grenzbereich zur Gemeinde Augst. Aufgrund der Lage in der Nähe zu Pratteln wird auch die Öffentlichkeit der Gemeinde Pratteln über die Auflage informiert.

Das Dossier kann ab Donnerstag, 11. Mai 2017, bis Dienstag, 20. Juni 2017, von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr beim Empfang der Bau- und Umweltschutzdirektion,

Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, und auf der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Augst während der Öffnungszeiten (Montag bis Freitag 9 bis 11.30 Uhr, Montag und Freitag 14 bis 17 Uhr sowie Mittwoch 14 bis 18 Uhr) eingesehen werden.

Einwendungen gegen dieses Vorhaben sind bis spätestens am 20. Juni 2017 einzureichen beim Regierungspräsidium Freiburg Abteilung 5 (Umwelt) Grenzüberschreitende Umweltkooperation Bissierstrasse 7 D-79114 Freiburg

Baugesuche

- Stork Beat, Schlossstrasse 33, 4133 Pratteln, betr. Anbau Terrassen, Parz. 289, Grossmattstrasse 1, Pratteln.
- Hess Reto, Gartenstrasse 34, 4133 Pratteln, betr. Kamin für Cheminée-Ofen, Parz. 449, Gartenstrasse 34, Pratteln.
- Flint's Praxis für Kleintiere AG, Muttenerstrasse 107, 4133 Pratteln, betr. Zweckänderung: alt Apotheke in neu Kleintierpraxis, Parz. 188, Hauptstrasse 19, Pratteln.

Allfällige Einsprachen gegen die projektierten Bauten, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich in vier Exemplaren bis spätestens 29. Mai 2017 dem Kantonalen Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, einzureichen.

*Gemeindeverwaltung Pratteln
Abteilung Bau*

Todesfälle

Gunzinger, Martin
von Welschenrohr SO
geboren am 21. November 1943
verstorben am 18. April 2017

Studer-Stuber, Dieter
von Fraubrunnen BE
geboren am 18. Dezember 1934
verstorben am 26. April 2017

Zeiner, Otto
von Österreich
geboren am 27. Februar 1961
verstorben am 26. April 2017

In eigener Sache

Das doppelte Kreuzworträtsel

Werte Leserinnen und Leser. Auf das Kreuzworträtsel der vergangenen Woche haben wir viele Reaktionen erhalten. Der Grund: In der Nummer 19 haben wir dasselbe Krüzi veröffentlicht, das schon in der Nummer 18 war. Für dieses Versehen entschuldigen wir uns bei Ihnen.

Deshalb wird es im Mai lediglich drei Lösungswörter für die Kreuzworträtsel der Ausgaben 18, 20 und 21 geben. Für die Verlosung des Pro-Innerstadt-Bons im Wert von 50 Franken können Sie uns diese Lösungswörter bis Dienstag, 30. Mai, einsenden.

Danke für Ihr Verständnis und Ihre Aufmerksamkeit.

Redaktion und Verlag

Muttener & Prattler Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Muttetz und Pratteln

Erscheint: jeden Freitag
Auflage: 18 070 Expl. Grossauflage
 10 632 Expl. Grossaufl. Muttetz
 10 431 Expl. Grossaufl. Pratteln
 2 998 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2016)

Redaktion
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel
Redaktion Muttetz: Tel. 061 264 64 93
 redaktion@mutteneranzeiger.ch
 www.mutteneranzeiger.ch

Redaktion Pratteln: Tel. 061 264 64 94
 redaktion@prattleranzeiger.ch
 www.prattleranzeiger.ch
 Muttetz: Tamara Steingruber (tas)
 Pratteln: Verena Fiva (vf)
 Gemeindegasse: Reto Wehrli (rw)
 Sport: Alan Heckel (ahe)
 Leitung: Patrick Herr (ph)
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Schopfägässchen 8, 4125 Riehen.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@mutteneranzeiger.ch
 oder inserate@prattleranzeiger.ch
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

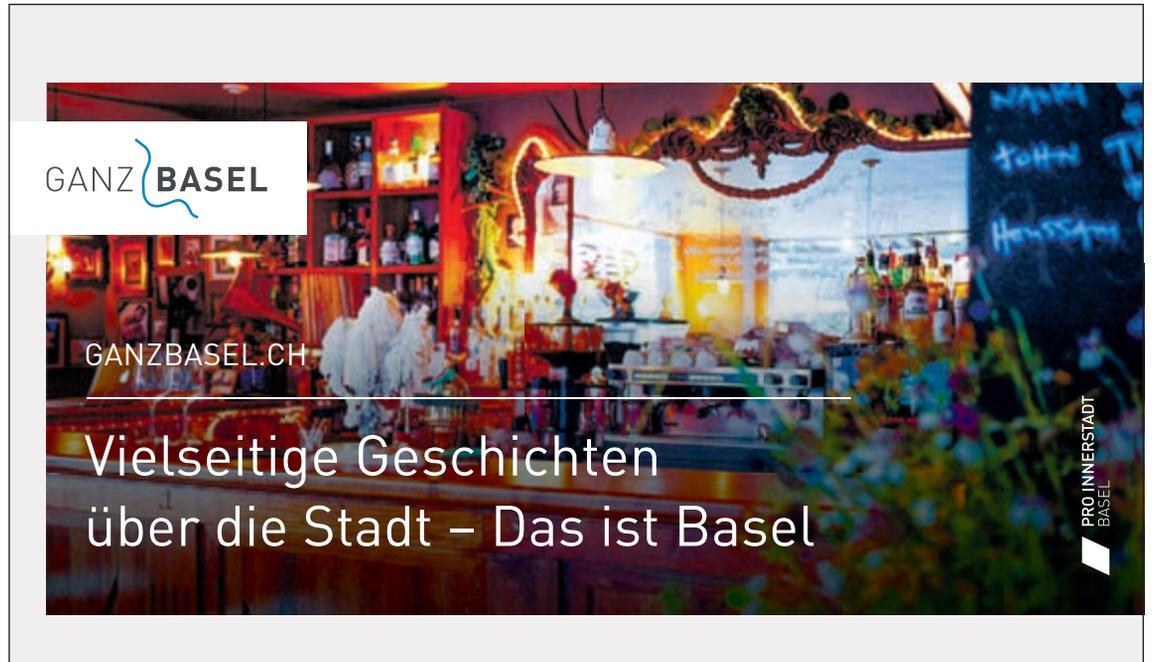
Jahresabonnement
 Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt



ein Riese	Land des 'dolce far niente'	3	Schneehaus	Fische fangen	jap. Gesellschaftlerin	perfekt	Ort im Eital (Bezirk Sissach)	internat. Expressdienst	10	Jahreszeit	Jahrtausend	
Teamleiter, kurz	paradiesische Frucht		Teil b. Auge	Vertiefung i. Gelände	9	.a.b.g = voller Narben	Internetadresse v. Liberia	Umlaut				
der Bezirk (BL) heisst auch ...tal	der, in Spanien		Ehemann	Urin			teils-bockiges Tier	Schiff: dem Wind abgekehrte Seite		Feind in England	2	
Eishockey: unerlaubter Weitschuss			Pseudonym	8			Hauptstadt Portugals	kurz f. Front National				
Infektion oder so	5	geschmacklos	winzige Vögel der Karibik					Workshop (BL) mit diesem Asti				
beim Velo hat's zwei	Zeitalter	M.s. = Apfelsaft									im Zentrum hat es Dotter	
Ausstellung im Vitra Design Mus.	chem. Zeichen v. Nihonium	franz.: Bär	farbig	der Teufel verkörpere es	Bäume mit hartem Holz	darin kann man Tee machen	Personalpronomen	Bäume haben einen	6	Top-Level-Domain v. Portug. Timor	ein Monat	einst Königreich in Nubien
Schweizer Stadt und Bischofsitz			sie, wem sie gebührt		Abschnitt eines Rennens		ägypt. Sonnengott (hier mit a)	7	Dreifachkonsonant			Kürzel f. ribonucleic acid
weibl. Ziege	sie entstehen in alten Wänden			Zerstörung durch fließendes Wasser								bibl., weibl. Vorname
			Pflanze der Berge									

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns **bis 30. Mai die drei Lösungswörter des Monats Mai zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Muttener & Prattler Anzeiger, Missionsstrasse 34, 4055 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@prattleranzeiger.ch. Viel Spass!

Spieltag der Ludothek



Morgen Samstag, 20. Mai, findet im Joerinpark von 10 bis 17 Uhr der Spieltag statt, der alljährlich durch die Ludothek Pratteln organisiert wird. Gross und Klein, Alt und Jung, alle haben die Möglichkeit, einen tollen Tag zu erleben. Es gibt viele neue Spielstationen zu entdecken. Speziell ist das Harassenklettern, das bei guter Witterung von 11 bis 13 Uhr und von 14 bis 16 Uhr stattfindet. Die Robi-Esel drehen ihre Runden von 13.30 bis 16 Uhr. Mit Wurst vom Grill sowie Kaffee und Kuchen ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Das Ludothek-Team sowie die mitwirkenden Organisationen freuen sich auf viele Besucher am Spieltag.

Text Marion Weisskopf/Foto zVg

(Etwas verwirrend im letzten PA war das Foto zum Logo, beziehungsweise zur Namensänderung in neu Ludothek Pratteln. Das Gampiross ist endgültig aus dem Namen wie auch aus dem Logo verschwunden, es zeigt – siehe Foto oben – nur noch ein Würfelspiel als Symbol. Die Redaktion entschuldigt sich für den Fehler.)

Geburtstags-Serenade

Morgen Samstag, 20. Mai, um 19 Uhr, findet das Geburtstagskonzert der Trachtengruppe Pratteln in der Alten Dorfturnhalle statt. Türöffnung ist um 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, Kollekte willkommen. Anlässlich des 70-Jahr-Jubiläums offeriert der Verein den Gästen nach dem Konzert einen Apéro. Nach der sehr erfolgreichen ersten Abendserenade im vergangenen Jahr mit über 140 Besuchern entschied die Trachtengruppe fürs Jubiläum wiederum eine Serenade in der Alten Dorfturnhalle zu organisieren – zusätzlich mit Gästen von nah und fern. Zum bunten Strauss Lieder des Chors unter Leitung von Myrta Baur werden der Bündner Chor Union da cant aus Waltensburg und die einheimischen Basel-Land-Strycher das Konzertprogramm bereichern.

PA/Fotoausschnitt PA Archiv / Susanne Gasser



Was ist in Pratteln los?

Bis 14. Juli:

Klöppelkunst aus dem russischen Norden.

Ausstellung in der Galerie CB, Gallenweg 19, geöffnet dienstags bis freitags 11 bis 18.30 Uhr, oder nach Vereinbarung, www.beyeler-collection.ch

Mai

Sa 20. Spieltag im Joerinpark.

10 bis 17 Uhr, Spielspass mit mitwirkenden Gruppen, Ludothek Pratteln.

Kunstaussstellung.

14 bis 17 Uhr, Schloss, Kultur Pratteln.

Jubiläums-Generalversammlung.

16 Uhr, Kuspo, Verschönerungsverein Pratteln (VVP).

Geburtstags-Serenade.

19 Uhr, Alte Dorfturnhalle, mit Basel-Land-Strycher und Gastchor aus der Surselva, Trachtengruppe Pratteln.

Abstimmungen.

19 bis 20 Uhr, Verwaltung, Eingang Burggartenstrasse, Gemeinde.

So 21. Jodellieder im Madle.

10 Uhr, Alters- und Pflegeheim Madle, Jodlerklub Mayenfels.

Abstimmungen.

10 bis 12 Uhr, Verwaltung, Eingang Burggartenstrasse, Gemeinde.

Kunstaussstellung.

14 bis 17 Uhr, Schloss, Kultur Pratteln.

Do. 25. Banntag.

13 Uhr, Besammlung Schmittiplatz, Festplatz Stritacher, Bürgergemeinde Pratteln.

Sa 27. «Ysebähni am Rhy».

11 bis 18 Uhr, Rheinstrasse, Stiftung Ysebähni am Rhy.

So 28. Flohmarkt.

8.30 bis 15 Uhr, Interio Parkdeck, Flohmarkt Schweiz.

Juni

Sa 3. Flohmi-Schmittiplatz.

8 bis 16 Uhr, www.flohmi-schmittiplatz-pratteln.ch

Einweihung Sportanlagen Sandgruben.

11 bis 13 Uhr, mit Besichtigung, Apéro und Musik, Gemeinde.

So 4. «Leben im öffentlichen Raum – unterwegs in Pratteln».

14 bis 17 Uhr, Museum im Bürgerhaus, Ausstellung mit VVP und Kultur Pratteln.

Fr. 9. Musiknacht.

Ab 17.30 Uhr, Dorfzentrum, Musikgesellschaft Pratteln.

Sa 10. Konzert Duo Celdon.

20 Uhr, Saal Rudolf-Steiner-Schule, mit Jodok Vuille (Cello) und Udo Auch (Akkordeon), Pro Mayenfels.

Mi 14. Tanznachmittag.

14 bis 17 Uhr, Oase, Rosenmattstrasse 10, Linda Züllli.

BG-Versammlung.

19.30 Uhr, Alte Dorfturnhalle, Bürgergemeinde Pratteln.

Do 15. Senioren-Wandergruppe.

8.30 Uhr, Treffpunkt

Bahnhof, Wanderung von Metzleren nach Laufen, Details unter www.ps-wandern.ch

Fr 16. Formation Hujässler

19.30 Uhr, Rittersaal im Schloss, Volksmusik mit Dani Häusler, Klarinette, Kultur Pratteln.

Sa 17. Bring- und Hol-Aktion.

8 bis 11.30 Uhr, Kuspo, mit Elektroschrottsammlung und «Velafrica» Velosammlung, bis 10 Uhr wird Ware angenommen, Gemeinde.

Quartierfest Rankacker/Gehrenacker.

11 bis 17 Uhr, Quartier-treffpunkt Rankacker, Quartierentwicklung.

Abendspaziergang.

19 Uhr Schmittiplatz, zur Baustelle Waldrastplatz auf dem Talweg, Verschönerungsverein Pratteln.

Generationen-Party im Jugendhaus.

20 Uhr, zum Jubiläum 40-Jahre-Jugendhaus,

Christoph Walliser, Mercel Christen und Kurt Lanz.

Fr 23. bis So 25.

Grümpelturnier in den Sandgruben.

Sportanlagen und Clubhaus, FC Pratteln.

Sa 24. «Ysebähni am Rhy».

11 bis 18 Uhr, Rheinstrasse, Stiftung Ysebähni am Rhy.

Jubiläumsfeier Jugendtreffpunkt.

17 Uhr, Kuspo, Gemeinde.

So 25. Flohmarkt.

8.30 bis 15 Uhr, Interio Parkdeck, Flohmarkt Schweiz.

Aktiv! im Sommer, Aqua-Rhythm.

16 bis 16.40 Uhr, Schwimmbad, jeweils sonntags, bis 27. August, Gsünder Basel.

Mo 26. Einwohnerrat.

19 Uhr, Alte Dorfturnhalle, Gemeinde.

Mi 28. Aktiv! im Sommer, Pilates.

19 bis 19.50 Uhr, Joerinpark, immer mittwochs, bis 30. August, Gsünder Basel.

Fr 30. Adulta Cup.

13.30 bis 16.30 Uhr auf dem Sportplatz Margelacker in MuttENZ, Wohnheim Kästeli.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@prattleranzeiger.ch

Ernährungs-Coaching in Ihrer TopPharm Apotheke Gächter

- Erstgespräch im diskreten Beratungsraum. Dauer ca. 20 Minuten.
- Zwei Folgegespräche zu je ca. 10 Minuten am Telefon oder im Beratungsraum.
- Kosten CHF 120.–.



Supradyn Energy Tabletten versorgen den Körper Tag für Tag mit essentiellen Mikronährstoffen, unterstützen den Energiestoffwechsel sowie das Immunsystem.

Supradyn Energy Tabl 90 Stk zum Preis von CHF 49.50 statt 61.90. Dies ist ein Arzneimittel. Lesen Sie die Packungsbeilage. *Nicht kumulierbar mit anderen Rabatten.

20%
Aktion*
bis 30.06.17



Wartner, effektiv gegen Warzen – eiskalt und punktgenau. Entfernen Sie Warzen und Dornwarzen sicher und einfach mit nur einer Anwendung.

Wartner Kryotherapie Warzen Dornwarzen Spr 50 ml zum Preis von CHF 23.10 statt 28.90.
*Nicht kumulierbar mit anderen Rabatten.

toppharm
Apotheke Gächter

Ihr Gesundheits-Coach.

Migros Pratteln Burggartenstrasse 21 Telefon 061 826 91 00
Bahnhof Pratteln Bahnhofstrasse 3 Telefon 061 821 57 63
www.gaechter.apotheke.ch